

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ  
ХАРКІВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЕКОНОМІЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ

**РОБОЧИЙ ЗОШИТ ДО ПОСІБНИКА  
“SPRECHEN SIE DEUTSCH?  
SPRECHEN SIE DEUTSCH!”**

Укладачі: **Курінна С. Д.,  
Лукашова Л. В.,  
Ципіна Д. С.**

Відповідальний за випуск **Колбіна Т.В.**

Харків, ХНЕУ, 2010

Робочий зошит до посібника „Sprechen Sie Deutsch? Sprechen Sie Deutsch!“ / Укл. С. Д. Курінна, Л. В. Лукашова, Д. С. Ципіна. – Харків: Вид. ХНЕУ, 2010. – 142 с. (Нім. мов., укр. мов.)

Цей робочий зошит є додатком до навчального посібника «Sprechen Sie Deutsch? Sprechen Sie Deutsch!». Він складається з 21 основних розмовних тем для розвитку навичок комунікації в повсякденному житті. Кожна тема включає тренувальні вправи з лексики, граматики, практичні завдання, рольові ігри та дискусії, вправи на переклад речень з рідної мови на німецьку.

Робочий зошит може бути рекомендований для студентів усіх спеціальностей усіх форм навчання.

## Вступ

У сучасних умовах великого значення набуває вивчення іноземних мов, особливо усного мовлення. Не дивлячись на багате розмаїття підручників, у викладачів кафедри виникають певні труднощі в забезпеченні студентів необхідними матеріалами для активізації навичок комунікації засобами іноземної мови у повсякденному житті.

Метою даної роботи є розвиток навичок комунікації за основними розмовними темами, опанування та поглиблення знань граматичного та лексичного матеріалу.

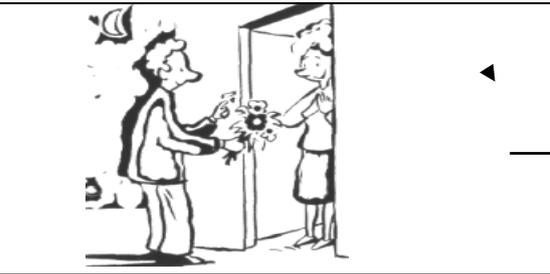
Робочий зошит побудований за принципом “від простого до складного”, до складу кожної з 21 тем входять граматичні коментарі, лексичні та граматичні вправи, діалоги, короткі тексти та завдання до них, завдання практичного характеру, рольові ігри та дискусії за темами. Запропоновані вправи можуть виконуватися як в аудиторії, у групах з викладачем, так і самостійно.

Даний робочий зошит призначається для студентів усіх спеціальностей та усіх форм навчання.

# Erste Kontakte

## Übung 1. Was sagen Sie? Ordnen Sie zu.

Auf Wiedersehen – Guten Morgen – Hallo – Tschüs – Guten Abend –  
Guten Tag – Gute Nacht

	→	_____
_____	←	
	→	_____
_____	←	
	→	_____

## Übung 2. Ergänzen Sie.

ich	komm...e...	wohn.....	heiß.....	bin
du	komm.....	.....	.....	.....
Sie	.....	.....	.....	.....

## Übung 3. Was passt? Unterstreichen Sie.

1. Ich heißen Maria. heißt heiße	5. Wie heiße du? heißt heißen
2. Woher kommst Sie? komme kommen	6. Ich kommst aus komme kommen
3. Und ist Sie? wer bist sind	7. Ich ist Angelika. bist sind
4. Was spreche Sie? sprechen sprichst	8. Ich spreche Deutsch sprechen sprichst und Englisch.

## Übung 4 . Ergänzen Sie in der richtigen Form:

*sprechen – kommen – heißen*

Ich \_\_\_\_\_ ein bisschen Deutsch.

Ich \_\_\_\_\_ aus Berlin.

Was \_\_\_\_\_ Sie?

Wie \_\_\_\_\_ Sie?

Woher \_\_\_\_\_ Sie?

Du \_\_\_\_\_ Italienisch.

Woher \_\_\_\_\_ du?

Wie \_\_\_\_\_ du?

Sie \_\_\_\_\_ gut Deutsch.

Du \_\_\_\_\_ gut Deutsch.

## Übung 5. Ergänzen Sie: *Tut mir leid. – Entschuldigung.*



A. Guten Tag, Frau Schneider. Ist Laura da?

B. Nein. \_\_\_\_\_

	<p>A. Rosenstraße 18 A, bitte.          B. _____. Ich weiß es nicht.</p>
	<p>A. _____.</p>
	<p>A. Sprechen Sie Russisch?          B. Nein _____.</p>
	<p>A. Mein Name ist Hubert Hubschmer.          B. _____. Wie ist Ihr Name?          A. Hubert Hubschmer.</p>

**Übung 6. Schreiben Sie Sätze.**

*ist – Wer – ? – das → Wer ist das?*

- |                                       |       |
|---------------------------------------|-------|
| 1) bin – Ich – Lara – .               | ..... |
| 2) du – Wer – ? – bist                | ..... |
| 3) Frank – heiße – Ich – .            | ..... |
| 4) komme – Berlin – aus – Ich – .     | ..... |
| 5) du – ? – Woher – kommst            | ..... |
| 6) Ich – aus – komme – der – Schweiz. | ..... |
| 7) du – Was – sprichst – ?            | ..... |
| 8) Ich – Spanisch – . – spreche       | ..... |

**Übung 7. Ergänzen Sie.**

1.	.....	geht es Ihnen?	4.	.....	Kinder hat Kathrin?
2.	.....	kommt Paolo?	5.	.....	ist Ihre Telefonnummer?
3.	.....	ist das?	6.	.....	alt sind Ihre Kinder?

## Übung 8 . Schreiben Sie die Fragen.

Wer bist du? Was sprichst du? Woher kommst du?  
Wie heißen Sie? Woher kommen sie? Wer ist das?

1.	.....	Ich komme aus der Schweiz.
2.	.....	Das ist Anna.
3.	.....	Ich heiße Martin Müller.
4.	.....	Ich bin Klaus.
5.	.....	Ich komme aus der Ukraine.
6.	.....	Ich spreche Ukrainisch.

## Übung 9. A. Finden Sie Sätze. Schreiben Sie noch acht Sätze.

ich bin gutentag aus und mein name ist zilinski ich komme wie heißt du frausllist  
ich bin entschuldigung, wie ist ihr name und was ich heiße michaela bitte aus der  
woher ich ist herrschneider das schröder guten ich buchstabiere: zilinski dank ich  
bist du ich komme aus deutschland sie austut mir leid, herrschneider ist nicht da  
wie er ich woher kommst du guten herr ist

*Guten Tag. Mein Name ist Zilinski.....*

## B. Ordnen Sie die Sätze. Schreiben Sie zwei Gespräche.

## Übung 10. Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie.

1.	gnEtcnugidshul	<i>Entschuldigung!</i>
2.	utT rmi diLe	<i>T__ m__ l__!</i>
3.	ripctShs ud glcnEhis	<i>S_____ d_ E_____?</i>
4.	<i>S_____ d_ E_____?</i>	<i>W_____ k_____ S__?</i>

## Übung 11. A. Ergänzen Sie Verben.

wohne      komme      heiße      ist      spreche

Guten Tag! Ich \_\_\_\_\_ Andrea. Ich \_\_\_\_\_ aus Deutschland. Ich \_\_\_\_\_ in Hamburg. Ich \_\_\_\_\_ Deutsch und Englisch.

Servus! Mein Name \_\_\_\_\_ Anna. Ich \_\_\_\_\_ aus Österreich. Ich \_\_\_\_\_ in Graz. Ich \_\_\_\_\_ Deutsch und Italienisch.

Grezi! Ich \_\_\_\_\_ Urs. Ich \_\_\_\_\_ aus der Schweiz. Ich \_\_\_\_\_ in Bern. Ich \_\_\_\_\_ Deutsch, Französisch und Spanisch.

## B. Ergänzen Sie Namen.

\_\_\_\_\_ kommt aus Österreich. \_\_\_\_\_ spricht Deutsch und Italienisch.  
 \_\_\_\_\_ wohnt in Graz. \_\_\_\_\_ kommt aus Deutschland. \_\_\_\_\_ wohnt in Bern.  
 \_\_\_\_\_ spricht Deutsch, Französisch und Spanisch. \_\_\_\_\_ kommt aus der Schweiz.  
 \_\_\_\_\_ wohnt in Hamburg. \_\_\_\_\_ spricht Deutsch und Italienisch.

### Übung 12. Wie heißt das Lösungswort? Bitte ergänzen Sie.

- (fahren) ich
- (arbeiten) er
- (machen) Lisa und Tobias
- (wohnen) wir
- (kommen) du
- (lernen) Anna
- (reisen) Anna und Thomas
- (sein) du
- (schlafen) ihr
- (verstehen) ich



### Übung 13. Markieren Sie die Verben. Schreiben Sie die Verben mit Personalpronomen.

y	k	w	o	h	n	e	h	x	r
l	e	s	e	n	e	h	ö	r	t
i	s	s	l	z	n	a	r	y	s
e	p	o	e	d	n	b	e	g	i
s	a	g	s	t	t	e	n	l	e
t	q	v	t	c	w	n	z	e	s
m	a	c	h	e	n	f	j	r	t
s	c	h	r	e	i	b	e	n	k
h	e	i	ß	t	m	a	l	s	t
s	e	h	e	n	m	d	u	t	g

wir • ich • du • er/sie/es • ihr • Sie

*ich wohne*

### Auskunft zur Person

#### Übung 1. Was ist richtig. Kreuzen Sie an.

- |    |     |           |          |          |                        |
|----|-----|-----------|----------|----------|------------------------|
| 1. | Er  | heißt     | heißen   | heiße    | Martin.                |
| 2. | Ihr | wohnst    | wohnen   | wohnt    | in der Schillerstraße. |
| 3. | Sie | bin       | seid     | ist      | Deutsche.              |
| 4. | Ich | lebe      | lebst    | leben    | in Stuttgart.          |
| 5. | Sie | studierst | studiere | studiert | in Wien.               |
| 6. | Sie | ist       | sind     | seid     | Geschwister            |

## Übung 2. Lesen Sie und ergänzen Sie.

ist – wohnt – kommt – leben – kommt – heißen – wohnt – studiert

	Das <u>ist</u> Corinna. Sie _____ aus Wien. Das _____ die Hauptstadt von Österreich. Sie _____ jetzt in München, in der Baaderstraße.		Timo _____ aus Finnland. Er _____ in Helsinki. Aber er _____ im Moment in München. Timos Eltern _____ in Finnland, sie _____ Marko und Hanna.
---	---	---	---

## Übung 3. Formular – Was passt zusammen?

1. Land	i	a) Schmit
2. Familienname		b) Marcello
3. Straße		c) Rio de Janeiro (Brasilien)
4. Hausnummer		d) 1982
5. Postleitzahl		e) Blumenstraße
6. Geburtsjahr		f) 34
7. Stadt Wohnort)		f) 69115
8. Geburtsort		h) Heidelberg
9. Vorname		i) Deutschland

## Übung 4. Lesen Sie das Gespräch. Füllen Sie das Formular aus.

- A. Wie heißen Sie?  
 B. Veronica Ventura.
- A. Wo sind Sie geboren?  
 B. In Biasca. Das liegt in der Schweiz.
- A. Wie ist Ihre Adresse?  
 B. 20249 Hamburg, Markstraße 1.
- A. Wie ist Ihre Telefonnummer?  
 B. 7 8 8 6 3 9.
- A. Sind Sie verheiratet?  
 B. Nein, ich bin geschieden.
- A. Haben Sie Kinder?  
 B. Ja, ein Kind.
- A. Wie alt ist Ihr Kind?  
 B. Drei.

Familienname:		
Vorname:		
Heimatland:		
Geburtsort:		
Wohnort:		
Adresse:		
Telefonnummer:		
Familienstand:		ledig
		verheiratet
		verwitwet
		geschieden
Kinder: __ Kind/ __ Kinder/ kein Kind		
Alter:		

**Übung 5. Zur Person – Ergänzen Sie den Dialog durch die gegebene Wörter.**

(die) Adresse – alt – Aus – geboren – (der) Geburtstag heißen – Jahre – (der) Schüler – (der) Student – wann – weiblich – Wie – Wo – Woher – Mein Name



- Wie heißen Sie?
- M\_\_\_ N\_\_\_ ist Bula Dhuri.
- Geschlecht: männlich oder \_\_\_?
- Wie bitte?
- Oh, entschuldigen Sie. Also ... männlich.
- Äh ... w\_\_\_ haben Sie Geburtstag?
- Heute!
- Oh! Herzlichen Glückwunsch zum \_\_\_!
- Danke, danke!
- W\_\_\_ a\_\_\_ sind Sie?
- 19 J\_\_\_.
- W\_\_\_ kommen Sie?
- A\_\_\_ Indien.
- W\_\_\_ sind Sie g\_\_\_?
- In Pondicheny, Südindien.
- Wo wohnen Sie?
- Meine A\_\_\_ ist: 64625 Ulm, Baumweg 5.
- Sind Sie S\_\_\_r?
- Nein, ich bin S\_\_\_. Ich studiere Informatik in Ulm.

**Die Landkarte**

**Übung 1. Lesen Sie und sprechen Sie.**

Eine Weltkarte

Eine Weltkarte. Hier ist Europa.

Wo ist die Schweiz? Wo ist Österreich? Wo ist Deutschland?  
Deutschland, Österreich und die Schweiz liegen in Europa.

Hier sprechen viele Menschen Deutsch.

Wohnen Sie auch in Europa? Oder in Asien? Und woher kommen Sie?  
Aus Afrika? Aus Amerika oder aus Australien?

**Übung 2 . Suchen Sie im Text fünf Kontinente.**

### Übung 3 . Länder – Alphabet.

<b>A</b>	Argentinien	<b>J</b>	Japan	<b>S</b>	Spanien
<b>B</b>	Belgien	<b>K</b>	Kenia	<b>T</b>	Tunesien
<b>C</b>	China	<b>L</b>	Luxemburg	<b>U</b>	Ungarn
<b>D</b>	Dänemark	<b>M</b>	Marokko	<b>V</b>	Vietnam
<b>E</b>	Ecuador	<b>N</b>	Norwegen	<b>W</b>	
<b>F</b>	Frankreich	<b>O</b>	Oman	<b>X</b>	
<b>G</b>	Großbritannien	<b>P</b>	Polen	<b>Y</b>	
<b>H</b>	Honduras	<b>Q</b>		<b>Z</b>	Zypern
<b>I</b>	Indien	<b>R</b>	Russland		

Kennen Sie noch Länder?

### Lesen und schreiben

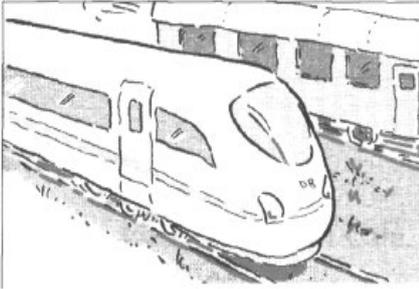
#### Übung 4 . Welche Personalpronomen passen? Ergänzen Sie.

- |                                       |                                   |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. ___ / trinkst                      | 15. ___ / schreibe                |
| 2. <u>er/es/sie/ihr</u> / telefoniert | 16. ___ / ___ / ___ / gratulieren |
| 3. ___ / arbeite                      | 17. ___ / ___ / ___ / druckt      |
| 4. ___ / ___ / ___ / kommen           | 18. ___ / spielst                 |
| 5. ___ / heiße                        | 19. ___ / ___ / ___ / verstehen   |
| 6. ___ / wohnst                       | 20. ___ / wohne                   |
| 7. ___ / lernst                       | 21. ___ / wiederholst             |
| 8. ___ / zahlst                       | 22. ___ / ___ / ___ / studieren   |
| 9. ___ / gehst                        | 23. ___ / ___ / ___ / repariert   |
| 10. ___ / ___ / ___ / duscht          | 24. ___ / bezahle                 |
| 11. ___ / frühstücke                  | 25. ___ / hole                    |
| 12. ___ / ___ / ___ / kochen          | 26. ___ / höre                    |
| 13. ___ / ___ / ___ / holen           | 27. ___ / ___ / ___ / machen      |
| 14. ___ / ___ / ___ / holen           | 28. ___ / ___ / ___ / spielt      |

#### Übung 5. Was ist richtig?

1. Wo fährt der Zug? ist kommt	3. Wohin fährt der Zug? ist kommt
2. Wo kommt der Zug? Wohin Woher	4. Deutschland fährt mitten in Europa ist kommt

## Übung 6. Wie schreiben Sie? „aus“, „in“ oder „nach“?



1. Wo liegt Deutschland? \_\_\_\_\_ Europa.
2. Woher kommt Mürat? \_\_\_\_\_ Asien.
3. Wohin fährt der Zug? \_\_\_\_\_ Berlin.
4. Woher kommen die Bananen? \_\_\_\_\_ Ecuador.
5. Wo wohnt Frau Hansen? \_\_\_\_\_ Frankfurt.
6. Wo sind die Studenten? \_\_\_\_\_ Österreich.

## Übung 7. Wie fragen Sie? „Wo“ oder „Wohin“?

1. Deutschland liegt in Europa. ....
2. Der Zug fährt nach Berlin. ....
3. Herr Hansen wohnt in Frankfurt. ....
4. Berlin ist in Deutschland. ....
5. Viele Studenten fahren nach Amerika. ....
6. Anton wohnt in der Ukraine. ....

## Übung 8. Wie fragen Sie ohne Fragewort?

1. Deutschland liegt in Europa. ...*Liegt Deutschland in Europa?*...
2. Der Zug fährt nach Berlin. ....
3. Herr Hansen wohnt in Frankfurt. ....
4. Berlin ist in Deutschland. ....
5. Viele Studenten fahren nach Amerika. ....
6. Anton wohnt in der Ukraine. ....

## Übung 9. Was passt? Kombinieren Sie.

1. Nach Köln \_\_\_\_\_
2. Deutsch \_\_\_\_\_
3. aus Australien \_\_\_\_\_
4. in Deutschland \_\_\_\_\_
5. am Computer \_\_\_\_\_
6. Hausaufgaben \_\_\_\_\_

machen	lernen
	arbeiten
kommen	fahren
	wohnen

## Übung 10. Wie fragen Sie?

1. Der Zug ist in Deutschland.
2. Er kommt aus Kopenhagen.
3. Vielleicht fährt er nach Wien.
4. Deutschland liegt mitten in Europa.
5. Viele Studenten fahren nach Österreich.
6. Wir sind in der Ukraine.

Wo ist der Zug?.....

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

### Übung 11. Ein Dialog. Ordnen Sie.

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Nein, wir kommen aus Bremen.                  |
| <input type="checkbox"/> | Wir fahren nach München. Und wohin fährst du? |
| <input type="checkbox"/> | Wir machen Urlaub.                            |
| <input type="checkbox"/> | Ich fahre nach Köln. Kommt ihr aus München?   |
| <input type="checkbox"/> | Ah ja. Was macht ihr in München?              |
| <input type="checkbox"/> | Wohin fahrt ihr?                              |

### Übung 12. Ergänzen Sie die Formen.

Infinitiv	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
fahren	fahre					
essen	esse					
geben	gebe					
helfen	helfe					
lesen	lese					
nehmen	nehme					
schlafen	schlafe					
sehen	sehe					
sprechen	spreche					
tragen	trage					
waschen	wasche					
treffen						
vergessen						
empfehlen						
halten						
laufen						

### Übung 13. Ersetzen Sie das Verb. Schreiben Sie wie im Beispiel.

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1. Schreibst du einen Text? (lesen)              | Liest du einen Text? |
| 2. Sie macht immer die Hausaufgaben, (vergessen) | .....                |
| 3. Geht Paul zur Arbeit? (fahren)                | .....                |
| 4. Arbeitest du in der Mittagspause? (schlafen)  | .....                |
| 5. Steht der Bus am Jahnplatz? (halten)          | .....                |
| 6. Er kauft Butter und Brot. (essen)             | .....                |
| 7. Hol mir bitte den Salat, (geben)              | .....                |
| 8. Der Kellner bringt das Menü, (empfehlen)      | .....                |

### Übung 14. Ergänzen Sie die Verben.

1. Ich esse am liebsten Tomatensalat. Was \_\_\_\_\_ ihr am liebsten?
2. Ich empfehle euch den italienischen Salat. Was \_\_\_\_\_ ihr mir?
3. Ich nehme den Tee gern mit Zucker. Was \_\_\_\_\_ du in den Tee?
4. Ich wasche meine Socken immer mit der Hand. Wie \_\_\_\_\_ du deine Socken?
5. Abends lese ich immer ein Buch. Wann \_\_\_\_\_ du ein Buch?
6. Wir schlafen immer in der Mittagspause. \_\_\_\_\_ du mittags auch?
7. Hosni und Erhan sprechen Französisch und Arabisch. Was \_\_\_\_\_ du?
8. Ich mache wenig Sport. Ich laufe manchmal. \_\_\_\_\_ du auch?

### Übung 15. Regelmäßige und unregelmäßige Verben.

#### Ergänzen Sie den Vokal / die Vokale.

1.	A. Bitte spr_ chen Sie laut. Ich verst_ he Sie nicht. B. Dann m_ chen Sie doch die Musik leiser.
2.	A. Spr_ chst du auch Französisch? B. Ja, ich spr_ ehe Französisch und Spanisch.
3.	A. N_ hmt ihr Milch und Zucker? B. Danke, ich n_ hme nur Milch.
4.	A. Es ist 11 Uhr. Schl_ ft ihr immer so lange? B. Ja, Peter schl_ ft gern bis mittags. Ich schl_ fe nur am Wochenende lange.
5.	A. Wann tr_ ffst du Klaus? B. Er k_ mmt um 19 Uhr.
6.	A. Kannst du den Film empf_ hlen? B. Ja, aber es g_ bt keine Karten mehr.
7.	A. Was m_ cht ihr am Sonntagabend? B. Klaus s_ ht meistens fern und ich l_ se, manchmal k_ mmen auch Freunde und wir sp_ len Karten.

## Deutschstunde

### Übung 1. Schreiben Sie die Sätze mit *nicht*. Was sind die richtigen Informationen?

*Berlin liegt am Rhein. – Berlin liegt nicht am Rhein. Es liegt an der Spree.*

1. Hamburg liegt an der Nordsee.

2. Das deutsche Geld heißt Mark.
3. München ist die Hauptstadt von Sachsen.
4. Man darf auf allen Autobahnen 200 Stundenkilometer fahren.
5. Der Bodensee liegt in Norddeutschland.

**Übung 2. Ja/Nein – Fragen positiv oder verneint – Schreiben Sie die Fragen und die Antworten.**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Hast du keinen Computer?            | + / ich / einen Computer / haben               |
| 2. Machst du die Hausaufgabe nicht?    | + / ich / machen / meine Hausaufgabe immer     |
| 3. Hörst du nicht gern diese CD?       | - / ich / hören / diese CD / nicht gern        |
| 4. Ist die Tafel nicht sauber?         | - / die Tafel / sein / wirklich / nicht sauber |
| 5. Ist dieser Roman nicht interessant? | + / dieser Roman / sehr interessant / sein     |
| 6. Hast du kein Auto?                  | - / ich / gehen / immer / zu Fuß               |

**Übung 3. Was ist das? Ergänzen Sie.**

	das Auto	der Berg	der Hafen	die Straße
	die Fabrik	die Kirche	der Lastwagen	
1.				
Das ist <u>eine Straße</u> . <u>Die Straße</u> liegt im Zentrum von Köln				
2.		3.	4.	
Das ist _____. _____ fährt nach Berlin.		Das ist _____. _____ ist in Norddeutschland.		Das ist _____. _____ ist schon alt.
5.		6.	7.	
Das ist _____. _____ liegt in Süddeutschland.		Das ist _____. _____ liegt im Ruhrgebiet.		Das ist _____. _____ fährt nach Italien.

**Übung 4. Ergänzen Sie die Verneinung (nicht) an der richtigen Stelle.**

1. Ich   X   lese   X   das Buch  nicht .
2. Rafk        gibt seinen Kuli       .
3. Maria und Sebastian        sitzen        im Cafe.
4. Erhan        repariert        das Auto       .
5. Samira        schreibt        die Übung       .
6. Der Film        beginnt        um 19 Uhr.

**Übung 5. Du fragst mich und ich sage „Nein“! – Schreiben Sie die Sätze.**

1. Hast du ein Lineal? – *Nein, ich habe kein Lineal.*
2. Gibst du mir einen Bleistift? – ...
3. Hast du eine Landkarte?
4. Hast du Freunde in Berlin?
5. Sprichst du Chinesisch?
6. Verstehst du Griechisch?
7. Liest du Romane auf Deutsch?
8. Schreibst du mir die Adresse von Anna.

**Imperativ**

**Übung 1. Imperativ. Streichen Sie und Ergänzen Sie.**



Schreibst <u>du</u> bald?
Gehst <u>du</u> nach Hause?
Kommst <u>du</u> ?
Rufst <u>du</u> an?
Stehst <u>du</u> jetzt auf?
Arbeitest <u>du</u> heute?
Sprichst <u>du</u> immer so schnell?
Liest <u>du</u> den Text?
Nimmst <u>du</u> einen Apfel?
Isst <u>du</u> gern Kuchen?
Schläfst <u>du</u> schon?



<i>Schreib</i>	bitte bald!
	nach Hause!
	bitte!
	bitte an!
	jetzt auf!
	nicht so viel!
	bitte langsam!
	bitte den Text!
	einen Apfel!
<i>Iss</i>	nicht so schnell!
<i>Schlaf</i>	gut!



Schreibt ihr bald?  
 Geht ihr nach Hause?  
 Kommt ihr?  
 Ruft ihr an?  
 Steht ihr jetzt auf?  
 Arbeitet ihr heute?  
 Sprecht ihr immer so schnell?  
 Lest ihr den Text?  
 Nehmt ihr einen Apfel?  
 Esst ihr gern Kuchen?  
 Schlaft ihr

<i>Schreibt</i>	bitte bald! nach Hause! bitte! bitte an! jetzt auf! nicht so viel! bitte langsam! bitte den Text! einen Apfel!
<i>Esst</i>	nicht so schnell! gut!

### Übung 2. Reisetipps für Ihren Freund / Ihre Freundin.

Autofahren ist gefährlich! Fahr bitte vorsichtig! fahren,  
 \_\_\_\_\_ immer auf den Verkehr! \_\_\_\_\_ mal Pause, achten, machen,  
 \_\_\_\_\_ gesund und \_\_\_\_\_ nicht so viel Kaffee! essen, trinken,  
 \_\_\_\_\_ viel Geduld und \_\_\_\_\_ vernünftig! haben, sein

### Übung 3. Bitten Sie einen Fremden / eine Fremde!

1. Sprich bitte langsam! → Sprechen Sie bitte langsam!
2. Wiederhol das bitte! → \_\_\_\_\_
3. Erklär das bitte! → \_\_\_\_\_
4. Hör bitte genau zu! → \_\_\_\_\_

### Übung 4. Liebe Kinder ...

Liebe Kinder! Ich arbeite heute länger. Geht gehen  
 bitte in die Küche, da ist etwas zu essen. \_\_\_\_\_ auch trinken,  
 etwas Milch! Dann \_\_\_\_\_ noch ein bisschen, aber \_\_\_\_\_ spielen, streiten,  
 nicht! \_\_\_\_\_ nicht so spät ins Bett! Und \_\_\_\_\_ vorher gehen, putzen,  
 die Zähne! \_\_\_\_\_ gut und \_\_\_\_\_ was Schönes! Ich schlafen, träumen  
 komme so um 10 Uhr nach Hause. Eure Mama

### Übung 5. Bitten Sie höflich!

1. (ihr; warten) | Wartet bitte \_\_\_\_\_, ich komme gleich!
2. (du; nicht so lange arbeiten) | \_\_\_\_\_, es ist Freitag!
3. (du; pünktlich sein) | \_\_\_\_\_, die Maiers sind so pedantisch!
4. (ihr; etwas Geduld haben) | \_\_\_\_\_, ich bin gleich fertig.

## Übung 6. Bilden Sie Imperativsätze im Singular (*du*) und Plural (*ihr*).

leise sein	das Fenster zumachen	<del>den Text vorlesen</del>
die Regel aufschreiben	lauter sprechen	das Buch aufschlagen
im Wörterbuch nachsehen	die Bücher schließen	an die Tafel kommen

Was sagt Ihr Lehrer?

<i>du</i>	<i>Ihr</i>
<i>Lies den Text vor!</i>	<i>Lest den Text vor!</i>
...	...

## Übung 7. Ergänzen Sie den Imperativ im Singular oder Plural.

- \_\_\_\_\_ mich doch mal besuchen!
- \_\_\_\_\_ keine Angst!
- \_\_\_\_\_ doch ein bisschen leiser!
- \_\_\_\_\_ bitte lauter, ich verstehe dich so schlecht!
- \_\_\_\_\_ bitte in der Pause die Fenster!
- \_\_\_\_\_ mir bitte mal schnell den Stift dort!
- \_\_\_\_\_ doch nicht so ungeduldig!
- \_\_\_\_\_ die Badesachen nicht!
- \_\_\_\_\_ doch Rücksicht auf deine Schwester!
- \_\_\_\_\_ mir, wenn ich dich etwas frage!

kommen/Singular
haben/Plural
sein/Plural
sprechen
öffnen/Plural
geben/Singular
sein/Singular
vergessen / Plural
nehmen
antworten

## Die Familie

### Übung 1. Meine Familie. Ergänzen Sie.

 <p>a) Das ist meine <u>Familie</u>.</p>	 <p>b) Das sind meine _____: Mein _____ Jonas und meine _____ Sandra.</p>	 <p>c) Das sind meine _____: Mein _____ Patrick, mein _____ Jonas und meine _____ Sandra.</p>
---	--	--

 <p>d) Das sind meine _____.</p>	 <p>e) Das sind meine _____: meine _____ und mein _____.</p>	 <p>f) Und das ist meine <u>Freundin</u> Sarah.</p>
---	---	--

**Übung 2. Die Familie. – Ergänzen Sie *mein/meine*.**

Das sind \_\_\_\_\_ Eltern: \_\_\_\_\_ Vater und \_\_\_\_\_ Mutter. Und hier sind \_\_\_\_\_ Geschwister: \_\_\_\_\_ Schwester Brigitte und \_\_\_\_\_ Brüder Johannes und Andreas. Das hier ist \_\_\_\_\_ Mann und das sind \_\_\_\_\_ Kinder: \_\_\_\_\_ Tochter Anna und \_\_\_\_\_ Sohn Lukas.

**Übung 3. Schreiben Sie die Sätze.**

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| 1) Mutter / meine / ist / Das /.       | <i>Das ist meine Mutter.</i> |
| 2) habe / eine / Ich / Tochter /.      | .....                        |
| 3) nicht / Er / verheiratet / ist /.   | .....                        |
| 4) nicht / Er / verheiratet / ist /.   | .....                        |
| 5) nicht / Er / verheiratet / ist /.   | .....                        |
| 6) Bruder / Wohnt / Ihr / Köln / in /? | .....                        |

**Übung 4. W- Fragen und Ja/Nein- Fragen.**

**Wie heißen die Fragen? Schreiben Sie die Fragen.**

- |                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. <i>Wie alt sind Sie?</i> | Ich bin 30 Jahre alt.            |
| 2. ....                     | Ich bin Koch von Beruf.          |
| 3. ....                     | Nein, ich bin nicht verheiratet. |
| 4. ....                     | Ja, ich habe Kinder.             |

**Übung 5 . Welche Wörter passen? Ergänzen Sie.**

die Großeltern – der Vater – die Schwester – die Eltern – die Frau – die Tochter – der Bruder – der Sohn – das Baby

- Ich habe zwei Geschwister. Meine Schwester heißt Silvia und mein \_\_\_\_\_ heißt Michael.
- Meine \_\_\_\_\_ haben 1959 geheiratet.
- Im Sommer sind wir immer zu unseren \_\_\_\_\_ aufs Land gefahren.
- Meine \_\_\_\_\_ ist im dritten Monat schwanger. Wir bekommen im September ein \_\_\_\_\_. Wir haben schon einen \_\_\_\_\_. Jetzt wünschen

wir uns eine \_\_\_\_\_.

5. Tante Ulla ist die Schwester von meinem \_\_\_\_\_.

**Übung 6. Meine Familie – Ergänzen Sie den Dialog mit den Wörtern in der richtigen Form.**

(der/die) Angehörige • (der) Bruder • (der) Bruder • (die) Familie  
• (die) Geschwister • gestorben • kümmert • (die) Schwester  
• tot • treffen • (der/die) Verwandte

A. Hast du viele Angehörige (1), Orest?

B. Ja, meine \_\_\_\_\_(2) ist sehr groß.

A. Leben deine Verwandten hier?

B. Nein, die meisten leben in Ghana.

Mein Vater lebt in Ghana, aber meine Mutter ist schon \_\_\_\_\_(3).

Sie ist vor zwei Jahren \_\_\_\_\_(4).

A. Wie oft \_\_\_\_\_(5) du deine \_\_\_\_\_(6)?

B. Meist nur einmal im Jahr.

A. Wer \_\_\_\_\_(7) sich um deinen Vater?

B. Ich habe sechs \_\_\_\_\_(8).

Drei S\_\_\_\_\_ (9) und ein B\_\_\_\_\_ (10) leben noch in Ghana. Meine anderen B\_\_\_\_\_ (Pl) (11) und ich überweise jeden Monat Geld.

**Übung 7. Ein Kurzporträt – Lesen Sie.**

Meine Schwester und ich

*Sie ist 30.*

*Ich bin 24.*

*Sie ist wunderschön und hat feuerrote Haare.*

*Ich bin auch schön, aber ich bin blond.*

*Sie liebt das Leben.*

*Ich auch.*

*Sie macht, was sie will.*

*Ich meistens nicht.*

*Sie hat die halbe Welt gesehen und lebt in New York.*

*Ich lebe immer noch in unserer Heimatstadt.*

*Sie braucht ihre Freiheit.*

*Ich brauche meine Familie.*

**Übung 8. Wählen Sie eine Person aus Ihrer Familie und schreiben Sie einen ähnlichen Text.**

**Übung 9. Ihr Brieffreund oder Ihre Brieffreundin interessiert sich für Ihre Familie. Schreiben Sie eine E-Mail.**

Machen Sie zuerst ein paar Notizen.

– Über wen wollen Sie schreiben (Ehe-/Lebenspartner/Kind/er/ Eltern / Geschwister/...)?

– Wo/Wie leben sie / lebt er/sie? – Was machen sie / macht er/sie? – Haben Sie viel Kontakt?

– Verstehen Sie sich gut? – ...?

**Genus der Substantive**

Maskulinum: <i>der</i>		Neutrum: <i>das</i>		Femininum: <i>die</i>	
Suffixe	Beispiele	Suffixe	Beispiele	Suffixe	Beispiele
- er	Lehrer	- chen	Mädchen	- t	Fahrt, Last
- ig	Honig	- lein	Fräulein	- e	Liebe
- ling	Lehrling	- en	Sprechen	- ei	Bäckerei
- ismus	Tourismus	- ett	Kabinett	- heit	Wahrheit
- ent	Präsident	- il	Ventil	- keit	Möglichkeit
- ant	Aspirant	- ma	Drama	- schaft	Wirtschaft
- är	Funktionär	- o	Konto	- ung	Prüfung
- ist	Artist	- (m)ent	Dokument	- (t)ion	Station
- loge	Biologe	- um	Zentrum	- (t)ät	Fakultät
- oge	Pädagoge	- tum	Wachstum	- ik	Politik
- or	Doktor		(der Reichtum)	- ie	Kopie
- us	Zuklus	- nis	Ergebnis	- anz	Toleranz
			(die Kenntnis)	- enz	Tendez
		- sal	Schicksal	- in (Personen)	Lehrerin
					Chefin

**Übung 1. Ergänzen Sie den Artikel.**

_____	Stunde	_____	Schwierigkeit	_____	Bücherei
_____	Koffer	_____	Kommunismus	_____	Mehrheit
_____	Bäckerei	_____	Situation	_____	Fremdling
_____	Einsamkeit	_____	Religion	_____	Achtung
_____	Terror	_____	Dokument	_____	Gesellschaft
_____	Reaktor	_____	Direktor	_____	Tischlein
_____	Zentrum	_____	Mädchen	_____	Figur
_____	Argument	_____	Dose	_____	Monument

**Übung 2. „der“ oder „die“: Ordnen Sie die Nomen zu.**

Nachmittag	Schülerin	<del>Elefant</del>	Rose
Cognac	Morgen	Lehrerin	Freitag
Freund	Asiatin	Bauer	Wein
Frau	Norden	Schrift	Mutter
Chefin	Münchenerin	Februar	Schnee
Busfahrer		Frühling	

**Übung 3. Maskulin, neutral oder feminin? – Unterstreichen Sie die Nachsilbe und ergänzen Sie den Artikel.**

_____ Kindheit	_____ Fernseher	_____ Möglichkeit
_____ Freundschaft	_____ Liebe	_____ Schmetterling
_____ Schüler	_____ Schrift	_____ Hähnchen
_____ Freiheit	_____ Wäscherei	_____ Computer
_____ Sicht	_____ Frühling	_____ Lösung
_____ Gruppe	_____ Formulierung	_____ Krankheit
_____ Schalter	_____ Brötchen	_____ Bücherei

**Übung 4. In einem Wörterbuch finden Sie folgende Angaben: Nomen, Artikel, Endung Nominativ Plural. Schreiben Sie jeweils die komplette Pluralform des Nomens im Nominativ mit Artikel.**

1. Haus, das, -er	<u>die Häuser</u>	7. Schloss, das, -er	_____
2. Ergebnis, das, -se	_____	8. Anfang, der, -e	_____
3. Studentin, die, -nen	_____	9. Tür, die, -en	_____
4. Ausdruck, der, -e	_____	10. Gymnasium, das, -en	_____
5. Lehrer, der, -	_____	11. Situation, die, -en	_____
6. Firma, die, -en	_____	12. Ast, der, -e	_____

**Übung 5. Pluralbildung und Umlaut: Ergänzen Sie die Formen.**

-	-e	-e	-n	-en	-er	-s	-nen
1) die Position, <u>en</u>		6) das Foto, _____		11) das Sofa, _____			
2) die Maus, _____		7) die Direktorin, _____		12) der Physiker, _____			
3) der Freund, _____		8) der Priester, _____		13) die Blume, _____			
4) die Veränderung, _____		9) der Baum, _____		14) das Mädchen, _____			
5) der Berg, _____		10) der Rahmen, _____					

## Übung 6. Im Deutschunterricht. Ergänzen Sie.

Herr Lopez hat heute Kopfschmerzen. Er versteht den Lehrer nicht.

“Entschuldigen Sie bitte, Herr König. Ich verstehe den Satz nicht, und ich verstehe auch \_\_\_\_\_ Akkusativ noch nicht. Können Sie bitte \_\_\_\_\_ Deklination noch einmal erklären? Ich verstehe \_\_\_\_\_ Wörter, aber ich verstehe \_\_\_\_\_ Text nicht.“

## Übung 7. In der Stunde. Ergänzen Sie die Nomen.

1. Wiederholen Sie bitte den Satz!
2. Buchstabieren Sie bitte \_\_\_\_\_
3. Lesen Sie bitte \_\_\_\_\_ vor!
4. Schreiben Sie bitte \_\_\_\_\_ ab!
5. Beantworten Sie bitte \_\_\_\_\_
6. Machen Sie bitte \_\_\_\_\_

Text
Übungen
Wörter
Satz
Fragen
...

## Übung 8. Marias Familie.

Marias Familie ist sehr groß. Sie hat noch beide Eltern, eine Großmutter, \_\_\_\_\_ Großvater und vier Geschwister: drei Schwestern und \_\_\_\_\_ Bruder. \_\_\_\_\_ Schwestern heißen Lore, Franka und Angelika, \_\_\_\_\_ Bruder heißt Wolfgang. \_\_\_\_\_ Schwester wohnt in Wien, die anderen wohnen noch zu Hause. \_\_\_\_\_ Bruder ist 10 Jahre alt. Er hat schon \_\_\_\_\_ Computer und \_\_\_\_\_ Fernseher. Franka und Angelika haben zusammen \_\_\_\_\_ Zimmer. \_\_\_\_\_ Zimmer ist sehr groß und hat \_\_\_\_\_ Etagenbett.

## Übung 9. Ferien in einem fernen Land.

Familie Droll aus Dresden macht Ferien. Sie finden das Land sehr schön, aber ... das Sushi schmeckt dem Vater nicht, der Sake schmeckt \_\_\_\_\_ Mutter nicht, der Reis schmeckt \_\_\_\_\_ Sohn nicht und die Hotels gefallen \_\_\_\_\_ Tochter nicht. Nächstes Jahr bleiben sie zu Hause!

## Die Berufe

### Übung 1. Ergänzen Sie.

arbeiten – (der) Feiertag – (die) Studentin – (der) Plan – werden – (der) Feierabend – (die) Arbeit – studieren – arbeiten
---

### Dialog 1.

A. Wann beginnt deine Arbeit?

B. Um 7 Uhr.

A. Und wann hast du F \_\_\_\_\_?

B. Meistens um 16.30 Uhr.

A. \_\_\_\_\_ du auch am Sonntag?

B. Nein, am Sonntag und an d \_\_\_\_\_ (Pl.) arbeiten wir nicht.

### Dialog 2.

A. Was machen deine Kinder?

B. Lisa ist S \_\_\_\_\_, sie studiert Medizin. Und Peter \_\_\_\_\_ als Taxifahrer. Und Jonas hat auch schon \_\_\_\_\_ (PL), er geht zur Schule und will später Busfahrer.

### Übung 2. Wie heißen die Männerberufe und Frauenberufe?



Kaufmann		Sekretärin	
Landwirt		Politikerin	
Fahrer		Bäuerin	
Verkäufer		Krankenschwester	
Elektriker		Schriftstellerin	
Tischler		Sozialpflegerin	
Bäcker		Friseurin	
Schlosser		Kassiererin	
Mechaniker		Reinigerin	
Arzt		Köchin	
Ingenieur		Textilarbeiterin	
Architekt		Hausfrau	
Techniker		Fotomodell	
Lehrer		Hotelfachfrau	
Kellner		Bankkauffrau	
Journalist		Arzthelferin	
Programmierer		Bauarbeiterin	
Automechaniker		Taxifahrerin	
Hausmann		Sängerin	
Boxer		Kindergärtnerin	

**Übung 3. Fragen und Antworten – Ergänzen Sie die Verben *sein* und *haben*.**

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. – Wie alt ____ Sie?</p> <p>2. – ____ Sie Kinder?</p> <p>3. – ____ Mario Automechaniker?</p> <p>4. – ____ Sie verheiratet?</p> <p>5. – Wer ____ Koch von Beruf?</p> <p>6. – ____ Tatiana einen Sohn?</p> | <p>– Ich ____ 30 Jahre alt.</p> <p>– Ja, ich ____ einen Sohn und eine Tochter.</p> <p>– Nein, er ____ Koch.</p> <p>– Ja, ich ____ verheiratet.</p> <p>– Mario ____ Koch.</p> <p>– Ja, sie ____ einen Sohn. Er ____ acht Jahre alt.</p> |
|---|--|

**Übung 4. Finden Sie noch acht Berufe und ergänzen Sie.**

Pro – mann – na – Kauf – chi – Ver – be – ter – käu – gram – fer – tekt  
 – Jour – mann – Ho – lug – tel – fach – Leh – mierer – glei – list – frau – Ar –  
 rer – Haus.

	
<i>Flugbegleiter</i>	<i>Flugbegleiterin</i>
.....	.....

**Übung 5. Was sind Sie von Beruf? Was ist Ihr Bruder / Ihre Schwester / ... von Beruf? Suchen Sie sechs Berufe im Wörterbuch.**

.....	.....	.....
.....	.....	.....

**Übung 6. Ergänzen Sie.**

Ausbildung – als – Journalist – zur Schule – von Beruf –  
 arbeite – Studierst – Job – Studieren – Klasse

- A. Was sind Sie von Beruf?
- B. Ich bin Studentin, aber ich habe einen \_\_\_\_ als Verkäuferin.
- A. Und was machst du? \_\_\_\_ du?
- B. Nein, ich mache eine \_\_\_\_ als Exportkaufmann.
- A. \_\_\_\_ Sie auch?
- B. Nein, ich \_\_\_\_ Flugbegleiterin. Ich möchte die Welt sehen.
- A. Und Sie?

B. Ich bin \_\_\_\_ Ich schreibe gern.

A. Gehst du noch \_\_\_\_?

B. Ja, ich bin jetzt in der 12 \_\_\_\_.

### Übung 7. Ergänzen Sie die Fragen.

1. \_\_\_\_\_?

Nein, ich bin Hotelfachfrau.

2. \_\_\_\_\_?

Ich arbeite noch nicht. Ich bin Studentin.

3. \_\_\_\_\_?

Ich studiere Wirtschaft.

4. \_\_\_\_\_?

Sie ist Architektin.

### Übung 8. Ich über mich. Schreiben Sie Ihren Text.

– Name?                      – Hobbys?

– Heimatland?            – Schule? Studium? Ausbildung? Beruf?

Mein Name ist / ich heiße...

### Übung 9. Sprechen Sie die Verben laut. Welche Verben sind trennbar, welche nicht?

einkaufen – verkaufen – anmachen – bestellen – besuchen – mitbringen –  
empfehlen – einsteigen – erklären – erlauben – mitkommen – mitbringen –  
umziehen – übernachten – aufschreiben – unterschreiben – untersuchen –  
vermieten – (sich) vorstellen – wiederholen – zuordnen – zuhören –  
zumachen

### Übung 10. Trennbare Verben – Schreiben Sie die Sätze.

- 1) einkaufen / ich / noch ein Brot / .
- 2) einkaufen / du / auch noch etwas Wurst / ?
- 3) mitbringen / bitte / mir / ein Kilo Äpfel / !
- 4) anrufen / ich / dich / heute Abend / .
- 5) anmachen / bitte / das Licht / !
- 6) zumachen / bitte / das Fenster / !
- 7) umziehen / wir / im Mai / .
- 8) zuhören / Sie / bitte / genau/!
- 9) zuordnen / Sie / bitte / die Sätze / .
- 10) aufschreiben / du / das Beispiel / ?

## Wohnen

### Übung 1. Ergänzen Sie: *der – das – die – ein – eine – er – es – sie.*

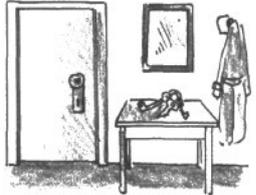
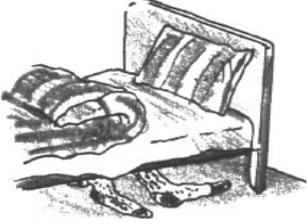


- Haben Sie Schränke, Sofas und auch Waschmaschinen?
- Ja, natürlich, wir haben alles. Die Schränke und \_\_\_ Sofas sind hier, Waschmaschinen dort. Wie gefällt Ihnen zum Beispiel \_\_\_ Schrank hier!
- Gut, \_\_\_ ist schön und groß. Was kostet \_\_\_?
- 45 Euro. Hier ist noch \_\_\_ Schrank, \_\_\_ kostet 60 Euro.
- Und \_\_\_ Sofa dort?
- 30 Euro, \_\_\_ ist alt, aber sehr schön.
- Aha, und was kosten \_\_\_ Waschmaschinen?
- \_\_\_ kosten 60 bis 120 Euro. Hier ist \_\_\_ Maschine zu 70 Euro und \_\_\_ Maschine dort kostet 120 Euro. \_\_\_ ist neu.

### Übung 2. Sie brauchen noch Möbel. Wo rufen Sie an? Notieren Sie die Telefonnummern.

<p><b>1. Schlafzimmer</b> komplett. Schrank H 227 B 2,20, Bett 180 x 200, 3 Jahre alt, für € 900, 0170-5229386</p>	<p><b>5. Wohnzimmerschrank</b> H 2 m B 2,80m 120 €; 2 Sessel 80 €. 0761/5574915</p>
<p><b>2. Kleiderschrank</b>, 4-tür., H 2,38m B 2,40 m € 200,-; 07623/3184</p>	<p><b>6. Esstisch</b>, 4 Jahre alt 45 €; Sofa € 35,-. 07623/3184</p>
<p><b>3. Regal</b> H 1,70 B 1,50 € 80 Tel. 0172-2169800</p>	<p><b>7. Schreibtisch</b> 120 b/0,72 h/0,80 t Tel. 0170-933656</p>
<p><b>4. Franz. Bett</b> aus Metall mit Matratze 120x200 € 160, - VHB. 0173-4485609</p>	<p><b>8. Tisch</b> (2,10x100) 6 Stühle, breites Regal, alles zusammen € 300 VHB. 07663-5520</p>

### Übung 3. *Wo ist /sind...? - Welche Präposition passt? Markieren Sie.*

<p><b>Übung . Wie heißen diese Möbel? Schreiben Sie.</b></p> <p>– Herbert! Wo sind die Schlüssel?</p> <p>– Schatz, wie immer! Sie liegen immer in/auf dem Tisch, vor/neben der Tür.</p> <p>– Da sind sie nicht immer! Gestern waren sie an/in deiner Tasche.</p>	
<p>– Mama! Wo sind meine Strümpfe?</p> <p>– Hast du schon am/im Bad gesucht? Oder unter/zwischen dem Stuhl?</p> <p>– Nein, aber – ah – hier sind sie! Sie waren über/unter dem Bett!</p>	
<p>– Wo ist meine neue CD? Gestern war sie noch im/vor dem CD-Player.</p> <p>– Vielleicht im Regal in/zwischen deinen anderen CDs. Oder sie liegt über/neben dem Telefon?</p> <p>– Ah, ich weiß es! Sie ist noch im/am Computer.</p>	

### Übung 4. Ergänzen Sie.

<i>der</i>	<i>Stuhl</i> <i>Tisch</i> <i>Lampe</i> <i>Sofa</i> <i>Bett</i> <i>Dusche</i> <i>Maschine</i> <i>Bad</i>	<i>die Stühle</i>
------------	--	-------------------

<i>Haus</i> <i>Wohnung</i> <i>Zimmer</i> <i>Schrank</i> <i>Fernseher</i> <i>Küche</i> <i>Terrasse</i> <i>Toilette</i>	
--	--

### Übung 5. Ergänzen Sie.

<i>der Balkon</i>	<del><i>die Wohnung</i></del>	<i>die Toilette</i>	<i>das Wohnzimmer</i>  <i>das Bad</i>
	<i>die Küche</i>	<i>das Schlafzimmer</i>	

*Hier sind Zimmer: die Wohnung*

1. Dort ist mein Bett: das
2. Dort sind ein Waschbecken, eine Dusche und eine Badewanne:

3. Dort ist kein Schrank, kein Bett, keine Maschine, aber vielleicht ein Stuhl und ein Tisch: \_\_\_\_\_

4. Hier sind der Kühlschrank und der Herd: \_\_\_\_\_

5. Nicht das Bad, aber im Bad: \_\_\_\_\_

6. Hier sind der Fernseher, ein Sofa und ein Tisch: \_\_\_\_\_

### Übung 6. Wie heißt das Gegenteil?

<i>Das Haus ist neu.</i>	<i>Jenes Haus ist <u>alt.</u></i> _____
1. Dieses Haus ist billig.	Jenes Haus ist _____
2. Diese Wohnung ist groß.	Jene Wohnung ist _____
3. Dieses Kinderzimmer ist schön.	Jenes Kinderzimmer ist _____
4. Dieser Balkon ist hell.	Jener Balkon ist _____
5. Dieser Flur ist breit.	Jener Flur ist _____
6. Diese Küche ist nicht hässlich.	Jene Küche ist _____

### Übung 7. Welches Verb passt? Ergänzen Sie. Beim Umzug

mieten – heißen – helfen – besuchen – lesen – suchen

1. \_\_\_\_\_ du immer noch eine Wohnung?
2. \_\_\_\_\_ du auch die Anzeigen in der Zeitung?
3. \_\_\_\_\_ euch Tom beim Umzug?
4. Wie \_\_\_\_\_ der Vermieter?
5. Wir \_\_\_\_\_ euch nächste Woche nach dem Umzug.
6. \_\_\_\_\_ ihr ein Auto für den Umzug? Das kostet nicht viel.

kommen – geben – beginnen – helfen – tragen – wissen – treffen

7. Klaus, bitte \_\_\_\_\_ mir. Der Schrank ist so schwer.
8. Klaus und Tom, \_\_\_\_\_ ihr bitte die Waschmaschine?
9. Wann \_\_\_\_\_ du deine Nachbarn? Heute? – Ich \_\_\_\_\_ es nicht. Aber vielleicht \_\_\_\_\_ sie auch zum Fest.
10. Wann \_\_\_\_\_ das Fest?

## Tagesablauf

### Übung 1. Ergänzen Sie: *schon* – *erst* und die Uhrzeit.



- Oh, es ist \_\_\_\_\_ 12 Uhr.
- Nein, es ist \_\_\_\_\_.



- Schnell, ins Bett!
- Es ist \_\_\_\_\_ neun Uhr.
- Nein, es ist \_\_\_\_\_.

### Übung 2. Lesen Sie und variieren Sie.

#### A.

- Haben Sie am Samstag Zeit?
- Ja. Warum?
- Ich habe Geburtstag und mache eine Party. Kommen Sie auch?
- Ja, gerne. Wann fängt die Party denn an?
- Um sieben Uhr.

#### B.

Sonntag - 	Freitag - 	Samstag - 
---	---	---

### Übung 3. Ergänzen Sie Die SMS-Mitteilungen.

<p>Hallo John, ha____ Du____ Samstag Zeit? _____3 Uhr. Komm____ Uli und Petra zum Kaffee. Komm____ Du auch? Und _____. Sonntag spiel____ wir Fußball, ____ 10. Eva :-))</p>	<p>Hallo Eva, tut mir leid, _____ Wochenende. Hab____ ich gar keine Zeit. _____ Samstag mach____ ich einen Intensivkurs _____ 9 _____ 12 und _____ 14 _____ 18 Uhr. Und _____ Sonntag komm____ meine Mutter. John :-((</p>
---	--

## Perfekt

### Übung 1. Eine Szene. Finden Sie Sätze im Perfekt!

Dame: Wilhelm!

Herr: Mmm?

Dame: Ich muß dir was sagen.

Herr: Was denn?

Dame: Isolde hat gestern geheiratet.

Herr: So so. – Wer?

Dame: Unsere Tochter Isolde hat gestern geheiratet.

Herr: Isolde – hat geheiratet? Meine Tochter Isolde hat geheiratet? Gestern? Und mich hat keiner gefragt!!!

Dame: Sie hat einen Brief geschrieben.

Herr: Hm?

Dame: Sie hat mir einen Brief geschrieben.

Herr: Sie hat dir einen Brief geschrieben? Wen hat sie denn geheiratet? Das kann doch nur dieser Typ sein, der Schnapstrinker! Arbeitet nicht! Hat nichts! Und der hat meine Tochter geheiratet! Und mich — mich fragt keiner!

Dame: Und morgen Nachmittag kommt Isolde mit ihrem Mann zum Kaffee.

Herr: Mit ihrem Mann! Mit ihrem Mann! Pah! Ich will sie nicht sehen, die beiden.

Dame: Aber Wilhelm! Er ist ganz nett, ganz sympathisch.

Herr: Nett! Sympathisch! Pah — du freust dich auch noch, wie? ...

Dame: Jetzt hat er die Tür zugeschlagen. Ich will sie nicht sehen, hat er gesagt. Aber ich kenne ihn, meinen Wilhelm. Morgen früh kommt er und fragt ganz leise: Wie geht es Isolde? Hast du nichts von ihr gehört? Wann kommt sie?

### Übung 2. Bitte ergänzen Sie die Hilfsverben.

- A. Wir \_\_\_\_\_ ein Taxi genommen.
- B. Wir \_\_\_\_\_ zum Bahnhof gefahren.
- C. Wir \_\_\_\_\_ die Fahrkarten gekauft.
- D. Wir \_\_\_\_\_ in den Orient-Express eingestiegen.
- E. Um 7.20 \_\_\_\_\_ wir abgefahren.
- F. Im Speisewagen \_\_\_\_\_ wir gefrühstückt.
- G. Wir \_\_\_\_\_ miserabel geschlafen.
- H. Aber wir \_\_\_\_\_ gut in Istanbul angekommen.

### Übung 3. Bitte ergänzen Sie die Hilfsverben.

Luise: Huhuhuhu! Mein Mann \_\_\_\_\_ nach Zürich gefahren.

Emma: \_\_\_\_\_ er dir nichts gesagt?

Luise: Nein! Er \_\_\_\_\_ mich plötzlich aus Zürich angerufen.

Emma: \_\_\_\_\_ er denn ganz allein gefahren?

Luise: Keine Ahnung. Vielleicht \_\_\_\_\_ jemand mitgefahren. Schrecklich.

Emma: \_\_\_\_\_ du schon einmal in Zürich gewesen?

Luise: Nur einmal \_\_\_\_\_ ich mitgefahren, aber das \_\_\_\_\_ mir gar nicht gefallen.

### Übung 4. Wie heißt das Partizip II?

frisieren	→	_____
rasieren	→	_____
telefonieren	→	_____
addieren	→	_____
kritisieren	→	_____
produzieren	→	_____
probieren	→	_____
kopieren	→	_____

### Übung 5. Setzen Sie das richtige Partizip II ein.

angekommen	angerufen	gegessen	geschrieben
gesagt	empfohlen	ausgemacht	gewesen

1. Warum hast du das Radio \_\_\_\_\_?
2. Sind Sie schon einmal in Japan \_\_\_\_\_?
3. Hast du heute schon etwas \_\_\_\_\_?
4. Wann sind Sie \_\_\_\_\_?
5. Warum hast du mir keine Karte aus dem Urlaub \_\_\_\_\_?
6. Warum haben Sie das nicht früher \_\_\_\_\_?
7. Warum hast du denn nicht \_\_\_\_\_, wenn du so spät kommst?
8. Wer hat Ihnen dieses Hotel \_\_\_\_\_?

### Übung 6. Bilden Sie das Partizip II und ordnen Sie.

<del>laufen</del>	bezahlen	sagen	<del>erzählen</del>	<del>schenken</del>
suchen	verstehen	probieren	schießen	geschehen
holen	studieren	empfehlen	kaufen	haben
<del>vergessen</del>	singen	leihen	gefallen	wohnen

ge_____en	ge_____t	_____en	_____t
gelaufen	geschenkt	vergessen	erzählt

**Übung 7. Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.**

- A. Ich arbeite nicht. Ich habe noch nie gearbeitet.
- B. Er lacht nicht. Er
- C. Ich trinke keinen Alkohol. \_\_\_\_\_
- D. Sie fragt nicht. \_\_\_\_\_
- E. Ich spiele nicht um Geld. \_\_\_\_\_
- F. Ich mache keine Geschenke. \_\_\_\_\_
- G. Wir gehen nicht in die Kirche. \_\_\_\_\_
- H. Sie weint nicht. \_\_\_\_\_
- I. Ich fliege nicht. \_\_\_\_\_
- K. Sie ruft nicht an. \_\_\_\_\_
- L. Ich esse keinen Honig. \_\_\_\_\_
- M. Wir nehmen keine Gäste auf. \_\_\_\_\_
- N. Ich schwimme nicht im Meer. \_\_\_\_\_

**Übung 8. Ergänzen Sie „ge“ oder - .**

Er / sie hat ...

Er / sie ist ...

- |                     |               |                 |                |
|---------------------|---------------|-----------------|----------------|
| ab <u>ge</u> stellt | zu__hört      | weg__fahren     | be__malt       |
| be__stellt          | an__fangen    | ein__schlafen   | an__strichen   |
| auf__standen        | be__gonnen    | weiter__fahren  | ver__kauft     |
| ver__standen        | an__macht     | auf__wacht      | ver__dient     |
| an__kommen          | aus__macht    | auf__macht      | ver__gessen    |
| be__kommen          | ein__packt    | zu__macht       | auf__räumt     |
| auf__brochen        | ent__schieden | ab__geschlossen | fern__sehen    |
| zer__brochen        | ein__stiegen  | aus__stiegen    | er__zählt      |
| auf__hört           | ab__fahren    | um__stiegen     | nach__sprochen |

**Übung 9. Ein Traum. Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.**

- A. Sie wacht auf. Sie ist aufgewacht.
- B. Aber sie bleibt noch ein bisschen im Bett. Aber
- C. Dann steht sie auf. \_\_\_\_\_
- D. Ihr Taxi kommt. \_\_\_\_\_
- E. Sie steigt ins Taxi. \_\_\_\_\_

- F. Das Taxi fährt ab. \_\_\_\_\_
- G. Das Taxi biegt an der Ampel ab. \_\_\_\_\_
- H. Sie kommt am Bahnhof an. \_\_\_\_\_
- I. Sie steigt in den Zug. \_\_\_\_\_
- J. Er fährt nicht ab. \_\_\_\_\_
- K. Lange passiert nichts. \_\_\_\_\_
- L. Sie schläft ein. \_\_\_\_\_
- M. Der Zug fährt ab. \_\_\_\_\_
- N. Sie wacht auf. \_\_\_\_\_
- O. Sie steigt aus. \_\_\_\_\_
- P. Sie geht durch eine Stadt. \_\_\_\_\_
- Q. Sie läuft zu einem Schwimmbad. \_\_\_\_\_
- R. Da schwimmt sie. \_\_\_\_\_
- S. Dann springt sie über einen Zaun. \_\_\_\_\_
- T. Danach rennt sie durch einen Wald. \_\_\_\_\_
- U. Später reitet sie zu einem Fluss. \_\_\_\_\_
- V. Dann segelt sie in einem Boot. \_\_\_\_\_
- W. Zum Schluss kommt sie zu einem Flughafen. \_\_\_\_\_
- X. Da steigt sie in ein Flugzeug. \_\_\_\_\_
- Y. Das Flugzeug fliegt weg. \_\_\_\_\_
- Z. Sie schläft ein. \_\_\_\_\_

**Übung 10. Ergänzen Sie.**

- A. Hast du den Flughafen angerufen? – Ja, den habe ich vorhin *angerufen*.
- B. Hast du schon das Taxi bestellt? – Nein, das will ich gleich *bestellen*.
- C. Soll ich das Licht im Schlafzimmer ausmachen? – Das brauchst du nicht, das habe ich schon \_\_\_\_\_.
- D. Schaltest du den Fernseher aus oder soll ich den \_\_\_\_\_?
- E. Hast du den Kühlschrank abgestellt? – Ja, den habe ich gerade \_\_\_\_\_.
- F. Hast du auch die Külschranktür aufgemacht? – Nein, die muss ich noch \_\_\_\_\_.
- G. Hast du die Fahrräder in den Keller gebracht? – Nein, die will ich später in den Keller \_\_\_\_\_.
- H. Hast du schon die Kellerfenster zugemacht? – Nein, die muss ich noch \_\_\_\_\_.
- I. Muss ich den Hund noch zu deiner Mutter bringen oder hast du ihn schon zu ihr \_\_\_\_\_?

- J. Hast du die Balkontür schon abgeschlossen oder soll ich die \_\_\_\_\_?
- K. Hast du die Kellertür abgeschlossen? – Natürlich habe ich die schon \_\_\_\_\_.
- L. Hast du den Kellerschlüssel unter die Matratze gelegt? – Ja, den habe ich natürlich unter die Matratze \_\_\_\_\_.
- M. Hast du den Rasierapparat in den Koffer getan oder muss ich den noch in den Koffer \_\_\_\_\_?
- N. Packst du die Fahrkarten ein oder soll ich die \_\_\_\_\_?

### Übung 11. Bitte ergänzen Sie.

ablehnen	arbeiten	erscheinen	sterben	studieren
----------	----------	------------	---------	-----------

- Nikolaus Kopernikus hat Theologie, Medizin, Mathematik, Jura und Astronomie \_\_\_\_\_.
- Er hat dreißig Jahre an seinem System \_\_\_\_\_.
- Im Jahr 1543 ist er im Alter von siebenzig Jahren \_\_\_\_\_.
- Im gleichen Jahr ist sein revolutionäres Buch \_\_\_\_\_.
- Nicht nur die katholische, auch die evangelische Kirche hat seine Theorie \_\_\_\_\_.
- Kopernikus war ein universaler Kopf, er hat nicht nur als Astronom, sondern auch als Arzt, Politiker und Ingenieur \_\_\_\_\_.

### Übung 12. Bitte ergänzen Sie „haben“ oder „sein“.

- Der Italiener Christoph Kolumbus \_\_\_\_\_ nie eine Schule besucht.
- Aber er \_\_\_\_\_ Amerika entdeckt.
- Kolumbus \_\_\_\_\_ achtmal über den Atlantischen Ozean gesegelt. Das \_\_\_\_\_ die erste Landkarte von Südamerika.
- Gegen die Indianer \_\_\_\_\_ die europäischen Gäste nicht gerade freundlich.
- Der Portugiese Magellan \_\_\_\_\_ als erster den Pazifik überquert
- Zur gleichen Zeit \_\_\_\_\_ Nikolaus Kopernikus die Erklärung des Planetensystems gefunden.
- Hier in Knikau \_\_\_\_\_ Kopernikus gearbeitet.
- Seine Theorie wurde verboten. Aber niemand kann auf die Dauer die Wahrheit verbieten.

### Übung 13. Haben oder sein? Ergänzen Sie die Formen.

- A. Wie bist du hierher gekommen?
- B. Ich \_\_\_\_\_ ein Taxi genommen.

2. A. Was \_\_\_\_\_ Sie am Wochenende gemacht?  
B. Ich \_\_\_\_\_ zum Schwimmen gegangen.
3. A. \_\_\_\_\_ ihr euch schon die Innenstadt angesehen?  
B. Ja, gestern.  
A. Und wie \_\_\_\_\_ es euch gefallen?  
B. Sehr gut. Wir \_\_\_\_\_ sogar in einer Kirche ein Orgelkonzert gehört.
4. A. Warum \_\_\_\_\_ du denn so müde?  
B. Ich \_\_\_\_\_ gestern mit einer Freundin in die Disco gegangen. Danach \_\_\_\_\_ ich lange nicht eingeschlafen. Vielleicht \_\_\_\_\_ ich auch am Nachmittag zu viel Kaffee getrunken.
5. A. \_\_\_\_\_ Sie schon umgezogen?  
B. Nein, wir \_\_\_\_\_ die Wohnung noch nicht fertig renoviert
6. A. Wann \_\_\_\_\_ Sie geboren.  
B. Am 12.1.1978.  
A. Und wann \_\_\_\_\_ Sie mit dem Studium begonnen?  
B. 1998.

#### Übung 14. Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

1.	Franz <u>hat</u> sich um einen Job bei der Post <u>beworben</u> .	bewerben
2.	Beeil dich! Der Film _____ vor zehn Minuten _____.	beginnen
3.	Mein Gott, _____ ich jetzt _____.	erschrecken
4.	Wie _____ denn der Mann, mit dem ich dich gestern auf der Party _____ _____?	heißen treffen
5.	Er _____ sehr lange unter der Trennung von seiner Freundin _____.	leiden
6.	Wer _____ das Spiel _____? Becker oder Agassi?	gewinnen
7.	Ah, meine Brille! Wo _____ du sie denn _____?	finden
8.	Was _____ du gestern Abend _____?	trinken
9.	Das ist mein Platz! Hier _____ immer ich _____.	sitzen
10.	In welchem Jahr _____ Mozart _____?	sterben
11.	Den ganzen Tag hat es geregnet, aber am Abend _____ es plötzlich wieder schön _____.	werden
12.	Warum _____ Sie mich gestern nicht mehr _____?	anrufen

### Übung 15. Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

Hoffentlich geht der Chef bald. —→ Er ist eben gegangen.

Hoffentlich kommt das Geld bald.

Hoffentlich ruft Hans bald an.

Hoffentlich kommt die Post bald.

Hoffentlich zahlt der Kunde bald.

Hoffentlich kommt die Zeitung bald.

Hoffentlich unterschreibt der Chef bald.

Hoffentlich kommt der Scheck bald.

Hoffentlich zahlt die Firma bald.

Hoffentlich kommt das Frühstück bald.

### Übung 16. Schreiben Sie die Sätze:

A. Montag 5.30 Abfahrt der Busse. Die Busse sind um 5.30 abgefahren.

B. Monduntergang 6.00.

C. Flughafen: Abflug 7.15.

D. 7.18 Sonnenaufgang.

E. 7.40 Flug über den Montblanc.

F. 7.50 Frühstück. Kaffee auf das Kleid gegossen.

G. 9.20 Landung in Neapel.

H. 11.00 Ankunft im Hotel.

I. 12.00 Mittagessen: riesige Pizza!

K. 14.20 Abfahrt zum Vesuv.

L. 16.00 Gipfel.

### Übung 17. Herr Zeiss ist um 23 Uhr immer noch nicht zu Hause.

Seine Familie macht sich Sorgen.

Frau Zeiss: Hoffentlich ist er nicht verunglückt!

Sohn/Tochter: Verunglückt? Nie! Er ist viel zu vorsichtig.

Spielen Sie ähnliche Dialoge.

- |                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| 1) in die falsche Bahn steigen; | a) zu intelligent; |
| 2) das Geld verlieren;          | b) zu vorsichtig;  |
| 3) zu spät zur Bahn kommen;     | c) zu pünktlich;   |
| 4) zu viel trinken;             | d) zu sparsam;     |
| 5) unter ein Auto kommen;       | e) zu vorsichtig;  |
| 6) den Weg verlieren.           | f) zu klug.        |

**Übung 18. Bilden Sie von folgenden Verben das Partizip II und tragen Sie es ein.**

schreiben | ankommen | ~~streiten~~ | rasieren | ausmachen | anbieten | bekämpfen | denken | umziehen | abstellen | versuchen | einladen | misstrauen | entdecken | schneiden | besprechen | sich entscheiden | studieren | wegbringen | empfehlen | korrigieren | halten

(...)ge-...-t	(...)ge-...-en	...-t	...-en
	gestritten	rasiert	

**Übung 19. Gespräch mit einem Nachtwächter – Ergänzen Sie *haben* bzw. *sein* in der richtigen Form.**

<p><b>Herr Fachner, (a) <i>ist</i> denn heute Nacht viel passiert?</b> Nein, Gott sei Dank nicht. Ich (b)_____ meine Runden gemacht, ohne dass es etwas gegeben (c)_____. <b>Wie vielen Menschen (d)_____ Sie denn schon begegnet?</b> Nach ein Uhr (e)_____ ich höchstens vier oder fünf gesehen. Die meisten Lokale in unserer kleinen Stadt (f)_____ ja ab Mitternacht geschlossen. <b>Wir (g)_____ Sie gestern tagsüber kaum erreicht. Wo (h)_____ Sie denn so gewesen?</b> Zuerst (i)_____ ich mich um meinen normalen Job als Postbote gekümmert und dann (j)_____ ich nach Hause gefahren, wo ich geschlafen (k)_____. <b>Wie (l)_____ Sie überhaupt dazu gekommen, als Nachtwächter zu arbeiten?</b></p>	<p>Nun, der Bürgermeister (m)_____ mich gefragt und da (n)_____ ich einfach zugesagt. Wir (o)_____ in Mainburg immer schon einen Nachtwächter gehabt und der alte (p)_____ gestorben. <b>Was (q)_____ denn Ihre Frau zu ihrem neuen Job gesagt?</b> Zuerst (r)_____ sie ein wenig dumm geschaut, weil sich das natürlich auf unser Familienleben ausgewirkt (s)_____, aber dann (t)_____ sie sich wieder beruhigt. (u)_____ <b>Sie auf Ihrer Runde denn schon einmal richtig Angst gehabt?</b> Ja, schon. Einmal, da (v)_____ einem Bauern nachts sein bissiger Hund weggelaufen. Und der (w)_____ mich dann durch die Straßen gejagt. Zum Glück (x)_____ aber dann die Polizei gekommen.</p>
--	---

**Übung 20. Gesundheitsstress – Formulieren Sie Sätze im Perfekt.**

A. Der Arzt (verbieten) meinem Vater das Rauchen.

*Der Arzt hat meinem Vater das Rauchen verboten.*

- B. In einem Monat (überstehen) er die schlimmste Krise.
- C. Der Arzt (sagen) ihm auch, dass er mehr Sport treiben muss.
- D. Heute (laufen) mein Vater erstmals eine halbe Stunde. Das (umbringen) ihn fast.
- E. Danach (sich hinlegen) er gleich wieder und (einschlafen).
- F. Erst um 12 Uhr (aufstehen) er und (gehen) ins Bad.
- G. Zum Mittagessen (bekommen) er nur Gemüse und etwas gekochten Fisch.
- H. Das (gefallen) ihm überhaupt nicht und vor lauter Ärger (explodieren) er fast!

**Übung 21. Präsens und Perfekt: Schreiben Sie kurze Dialoge.**

Britta hat heute alles anders gemacht als sonst. Eine Freundin fragt sie nach ihren Gewohnheiten.

<p><i>normalerweise</i> mit dem Bus ins Büro fahren <i>Fährst du Immer mit dem Bus ins Büro?</i> 1) um 7.00 Uhr aufstehen; 2) um 8.30 Uhr mit der Arbeit anfangen; 3) mittags in der Kantine essen; 4) um 17.00 Uhr nach Hause fahren; 5) auf dem Rückweg vom Büro einkaufen; 6) abends Freunde treffen; 7) um 23.00 Uhr ins Bett gehen.</p>	<p><i>heute</i> Auto <i>Normalerweise ja, aber heute bin ich mit dem Auto gefahren.</i> a) 8.30 Uhr; b) 10.00 Uhr; c) ein Sandwich im Büro essen; d) 19.00 Uhr; e) direkt nach Hause fahren; f) allein zu Hause bleiben; g) 22.00 Uhr.</p>
--	--

**Auf der Post**

**Modalverben. Модальні дієслова.**

	<b>dürfen</b>	<b>können</b>	<b>müssen</b>	<b>sollen</b>	<b>wollen</b>	<b>mögen</b>	<b>mögen</b>
ich	darf	kann	muss	soll	will	mag	möchte
du	darfst	kannst	musst	sollst	willst	magst	möchtest
er, sie, es	darf	kann	muss	soll	will	mag	möchte
wir	dürfen	können	müssen	sollen	wollen	mögen	möchten
ihr	dürft	könnt	müsst	sollt	wollt	mögt	möchtet
sie, Sie	dürfen	können	müssen	sollen	wollen	mögen	möchten

**Nebensätze: dass- und ob-Sätze und Nebensätze mit Fragewort.**

Ich weiß, **dass** ihr bald **kommt**. Я знаю, що ви скоро прийдете.

Ich weiß nicht, **ob** er **kommt**. Я не знаю, чи він прийде.

Können Sie mir sagen, **wo** ich bin?

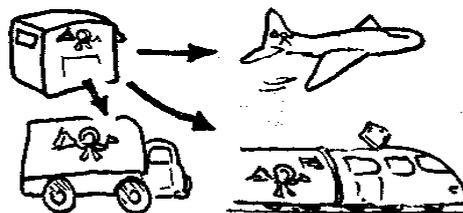
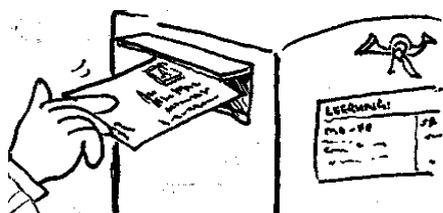
**Übung 1. Ergänzen Sie die Fragen eines Postkunden am Postschalter.**

1. Was kostet ein(e) \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ (Land)?
2. Wie ist das Po \_\_\_\_\_ für diese(s/n) \_\_\_\_\_ ins Aus \_\_\_\_\_?
3. Sagen Sie mir bitte die Postl \_\_\_\_\_ für diese Stadt \_\_\_\_\_?

**Übung 2. „Brief-Reise“:**

So kann Post von Ihnen zum Empfänger „reisen“. Lesen Sie die Ausdrücke der Wort-Kiste. Ordnen Sie sie im zeitlichen Ablauf und schreiben Sie dann eine Tabelle zu den vier Bildern.

Die Post ist da!	Post in den Briefkasten stecken/werfen	
zur Post bringen	Der Kunde kauft Briefmarken.	
Einen Brief einwerfen	die Sendung aufgeben	
mit Eilzustellung	kurz/nicht lange/ lange dauern	
j-m eine Nachricht senden	die Post abholen	per Luftpost
die Post aus dem Briefkasten holen	Der Briefträger bringt Post.	
Die Empfängerin öffnet/liest das Schreiben.		
J-d bekommt einen Brief schnell/spät	Die Post kommt an.	
mit dem Postauto / Zug transportieren	per Express	



Erzählen Sie diese „Brief-Reise“ einer Partnerin/einem Partner oder schreiben Sie eine Geschichte.

### **Übung 3. Bilden Sie den Dialog.**

„Luftpost eine Woche, Seeweg bis zu zwei Monaten“.  
„Das macht 48 Euro 50.“ „Dann bitte per Luftpost.“  
„Guten Tag, was kostet ein Brief nach Spanien?“  
„Wie lange dauert das?“ „Möchten Sie Sondermarken?“  
„Per Luftpost oder auf dem Seeweg?“ „Ein Euro.“  
„Bitte fünf Briefmarken zu einem Euro.“  
„Nein, danke. Und dann möchte ich dieses Paket aufgeben, nach Mexiko.“

### **Übung 4. Erzählen Sie bitte, wie Sie einen Brief und eine Adresse auf dem Couvert schreiben. Benutzen Sie dabei folgende Wörter.**

Beginnen, schreiben an ..., die Anrede, erzählen, schließen, der Briefumschlag, stecken, die Anschrift, die Rückseite, zukleben, frankieren, in den Briefkasten, einwerfen, sehr geehrter Herr N.

### **Übung 5. Übersetzen Sie.**

1. Я хотів би відіслати цього листа авіапоштою. – Вам треба ще доплатити. 2. Мені треба піти на пошту та відправити телеграму другу. 3. Вони хочуть купити марки та поштові картки. 4. Ви повинні написати на бланку адресу відправника. 5. Як мені звернутися до нього у листі? 6. Я отримав посилку від своїх батьків і сьогодні хочу забрати її. 7. Скажіть, будь ласка, як мені пройти на пошту? – Це досить далеко звідси, Ви можете поїхати на тролейбусі. На зупинці «Пошта» виходьте. 8. Ви йдете на пошту? Ви не могли б кинути мого листа до поштової скриньки? – З задоволенням. 9. Візьміть, будь ласка, квитанцію на два листа. 10. Скільки коштує відправка листа до Дрездена авіапоштою? 11. Куди Ви бажаєте відіслати телеграму? 12. Де я можу отримати посилку? – Зверніться, будь ласка, до 9-го вікна. 13. Чому ти відправляєш цього листа без марки? 14. Заповніть, будь ласка, цей бланк. Пишіть розбірливо. 15. Я не можу прочитати ваш підпис, напишіть його. 16. На цей раз мені пощастило. Я отримав 2 листа. 17. Я щойно отримав телеграму від свого брата. Він приїжджає сьогодні о 10-й вечора. 18. Ти повинен негайно відповісти Александру та відіслати йому листа авіапоштою.

**Übung 6. Wie sagt man das? Unterstreichen Sie das passende Verb.**

1. Kannst du mich morgen wieder ... abrufen – anrufen – abheben.
2. Einen Moment bitte, ich ... befinde – verbinde – verbringe ... Sie gleich mit dem Chef!
3. Ich habe immer wieder angerufen, aber die Leitung war ... verlegt – besetzt – gelegt.
4. Unser Gespräch war noch nicht zu Ende, aber er hat schon ... aufgelegt – aufgeführt.

**Übung 7. Wann sagen Sie das?**

1. „xy“ (Ihr Name)	A. Sie rufen bei einer Firma an.
2. „Ja, also, dann, ich glaube, ich muss jetzt Schluss machen.“	B. Das Telefon klingelt, Sie heben an.
3. „Einen Moment bitte!“	C. Sie rufen jemanden an, eine andere Person meldet sich.
4. „Guten Tag, hier spricht...“	D. Sie bitten jemanden zu warten.
5. „Kann ich bitte ... sprechen?“	E. Sie beenden das Gespräch.

**Übung 8. Erzählen Sie, wie Sie aus der Telefonzelle anrufen. Benutzen Sie folgende Wörter dabei.**

Anrufen, die Telefonzelle, den Hörer abnehmen, eine Telefonkarte einstecken, die Rufnummer wählen, den Summton abwarten, besetzt sein, die Stimme, das Gespräch, zu Ende sein, den Hörer anhängen, sich melden.

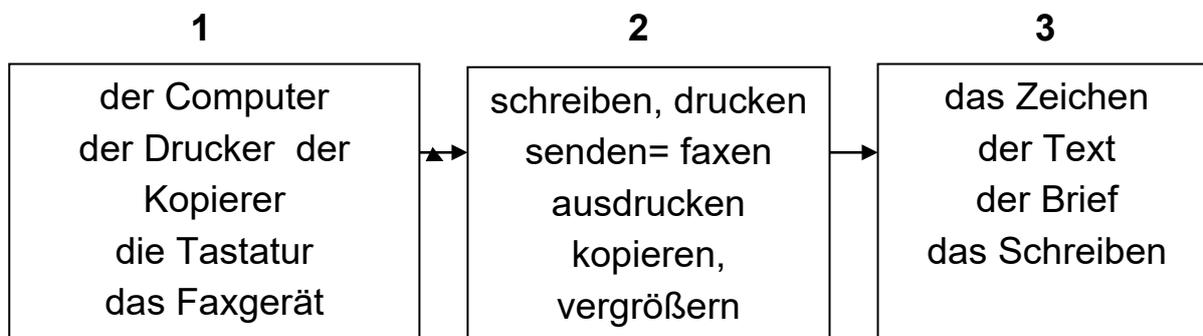
**Übung 8. Übersetzen Sie.**

1. Скажіть, будь ласка, де знаходиться телефон-автомат? – За рогом. 2. Запишіть мій номер телефона та обов'язково передзвоніть мені завтра. 3. Як мені подзвонити по телефону? Поясніть, будь ласка. – Кинь монету, зніми трубку та чекай на сигнал. Потім набирай номер. 4. Мені знов не щастить, зв'язок зайнятий. 5. Фірма «Вернер», добрий день! Хвилинку, будь ласка, я з'єднаю Вас з директором. 6. Керівник відділу зараз на нараді, передзвоніть, будь ласка, через годину. 7. Що я можу передати для господина Шульца? 8. Вибачте, будь ласка, я помилилась номером. 9. Який код країни треба набрати перед кодом міста?

**Übung 9. Was kann man mit diesen Büromaschinen machen?**

**A.** Beschreiben Sie mit Hilfe des Wortnetzes einige Geräte:

*Mit einer/einem 1 kann man gut/ leicht / schnell 3 2.*



**B.** Was können Sie schon? Was möchten Sie noch lernen? Notieren Sie Ihre Wünsche.

**C.** Vergleichen und diskutieren Sie Ihre Notizen mit einer Partnerin/einem Partner.

### Übung 10. Was gehört zusammen?

- |   |  |
|---|--|
| 1) auf einen Link;<br>2) eine E-Mail;<br>3) jemandem;<br>4) die Homepage der Zeitung. | a) schreiben;<br>b) mailen;<br>c) öffnen;<br>d) klicken. |
|---|--|

### Übung 11. Sie schreiben einen Brief mit dem Computer und wollen ihn auf CD speichern und anschließend drucken.

Was müssen Sie machen? Bringen Sie die Vorgänge in die richtige Reihenfolge.

- |   |   |
|---|---|
| – den fertigen Text speichern;<br>– den Netzschalter einspalten;<br>– eine Flash einstecken;<br>– ein Textverarbeitungsprogramm aufrufen und etwas schreiben; | – die Daten auf Flash kopieren;<br>– das Programm schließen;<br>– den Text ausdrucken;<br>– die Flash herausnehmen. |
|---|---|

### Übung 12. Übersetzen Sie.

1. З вересня у мене є вихід до інтернету. 2. Я багато працюю на комп'ютері вночі, послуги інтернету тоді дешеві. 3. Ти багато займаєшся пошуком в інтернеті? 4. Через інтернет можна замовити багато товарів та послуг. 5. Люди зараз частіше користуються інтернетом, ніж ходять до бібліотеки. 6. У тебе є електронна поштова скринька? – Так. Я майже щодня отримую повідомлення по електронній пошті. 7. Майже кожна фірма має свій сайт в інтернеті. 8. Електронні повідомлення надходять дуже швидко. Це досить зручно. 9. Завдяки інтернету можна проводити відеоконференції та спілкуватися в онлайн-режимі.

### **Übung 13. Wollen.**

1. Warum studiert Peter Musik? – Er \_\_\_\_\_ Musiker werden. 2. Gute Nacht, Herr Lang! – \_\_\_\_\_ Sie schon gehen? 3. Fährst du weg? – Ja, ich \_\_\_\_\_ meine Mutter besuchen. 4. Sucht Frau Wild Arbeit? – Ja, sie \_\_\_\_\_ nicht immer zu Hause bleiben. 5. Ich \_\_\_\_\_ in diesem Jahr nach Frankfurt fahren. 6. Wir \_\_\_\_\_ ihm ein Telegramm zum Geburtstag schicken. 7. \_\_\_\_\_ Sie dieses Buch deutsch oder russisch lesen? 8. \_\_\_\_\_ ihr uns morgen nicht zum Bahnhof begleiten?

### **Übung 14. Mag- oder möchte.**

1. Was \_\_\_\_\_ Sie, Kaffee oder Tee? 2. Ich \_\_\_\_\_ das Fernsehen hier nicht, es gibt zu viel Werbung. 3. Hast du Hunger? \_\_\_\_\_ du etwas essen? 4. Meine ganze Familie \_\_\_\_\_ keinen Fisch. 5. Thomas \_\_\_\_\_ nach München fahren. 6. \_\_\_\_\_ ihr fernsehen? 7. Wir \_\_\_\_\_ das Wetter hier, es ist herrlich!

### **Übung 15. Können oder dürfen?**

1. Ich \_\_\_\_\_ dich heute Abend anrufen. 2. \_\_\_\_\_ ich Sie fragen? 3. Du bist krank, du \_\_\_\_\_ nicht in die Schule gehen. 4. \_\_\_\_\_ du mir diese Regel erklären? 5. \_\_\_\_\_ ich hier ein Telegramm abgeben? 6. Sie \_\_\_\_\_ hier nicht laut sprechen: Das Kind schläft im Nebenzimmer. 7. Diese Studenten \_\_\_\_\_ gut deutsch sprechen. 8. Es ist kalt, die Kinder \_\_\_\_\_ ohne Mäntel hinausgehen. 9. \_\_\_\_\_ du mir morgen dieses Buch bringen? 10. Entschuldigen Sie bitte, \_\_\_\_\_ ich hier anrufen? 11. \_\_\_\_\_ Sie schon ein wenig deutsch sprechen? 12. Auf der Post \_\_\_\_\_ wir Postkarten, Briefmarken und Briefumschläge kaufen. 13. \_\_\_\_\_ du für morgen zwei Eintrittskarten ins Theater besorgen?

### **Übung 16. Was kann man mit 20 Hrivna machen? Notieren Sie fünf Möglichkeiten.**

*Mit 20 Hrivna kann man eine Pizza kaufen.*

### **Übung 17. Sollen oder müssen?**

1. Du \_\_\_\_\_ den Chef anrufen, er wartet auf dich. – Wann \_\_\_\_\_ ich ihn anrufen? 2. \_\_\_\_\_ ich den Text übersetzen? 3. Ich \_\_\_\_\_ zur Post gehen und ein Telegramm aufgeben. 4. Wir \_\_\_\_\_ gut lernen, sonst können wir in der Prüfung durchfallen. 5. Wo \_\_\_\_\_ du aussteigen? 6. \_\_\_\_\_ ich die Eintrittskarten kaufen, oder machst du das? 7. Er \_\_\_\_\_ heute Abend aus Prag kommen. 8. \_\_\_\_\_ wir Wörterbücher mitbringen? 9. Er \_\_\_\_\_ diese Woche eine Dienstreise machen. 10. Du \_\_\_\_\_ die Unterschrift deutlich schreiben. 11. Ihr \_\_\_\_\_ alles wiederholen. Dann legt ihr die Prüfung ab.

**Übung 18. Hallo! – Eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Ergänzen Sie: wollen, können, müssen.**

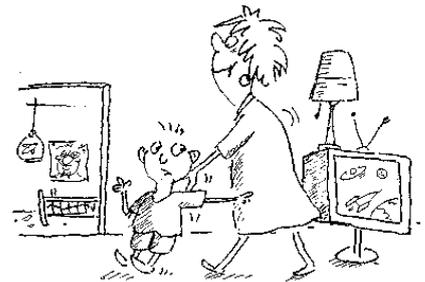
Hallo, Elisabeth! Hier spricht Heinz. Elke und ich \_\_\_\_\_ am Wochenende einen Ausflug machen. \_\_\_\_\_ du mitkommen? Das Wetter ist gut, da \_\_\_\_\_ wir endlich mal in die Berge gehen. Am Samstag \_\_\_\_\_ ich noch Einkäufe machen, aber am Sonntag \_\_\_\_\_ wir früh losfahren. Ich \_\_\_\_\_ zum Mittagessen oben auf dem Berg sein. Ruf bitte schnell zurück!

**Übung 19. Das Leben eines kleinen Jungen. Ergänzen Sie: wollen – können – müssen – dürfen.**

Es ist Montag Nachmittag. Thomas (6 Jahre) kommt aus der Schule.

Er will sofort Fußball spielen. Aber er \_\_\_\_\_ nicht. Die Mutter sagt:

- Zuerst \_\_\_\_\_ du deine Hausaufgaben machen!
- Aber ich \_\_\_\_\_ nicht!
- Dann \_\_\_\_\_ du auch nicht Fußball spielen.



Das Telefon klingelt. Sein Freund Leonardo fragt:

- Thomas, \_\_\_\_\_ du rauskommen und spielen?
- Nein, ich \_\_\_\_\_ nicht, ich \_\_\_\_\_ zuerst meine Hausaufgaben machen.

**Übung 20. Wollen und nicht dürfen.**

a) er: fotografieren;

*Er will hier fotografieren. Aber man darf hier nicht fotografieren.*

b) sie: Eis essen; c) die Kinder: Ball spielen; d) er: telefonieren; e) sie (Pl): Musik hören.

**Übung 21. Erzählen Sie.**

**A.** Daniel ist erst 7 Monate alt.

Was kann er schon machen? Was kann er noch nicht machen?

Was muss er machen? Was muss er noch nicht machen?

*Daniel kann schon sitzen.*

viel schlafen	lesen	aufräumen	Milch trinken
„Mama“ sagen	laufen	im Kinderwagen fahren	
spielen	richtig sprechen	arbeiten	

**B.** Herr Lorenz ist Bürokaufmann.

Was muss er machen? Was kann er machen? Was möchte er machen?

ins Büro gehen	samstags und sonntags zu Hause bleiben	
morgens früh aufstehen	mehr Freizeit haben	
mittags in der Firma essen	eine Reise machen	arbeiten
abends ein Bier trinken	mit dem Computer arbeiten	

### Übung 22. Übersetzen Sie.

1. Мені потрібно проводити на вокзал мого колегу з Берліна. 2. Тут забороняється громко розмовляти. 3. Тобі треба подивитись цей фільм, він мені дуже сподобався. 4. Моя подруга вміє дуже добре вести автівку. 5. Він може ще не все розуміти, тому повинен весь час слухати аудіокасети. 6. Вам слід показати свою роботу професору, він зможе Вам допомогти. 7. Тобі слід багато займатися, в протилежному разі ти не зможеш скласти іспит. 8. Я дуже хочу піти з вами, але мені треба йти на лекцію, вона починається за 10 хвилин. 9. Я повинен зателефонувати йому сьогодні. 10. Тобі допомогти? 11. Нам потрібно тут виходити? – Ні, ми вийдемо у пошти. 12. Чому Ви розмовляєте в театрі по телефону? Це забороняється робити! 13. Скільки часу мені потрібно чекати на тебе? 14. В якому віконці можна купити конверти? 15. Вам потрібно розписатися на цьому бланку. 16. Там зайнято. Мені треба ще раз передзвонити. 17. Вам дати свій номер телефона? 18. На пошті велика черга. Треба зачекати 20 хвилин. 19. Мені хочеться якомога швидше отримати від неї листа.

### Übung 23. Bilden Sie Sätze.

1. Wir hoffen, dass ... (Wir bekommen morgen von unseren Freunden das Paket). 2. Der Gast aus dem Ausland erzählt uns, dass ... (In seinem Land geht man selten auf die Post). 3. Der Postangestellte hat mich gefragt, ob ... (Ich interessiere mich für die alten Briefmarken). 4. Sagen Sie mir, ob ... (Ich kann hier Geld überweisen). 5. Maria fragt, wie lange ... (Der Brief geht per Luftpost nach London). 6. Peter interessiert sich, wo... (Er soll das Formular unterschreiben).

### Übung 24. Ergänzen Sie.

1. Weißt du, ... er in diesem Sommer fährt? 2. Er hat mich gefragt, ... ich mich für dieses Buch interessiere. 3. Ich möchte wissen, ... dieser Film im Kino läuft. 4. Die Postangestellte fragt mich, ... ich brauche. 5. Wir haben uns verabredet, ... und ... wir uns treffen. 6. Ich habe nicht gewußt, ... er als Postträger nicht mehr arbeitet. 7. Erklären Sie mir, ... ich dieses Formular ausfüllen soll. 8. Können Sie mir sagen, ... ich einen Briefkasten finde. 9. Sag

bitte, ... du auf die Post gehst. 10. Ich bin nicht sicher, ... die Post am Wochenende geöffnet ist.

### Übung 25. Ergänzen Sie.

1. Der Postträger sagt, dass ... . 2. Wir hoffen, dass ... . 3. Ich bin nicht sicher, ob ... . 4. Hast du gehört, dass ... . 5. Sie wissen nicht, ob ... . 6. Sag mir, wohin ... . 7. Hast du gehört, was ... . 8. Schreib mir, warum ... . 9. Leider weiß er nicht genau, wann ... . 10. Ich habe zum ersten Mal gesehen, wie ... . 11. Ich interessiere mich, wer ... . 12. Frag ihn, ob ... . 13. Er möchte wissen, wem ... . 14. Erzähl uns, welcher ... .

### Übung 26. Übersetzen Sie.

1. Чи не знаєш ти, о котрій годині закривається пошта? 2. Ви впевнені, що тут можна переказати гроші? 3. Скажіть, будь ласка, як мені правильно підписати конверт? 4. Ти вже вирішив, що ти напишеш їй у листі? 5. Ви не підкажете, де знаходиться поштова скринька? 6. Службовець на пошті запитав, куди я хочу відіслати телеграму. 7. Я поцікавився, як довго йде замовний лист до Мюнхена. 8. Напиши мені, чому ти не приїдеш до мене на вихідні. 9. Я не впевнена, що посилка від батьків вже прибула. 10. Ти не знаєш, чи можна на пошті отримати факс? 11. Я чув, що на пошті можна користуватися послугами інтернету.

## Feste

### Genitiv.

**Wessen** Brille ist das? – Das ist die Brille **des** Chefs.

	Singular			Plural
	maskulin	neutrum	feminin	
Nominativ	der Mann	das Kind	die Frau	die Eltern
Genitiv	<b>des Mannes</b>	<b>des Kindes</b>	<b>der Frau</b>	<b>der Eltern</b>

Merken Sie sich: Monikas Auto, Österreichs Grenzen.

### n-Deklination

### Тип I

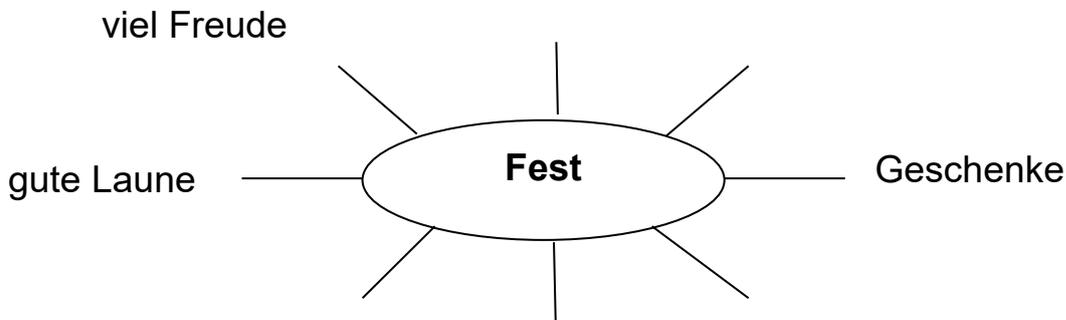
### Тип II

	Singular		Plural
	maskulin	maskulin	
Nominativ	der Nachbar	der Name	die Nachbarn
Genitiv	des Nachbarn	des Namens	der Nachbarn
Dativ	dem Nachbarn	dem Namen	den Nachbarn
Akkusativ	den Nachbarn	den Namen	die Nachbarn

## Kausale Nebensätze: weil, da.

<b>weil</b>	Wir haben heute früher frei, Er ist nach Oslo gefahren,	<b>weil</b> unsere Lehrerin krank <b>ist</b> . <b>weil</b> sein Freund ihn <b>besucht hat</b> .
<b>da</b>	<b>Da</b> sein Vater Diplomat ist,	<b>muss</b> er oft die Schule <b>wechseln</b> .

### Übung 1. Womit assoziieren Sie das Wort „Fest“?



### Übung 2. Beantworten Sie die Fragen.

1. Welche Feste mögen Sie? Warum? 2. Laden Sie viele Gäste zum Feiern ein? 3. Mögen Sie Geschenke schenken oder bekommen? 4. Welche Geschenke bereiten Sie für Geburtstagskinder vor? 4. Machen Sie eine Party zu Hause oder feiern Sie irgendwo anders? 5. Kochen Sie für Ihre Fete selbst oder gehen Sie einkaufen? 6. Wie feiern Sie Ihren Geburtstag? 7. Feiern Sie normalerweise bis spät in der Nacht? 8. Sind Sie für andere ein gewünschter Gast auf der Party? 9. Sind Sie ein Partyfreund? 10. Wie unterhalten Sie Ihre Gäste?

**Übung 3. Ordnen Sie die folgenden Aktivitäten den Festtagen zu. Manche passen mehrmals.**

Ostern – Dreikönigstag – Neujahr – Pfingsten – Weihnachten –  
Karneval – Advent – Silvester – Muttertag – Nikolaustag –  
Oktoberfest – Tag der deutschen Einheit

jeden Sonntag eine Kerze anzünden – sich verkleiden – mit der Familie feiern  
– spät ins Bett gehen – das Zimmer schmücken – Blei gießen – viel essen –  
mit Freunden feiern – Lieder singen

*Welche dieser Feste und Bräuche gibt es auch in Ihrem Heimatland?*

### Übung 4. Was sagt man in diesen Situationen.

Herzlichen Glückwunsch!	Gute Fahrt!	Schönes Wochenende!	
Herzliches Beileid!	Viel Erfolg!	Gute Besserung!	Gesundheit!
Gut, abgemacht!	Guten Flug!	Hals- und Beinbruch!	Viel Spass!

Jemand geht zu einer Party; fährt morgen nach Berlin; fliegt heute nach Rom; hat eine Prüfung bestanden; macht morgen eine Prüfung; ist krank und bleibt zu Hause; hat geniest; trifft eine Verabredung für 8 Uhr; beendet seine Arbeit am Freitag; ein naher Verwandter ist gestorben.

**Übung 5. Lesen Sie die Grusskarten und ergänzen Sie die Sätze.**

Lieber Bernd,  
nachträglich herzlichen \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_ dreißigsten \_\_\_\_\_. Ich habe \_\_\_\_\_ nicht vergessen, aber ich war verreist. Hoffentlich bist du nicht böse.  
Ich wünsche \_\_\_\_\_ alles \_\_\_\_\_ und viel \_\_\_\_\_ im neuen Lebensjahr.  
\_\_\_\_\_ Max.

Glückwunsch, Gute, Geburtstag, Glück, ihn, deinem, dir, mir, Dein

Liebes Brautpaar,  
vielen \_\_\_\_\_ für die Einladung zu Ihrer \_\_\_\_\_. Leider können wir zu \_\_\_\_\_ Fest nicht kommen. \_\_\_\_\_ Tochter wohnt in Sydney und bekommt bald ein Baby. Deshalb fliegen wir für drei Wochen nach Australien. Wir wünschen \_\_\_\_\_ viel \_\_\_\_\_ und alles \_\_\_\_\_ für das Leben zu zweit.  
Mit herzlichen Grüßen  
\_\_\_\_\_ Manfred und \_\_\_\_\_ Roswitha Müller

Gute, Hochzeit, Dank, Glück, Ihnen, Ihrem, unsere, Ihre, Ihr

Liebe Britta, lieber Claus,  
wir wünschen \_\_\_\_\_ fröhliche \_\_\_\_\_ und ein glückliches \_\_\_\_\_. Hoffentlich könnt ihr \_\_\_\_\_ bald einmal besuchen. Wir schicken \_\_\_\_\_ Kindern ein Computerspiel auf CD-ROM mit und wünschen \_\_\_\_\_ damit viel \_\_\_\_\_.  
Herzliche Grüße  
\_\_\_\_\_ Petra und \_\_\_\_\_ Hans-Georg

neues Jahr, Weihnachten, Spaß, uns, euch, ihnen, euren, eure, euer

## Übung 6. Gratulieren Sie schriftlich

Ihrem Freund zum Geburtstag; Ihrer Kusine und ihrem Bräutigam zur Hochzeit; Ihrem Geschäftspartner zu Ostern; Ihren Großeltern zum Hochzeitstag; Ihrem Kollegen zum Dienstjubiläum; Ihren Eltern zu Weihnachten.

## Übung 7. Formulieren Sie „12 goldene Regeln“ für Einladungen bei Deutschen.

Man soll	Es ist üblich, dass ...	In der Regel...
Man kann	normal, dass ...	Normalerweise...

ohne Erlaubnis keine Kinder mitnehmen  
ohne besondere Einladung 10 Minuten später als verabredet kommen  
bei Abendeinladungen vor Mitternacht gehen  
keine rote Rosen schenken auf passende Kleidung achten  
den Kindern der Gastgeber etwas mitbringen  
statt Blumen auch eine Flasche Wein mitbringen  
ohne besondere Erlaubnis keine Freunde mitnehmen  
sich entschuldigen, wenn man zu spät kommt

*Welche Regeln für Einladungen gibt es bei Ukrainern?*

## Übung 8. Übersetzen Sie.

1. Я люблю святкувати Великдень, на це свято вся родина збирається за столом. 2. Що мені подарувати Петеру на день народження? – Подаруй йому MP3-диск з новими піснями групи „Де Фазз”. Йому дуже подобається їх музика. 3. У нас не прийнято приходити у гості без запрошення. 4. Що ти робиш сьогодні ввечері? Я хочу тебе запросити на відкриття фотовиставки. 5. Ти уявляєш? Мені подзвонив вчора мій старий шкільний товариш та поздоровив з днем народження! Це так приємно! 6. Де Ви будете святкувати свій ювілей? – Мабуть, у ресторані, у запросила багато колег та приятелів. 7. На 30-річчя весілля своїх батьків я хочу приготувати їм сюрприз. 8. Я чув, що на Різдво у Нюрнберзі відкривається різдвяний ярмарок. В наступному році неодмінно відвідаю Німеччину та побачу, як святкують німці це свято. 9. Ти завтра вирушаєш у подорож? Щасливої дороги! 10. Мої найліпші побажання до народження твоєї дитини! 11. На Новий Рік уся родина прикрашає ялинку, діти створюють ялинкові прикраси своїми руками. У ці дні царить дружня родинна атмосфера.

## Übung 9. Setzen Sie die richtige Genitivform ein. Kombinieren Sie.

Heute feiern wir...

den Geburtstag

die Geburt

die Hochzeit

den Erfolg

das Jubiläum

den Namenstag

unser \_\_\_ Vater \_\_\_

mein \_\_\_ Geschwister \_\_\_

mein \_\_\_ Mutter \_\_\_

dein \_\_\_ Bruder \_\_\_

unser \_\_\_ Kind \_\_\_

mein \_\_\_ Chef \_\_\_

Ihr \_\_\_ Schwester \_\_\_

ihr \_\_\_ Test \_\_\_

dein \_\_\_ Prüfung \_\_\_

unser \_\_\_ Freundin \_\_\_

sein \_\_\_ Freunde \_\_\_

mein \_\_\_ Buch \_\_\_

## Übung 10. Beantworten Sie die Fragen.

*Wessen Hund liegt dort vor dem Bett? (die Frau)*

*Der Hund der Frau liegt dort vor dem Bett.*

**Wessen** A. Auto steht vor dem Haus? (der Vater) B. Handtasche ist das? (die Dame) C. Schlüssel hast du in der Hand? (der Hausmeister) D. Kind hütetest du am Wochenende? (meine Freundin) E. Kind schreit den ganzen Tag? (unsere Nachbarin) F. Rucksack liegt dort in der Ecke? (die Kinder) G. Fernseher ist kaputt? (Familie Schneider).

## Übung 11. Ergänzen Sie den Genitiv.

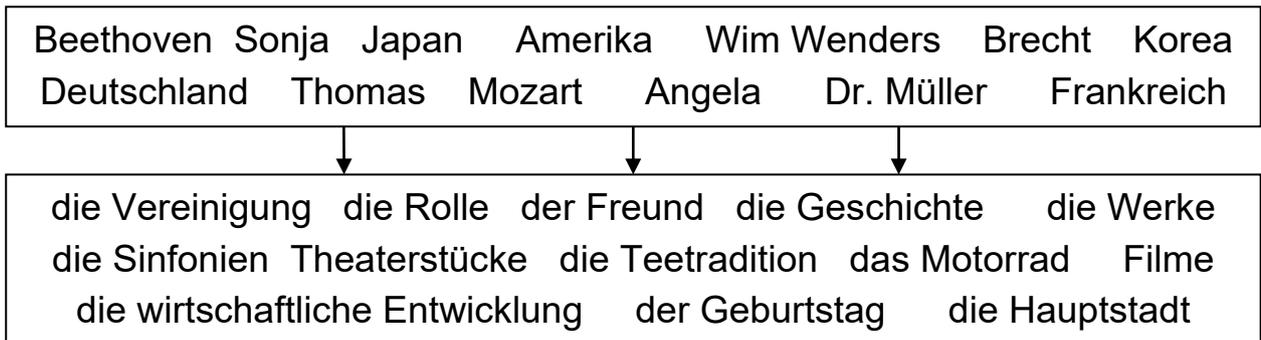
*Mein Bruder hat ein Handy. Ich benutze oft das Handy meines Bruders.*

1. Der Kaufmann hat ein Geschäft. Ich gehe oft ins Geschäft \_\_\_\_\_.  
2. Das Auto gehört meinem Onkel. Manchmal fahre ich mit dem Auto \_\_\_\_\_.  
3. Die Stadt hat viele Straßen. Wir gehen gern durch die Straßen \_\_\_\_\_.  
4. Die Zigarren gehören meinem Vater. Ich rauche die Zigarren \_\_\_\_\_ nicht.  
5. Unser Haus hat einen Garten. Ich liebe den Garten \_\_\_\_\_.  
6. Meine Kinder haben Freunde. Ich begrüße die Freunde \_\_\_\_\_.  
7. Ihr Zimmer hat einen Ofen. Meine Putzfrau heizt den Ofen \_\_\_\_\_.  
8. Er ist Student an der Universität München. Er besucht die Vorlesungen \_\_\_\_\_.  
9. Der Zug fährt um 9 Uhr ab. Ich warte auf die Abfahrt \_\_\_\_\_.  
10. Unsere Eltern besuchen uns morgen. Der Besuch \_\_\_\_\_ macht uns Freude.

## Übung 12. Was gehört zusammen? Bilden Sie Sätze.

*Sonjas Freund wohnt mir gegenüber.*

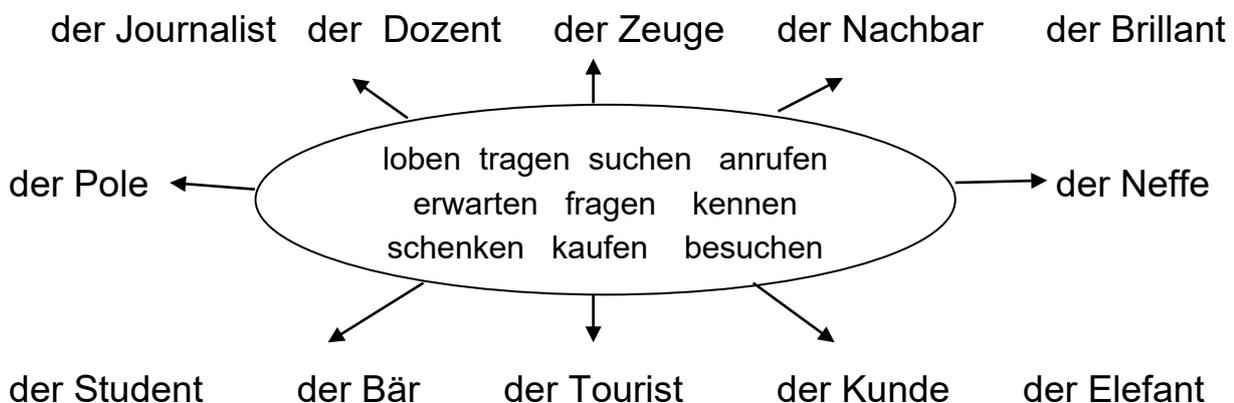
*Die wirtschaftliche Entwicklung Amerikas läuft sehr schnell.*



**Übung 13. Schwach oder stark? Ergänzen Sie die Endungen.**

1. Darf ich Ihnen Herr\_\_\_ Professor Richter von der Universität Heidelberg vorstellen?
2. Diesen Mensch\_\_\_ sehe ich zum ersten Mal.
3. Dem Professor\_\_\_ hat die Arbeit des Student\_\_\_ gut gefallen.
4. Steck deine Karte in den Automat\_\_\_!
5. Woher weißt du das? – Von einem Journalist\_\_\_.
6. Das ist der Wagen meines Kollege\_\_\_.
7. Leider habe ich Ihren Name\_\_\_ vergessen.
8. Ich besuche dich Anfang des Monat\_\_\_.
9. Die Nase dieses Affe\_\_\_ sieht sehr lustig aus.
10. Ich wünsche dir von ganzem Herz\_\_\_ alles Gute.

**Übung 14. Bilden Sie kurze Dialoge.**



- *Wen lobt der Dozent?*
- *Der Dozent lobt den Studenten.*

**Übung 15. Was passt? Ergänzen Sie.**

Präsident	Kommilitone	Architekt	Regisseur	Brillant
Planet	Affe	Kollege	Chinese	Mensch

1. Laut einer Version stammt der Mensch vom \_\_\_\_\_ ab.
2. Die Königin trägt einen hochkarätigen \_\_\_\_\_ am Finger.
3. Auf unserem \_\_\_\_\_ gibt es etwa 5 000 Sprachen.
4. Die Universität befindet sich im Bau eines \_\_\_\_\_

berühmten \_\_\_\_\_. 5. Das ist der erfolgreichste Film dieses \_\_\_\_\_.  
 6. Magst du chinesisches Essen? Dann gehen wir heute Abend zum \_\_\_\_\_.  
 7. Zum Jubiläum der Universität rechnen wir mit dem Besuch des \_\_\_\_\_.  
 8. Zu diesem \_\_\_\_\_ habe ich kein Vertrauen. 9. Ich habe mein Heft einem  
 von meinen \_\_\_\_\_ gegeben. 10. Der Mantel deines \_\_\_\_\_ hängt im  
 Schrank.

### Übung 16. Übersetzen Sie.

1. Голос цієї людини я впізнаю, це голос мого племінника. 2. З цим  
 росіянином ми вже зустрічались рік тому. 3. У зоопарку слону дають  
 щоденно 100 кг овочів. 4. На першому поверсі є автомат з напоями.  
 5. Після обіду я не можу прийти. Я йду до психолога. 6. Почитай нашому  
 хлопчику казку про зайця та лева. 7. Поговори з господином Шнайдером,  
 він допоможе тобі. 8. Ти вже бачив свого сусіда? – Ще ні, він тільки вчора  
 в'їхав до нової оселі. 9. Під час перерви я п'ю каву зі своїм колегою.  
 10. Учора я слухав виступ нашого президента по телевізору.

### Übung 17. Was passt zusammen?

1.	Rosemarie kann heute nicht zum Sport gehen,	A.	weil er schlechter Laune ist.
2.	Siegfried bleibt in seinem Zimmer,	B.	weil sie sich den Fuss verletzt hat.
3.	Adelheid kommt nicht mit in die Kneipe,	C.	Weil er eine wichtige Besprechung hat.
4.	Die Kinder haben ständig Hunger,	D.	weil sie sich langweilt.
5.	Herr Kattowitz ist sehr in Eile,	E.	weil sie unterrichten muss.
6.	Natalia sieht dauernd fern,	F.	weil sie sich so viel bewegen.

### Übung 18. Drücken Sie das anders aus.

1. Margot fährt gern in fremde Länder. Denn sie möchte andere Kulturen kennen lernen.

*Margot fährt gern in fremde Länder, weil sie andere Kulturen kennen lernen möchte.*

2. Marianna hat oft Fernweh. Denn sie langweilt sich zu Hause.

3. Renate fährt nach Mexiko. Denn die Landschaft dort fasziniert sie.

4. Hans ist gegen Tourismus. Denn zu viele Touristen machen die Landschaft kaputt.

## Einkaufen

### Deklination der Adjektive.

Sein + Adjektiv Der Pulli ist <b>alt</b> . Das Hemd ist <b>neu</b> .	Der Adjektiv hat keine En- dung	Adjektiv + Substantiv <b>Der alte</b> Pulli ist schön. <b>Das neue</b> Hemd steht dir.	Der Adjektiv hat eine En- dung
--	---------------------------------------	---	--------------------------------------

Прикметники lila та rosa не відмінюються.

#### **Welcher?, Was für ein?**

Welcher Mantel gehört Ihnen? – Dieser Mantel hier.

Welche Uhr gefällt Ihnen am besten? – Die Uhr hier.

Was für eine Uhr suchen Sie? – Eine moderne, mit Datumanzeige.

#### **Übung 1. Schreiben Sie die Kleidungsstücke in den richtigen Kasten.**

Das bedeckt	<b>den Oberkörper</b>	<b>die Beine</b>	<b>die Füße</b>	<b>den Kopf</b>
	die Bluse,			

#### **Übung 2. Wählen Sie für jede Person die Kleidung aus.**

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nina, 40 Jahre alt, hat ein Rendez-vous.</li> <li>2. Robert, 33 Jahre alt, will sich bei einer Werbeagentur vorstellen.</li> <li>3. Klara, 19 Jahre alt, geht in eine Disko mit Hip-Hop-Musik.</li> <li>4. Peter, 25 Jahre alt, ist bei den Eltern seiner Freundin zum Essen eingeladen.</li> <li>5. Wolfgang, 65 Jahre alt, geht ins Konzert.</li> <li>6. Theresa, 21 Jahre alt, geht zu einer Vorlesung in die Uni.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li><b>A.</b> Designeranzug und Rollkragenpulli.</li> <li><b>B.</b> Dunkler Anzug, weißes Hemd, Schlips.</li> <li><b>C.</b> Jeans, Pulli, Lederjacke und Rucksack.</li> <li><b>D.</b> Schicker Hosenanzug, Seidenpullover in modischer Farbe.</li> <li><b>E.</b> Bauchfreies Top und Schlaghosen.</li> <li><b>F.</b> Gute Jeans, Hemd und Pullover.</li> </ol> |
|--|---|

#### **Übung 3. Was sagen Sie in diesen Situationen?**

1. Ihr Freund hat einen schicken neuen Anzug an. → *Der Anzug steht dir.*
2. Ihr Kind will draußen spielen, aber es ist sehr kalt. → \_\_\_\_\_!
3. Eine Kollegin kommt heute in ihrem besten Kostüm zur Arbeit. →

\_\_\_\_\_! 4. Ihr Bekannter kommt zum Konzert im Jogginganzug. →  
 \_\_\_\_\_! 5. Ihre Freundin hat heute zu viele Accessoires an. → \_\_\_\_\_!

**Übung 4. Was zieht man wann an?**

**Kreuzen Sie an: Das ist in meinem Land (a) normal, (b) möglich, aber nicht notwendig, (c) eher selten, (d) nicht akzeptabel.**

1. Ein Bankbeamter trägt bei der Arbeit Jeans.
2. Lehrerinnen ziehen bei der Arbeit einen Rock oder ein Kleid an.
3. Bei einer Rede vor dem Parlament hat ein Minister keine Krawatte an.
4. Man kann in Jeans in ein klassisches Konzert gehen.
5. Eine Frau geht in eleganter Hose und Bluse zur Hochzeit ihrer Freundin.

	a	b	c	d
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

**Übung 5. Im Kaufhaus. Ordnen Sie alle Dialogteile.**

\_\_\_ Der Pullover im Schaufenster, der gefällt mir gut. Kan ich den einmal genau ansehen?

\_\_\_ Ja, der gefällt wirklich gut, die Farben und das Muster.

\_\_\_ In welcher Größe, bitte?

\_\_\_ Probieren Sie ihn doch an, dahinten können Sie sich umziehen. Wie geht es, passt er?

\_\_\_ Ja, ja die sind ziemlich weit. Ich bringe Ihnen den gleichen in 50.

\_\_\_ Ich nehme den mal mit. Zur Not kann ich ja noch umtauschen?

\_\_\_ Welcher passt jetzt besser? Was meinen Sie?

\_\_\_ 52, meistens brauche ich 52, oder x-large.

\_\_\_ Und kann ich diesen hellen da auch mal probieren, der sieht gut aus.

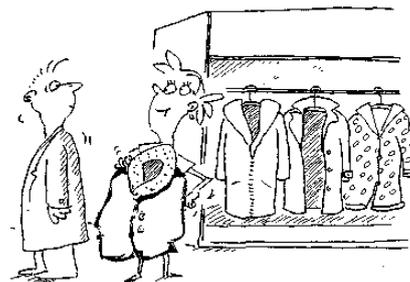
\_\_\_ Aber selbstverständlich, bitte!

\_\_\_ Beide stehen Ihnen gut.

\_\_\_ Moment bitte, ich hole Ihnen den in Ihrer Größe.

\_\_\_ Mir kommt vor, der ist etwas zu lang, und an den Schultern zu weit.

\_\_\_ Umtauschen geht, aber innerhalb von 3 Tagen und mit der Quittung.



**Übung 6. Übersetzen Sie.**

Продавец: Добридень! Що Ви бажаєте?

Моніка: Я шукаю джинси.

П.: Джинси вісять в цьому відділі. Який у Вас розмір?

М.: 36-й.

П.: Якого коліру?

М.: Синього, можливо, блакитного.

П.: Як Вам оця модна модель?

М.: Вона дуже мені подобається. Я можу приміряти?

П.: Звичайно, перевдягальна кабіна за рогом.

П.: Як брюки, підійшли Вам?

М.: Так, дякую, скільки вони коштують?

П.: 350 гривень.

М.: Але це дорого!

П.: Це вірно, джинси не дешеві, але якість добра.

М.: Добре, я візьму їх. Мені ще потрібна біла блуза.

П.: Ось, приміряйте оцю. Ця блуза повинна Вам дуже лічити. Але це 38-й розмір.

М.: Ні, дякую, вона не підходить мені. Але я нахожу її дуже гарною.

П.: Прийдіть наступного тижня. Ми, можливо, отримаємо 36-й розмір.

М.: Дякую. Де я повинна сплатити за джинси?

П.: На касі. До побачення!



### Übung 7. Ergänzen Sie „Welcher?“ oder „Was für ein?“.

1. Wenn du einkaufst, bring bitte ein Waschmittel mit. – Ja, gerne, aber \_\_\_\_\_ soll ich denn kaufen? 2. Guten Tag! Was wünschen Sie? – Vier Brötchen bitte. – Ja, gerne, aber \_\_\_\_\_ Brötchen ziehen Sie vor? Wir haben viele Sorten! 3. Entschuldigen Sie – \_\_\_\_\_ Bus fährt denn in die Innenstadt? – \_\_\_\_\_ Bus Nummer 25, aber er macht einen Umweg. 4. \_\_\_\_\_ Mann hat dir das erzählt, ein Berliner? 5. In \_\_\_\_\_ Stadt wohnt dein Freund? 6. \_\_\_\_\_ Gebäude gefällt dir besser, das an der Ecke oder das hier?

### Übung 8. Stellen Sie Fragen. Verwenden Sie „Welch... -er, -es, -e?“ oder „Was für ein?“.

1. Wir haben einen guten Deutschlehrer. 2. Heute sind wir mit einem kleinen Bus gefahren. 3. Sie hat gestern ein neues Geschäft gesehen. 4. Ich brauche ein liniertes Heft. 5. Beim Schminken benutzt sie Kosmetik von „Revlon“. 6. Statt des neuen Kleides hat meine Schwester mir ein altes Kostüm geschickt. 7. Ein junges Mädchen bedient uns im Warenhaus.

### Übung 9. Was soll ich heute anziehen?

Paul hat mich eingeladen. Wir wollen ins Kino gehen. Am besten ziehe ich den grün\_\_\_ Hosenanzug an. Oder vielleicht den kurz\_\_\_ blau\_\_\_ Minirock? Nein, der blau\_\_\_ Rock ist ja in der Reinigung. Dann nehme ich eben das gelb\_\_\_ Kleid. Dazu trage ich den grau\_\_\_ Blazer und die schwarz\_\_\_ Schuhe. Und den hellgrau\_\_\_ Hut! Aber nach dem Kino gehen wir ja noch in die Kneipe. Dann ist das vielleicht zu elegant. Also, warum ziehe ich nicht einfach die schokoladenbraun\_\_\_ Hose und das weiß\_\_\_ T-Shirt an? Aber Paul mag die Hose nicht. Ich glaube, ich rufe Paul an. Ich komme nicht mit. Ich habe Kopfschmerzen.

### Übung 10. Was wünscht sich Uwe zu Weihnachten? Korrigieren Sie die falschen Adjektivendungen.

1. eine gestreiften Hose	↑	7. ein interessanter Film
2. ein schnelles Auto	↑	8. einen neuen Fussball
3. eine warmen Mütze	↑	9. ein guter Buch
4. einen großer Koffer	↑	10. einen langen Schal
5. eine schicke Hemd	↑	11. einen braue Ledergürtel
6. eine schwarze Tasche	↑	12. eleganten Handschuhe

### Übung 11. Schreiben Sie Ihre Assoziationen auf.

- Griechenland: alte Kultur, warmes Klima.....
- USA: \_\_\_\_\_
- Brasilien: \_\_\_\_\_
- Deutschland: \_\_\_\_\_
- Russland: \_\_\_\_\_
- die Ukraine: \_\_\_\_\_

tropisch  
gut politisch  
schön groß  
alt kalt grün  
schlecht

Wälder  
Essen Klima  
Kirchen Schlösser  
Kultur Macht  
Winter Inseln

### Übung 12. Akkusativ: Bilden Sie Sätze.

Was mögen Sie gern? Was mögen Sie nicht gern?

klein	teuer	schnell	
schön	billig	nett	gut
schlecht	lang	fremd	
langweilig	interessant		

Motorräder	Männer	Autos
Filme	Länder	Reisen
Fernseher	Restaurants	Leute
Kinder	Tiere	Jobs

Ich mag gern *fremde Länder*.

Ich mag keine *langweiligen Filme*.

### Übung 13. Setzen Sie die Adjektive in der richtigen Form ein.

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1. – Gibt es hier ein französisches Restaurant?<br>– Nein, nur ein _____.                           | französisch<br>deutsch |
| 2. – Hörst du immer diese _____ Rockmusik?<br>– Nein, fast nie. Meistens höre ich _____ Musik.      | laut<br>klassisch      |
| 3. – Kaufst du jede _____ CD von den Rolling Stones?<br>– Nein, ich kaufe nur die _____.            | neu<br>gut             |
| 4. – Warum ziehst du nicht deine _____ Schuhe an?<br>– Weil ich lieber meine _____ anziehen möchte. | warm<br>neu            |
| 5. – Nimm doch noch ein Stück von ihrem _____ Kuchen!<br>– Nein, danke, ich bin wirklich satt.      | lecker                 |
| 6. – Gibt es am Sonntag in Deutschland _____ Brot zu kaufen?<br>– Nein, leider nicht.               | frisch                 |

### Übung 14. Ergänzen Sie die Endungen:

Beatrice kritisiert immer die Kleidung ihrer Freundin.

1. Warum trägst du eine grün\_\_\_\_\_ Hose mit einer violett\_\_\_\_\_ Bluse?
2. Warum trägst du im Sommer diese dick\_\_\_\_\_ Strümpfe?
3. Warum kaufst du nie ein modern\_\_\_\_\_ Kleid?
4. Warum trägst du einen gelb\_\_\_\_\_ Mantel mit einem rot\_\_\_\_\_ Hut?
5. Warum trägst du keinen schick\_\_\_\_\_ Minirock mit deinen schön\_\_\_\_\_ Beinen?
6. Warum gehst du nicht mit deiner gut\_\_\_\_\_ Freundin Beatrice zum Einkaufen?

### Übung 15. Welche Kleidung trägt man heute? Beschreiben Sie die wichtigsten Trends der heutigen Mode.

#### Übung 16. Wenn es kalt ist...

Schreiben Sie auf, welche Kleidungsstücke man anziehen kan, wenn es kalt ist. Benutzen Sie Stoff- und Qualitätsbeschreibung dabei.

*dicke wollene Socken, ...*

#### Übung 17. Übersetzen Sie.

1. Цей білий жакет підходить дуже добре до синьої спідниці.
2. Ми живемо у високому новому будинку.
3. В універмазі є багатий вибір модних речей.
4. Моя подруга вдягається дуже елегантно, вона купує лише дорогий та якісний одяг.
5. До університету я хожу у синіх джинсах та шерстяному светрі.
6. На бал вдягають чорні смокінги та краватки-

метелики. 7. У мене є шикарна вечірня сукня, але вона вже давно вісить у шафі. 8. Впродовж цієї акції можна купити дешево бавовняні футболки. 9. Це великий магазин для жінок та дітей. На першому поверсі продаються гарні дитячі іграшки, на другому - жіночий одяг та взуття на всі смаки, на третьому розташоване недороге кафе та веселий ігровий куток. 10. Вона прийшла сьогодні на роботу у червоній короткій сукні. Це не прийнято в її фірмі. 11. У мене є одяг на всі пори роки, але особливо я люблю свій осінній гардероб: білі шовкові блузи дуже пасують до темних брючних костюмів та тфель на підборах.

## Essen und Trinken

### Verben mit Präpositional-Objekt

Акузатив: auf, durch, für, gegen, ohne, über, um.

Датив: aus, bei, mit, nach, seit, von, unter, zu.

Акузатив або Датив: an.

Ich warte **auf das Wochenende!** Sie erzählt **von ihrer Reise.**

**Mit dir diskutiere** ich nicht mehr **über meine Pläne!**

Die Arbeit macht mir keinen Spaß! – Dann hör doch **damit** auf!

*(aufhören mit)*

Am 25. März habe ich Geburtstag. – **Dazu** lade ich meine Freunde ein.

*(jdn. einladen zu)*

**da + прийменник**

**da + bei - dabei**

**da + r + Präposition**

**da + r + auf - darauf**

**Aber:** Hier ist der Kranke! – Gut, ich kümmere mich **um ihn.**

**Побудова:** прийменник + особистий займенник

**Побудова питальних слів.**

**Стосовно предметів:** „wo“ + Präposition **Womit?**

**Перед голосним:** „wo“ + r + прийменник **Worüber?**

**Стосовно осіб:** прийменник + питальне слово **Über wen?**

### Doppelkonnektoren

Сполучники **entweder ... oder** або ... або, **sowohl ... als auch** як ... так і, **nicht nur ... sondern auch** не тільки ... але, **weder ... noch** ні ... ні, **bald ... bald, mal... mal** раз ... раз, **zwar ... aber** хоча й ... але, поєднують однорідні члени речення та однорідні речення.

Wir gehen heute Abend **entweder** ins Kino **oder** ins Theater.

**Entweder** du rufst mich morgen an **oder** du kommst um 5 Uhr zu mir.

**Sowohl** ich **als auch** mein Freund studieren an der Universität.

Der Kranke bekommt **nicht nur** Suppe, **sondern** er darf **auch** schon Fleisch und Gemüse essen.

Er schreibt an mich **weder** Briefe, **noch** ruft er mich an.

**Bald** fährt er mit dem Auto, **bald** geht er zu Fuss.

Meine Wohnung ist **zwar** klein **aber** gemütlich.

### Übung 1. Was passt nicht?

- A. Kaffee – Tee – Milch – Suppe – Mineralwasser
- B. Braten – Hähnchen – Gemüse – Kotelett – Steak
- C. Glas – Flasche – Teller – Tasse – Kaffee
- D. Gabel – Löffel – Messer – Tasse
- E. Tasse – Gabel – Glas – Teller
- F. Bier – Brot – Salat – Steak – Eis
- G. Hamburger – Hauptgericht – Käsebrod – Bratwurst – Pizza
- H. Weißwein – Apfelsaft – Mineralwasser – Eis - Limonade

### Übung 2. Ordnen Sie und tragen Sie unten ein.

Wurst	Apfelkuchen	Schweinebraten	Weißbrot	Zwiebelsuppe
Obst	Kalter Braten	Eis	Rindfleischsuppe	Kalter Braten
	Rindfleischsuppe	Gemüsesuppe	Früchtebecher	Eis
	Hähnchen	Kalter Braten	Rindfleischsuppe	
Fischplatte	Salatteller	Schwarzbrot	Rindersteak	

	Fleisch	kein Fleisch
kalt		
warm		

### Übung 3. Was passt? Schreiben Sie.

- A. Kaffee: Tasse / Bier: Glas
- B. Tee: trinken / Suppe:
- C. Rindersteak: Rind / Kotelett:
- D. Pizza: essen / Milch:
- E. Kuchen: Sahne / Pommes frites:
- F. Apfel: Obst / Kotelett:
- G. Eis: Nachtisch / Rindersteak:

#### Übung 4. Beantworten Sie die Fragen und übersetzen Sie.

1.	Was essen Sie zum Frühstück?	бутерброд з ковбасою, сиром, шинкою, 2 яйця некруто, вівсяна каша, мюслі
2.	Was trinken Sie zum Frühstück?	склянка чаю з лимоном, чашка кави, склянка молока, овочевий або фруктовий сік
3.	Wo essen Sie Mittag?	вдома, в ресторані, в кафе навпроти дома, в їдальні університету, в їдальні фірми
4.	Was essen Sie zu Mittag?	суп з локшиною, рибний суп, борщ, м'ясо з овочами, риба з рисом, смажена курка з картоплею, сосиски з горошком
5.	Was essen Sie zum Nachtisch?	яблука, виноград, тістечка, морозиво з вершками, фруктовий салат
6.	Was trinken Sie beim Essen?	пляшка мінеральної води, склянка пива, вино

#### Übung 5. Welches Essen passt zu den folgenden Personen?

1. Feinschmecker	A. Currywurst mit Pommes frites
2. Fastfood-Fan	B. Suppe, Schnitzel mit Rosenkohl und Kartoffeln
3. Kantinenbesucher	C. grüne Nudeln mit Tomatensauce und Auberginen
4. Gelegenheitsesser	D. ein belegtes Brötchen und schwarzer Kaffee
5. Vegetarier	E. Rote-Bete-Schaumsuppe, Kartoffelpüree mit Räucherlachs, Eis mit heißen Himbeeren

#### Übung 6. Übersetzen Sie.

1. Уранці я здебільшого їм яєчню, бутерброди з сиром та ковбасою та п'ю чай з молоком. Мій сніданок надзвичайно легкий. 2. Ми рідко обідаємо вдома, здебільшого ми ходимо до студентської їдальні, або інколи до кафе. 3. Давай візьмемо печива до чаю! 4. На сніданок німці п'ють каву та їдять бутерброди з сиром. 5. Моя улюблена страва – вареники з сиром та сметаною. 6. Українці люблять сало, але я сала не їм. 7. На друге ми завжди беремо в нашій їдальні м'ясні страви, вони тут дуже добре смакують. 8. Борщ сьогодні пересолений, я краще візьму курячий бульйон. 9. Вечерю та сніданок я завжди готую вдома сам, а на обід ходжу до їдальні. 10. Моя мама часто пече смачний яблучний пиріг. 11. Мій товариш вегетаріанець, тому він бере на закуску салат з огірків, на перше - овочевий суп, а на друге – картоплю фрі.

солодкі страви та каву, тому часто ходжу до цієї кав'ярні. 12. Ти хочеш ще смаженини? – Ні, дякую, вона надто жирна. 13. Пиріг не дуже смачний та ще й черствий. 14. Ти любиш гострі страви? 15. Я їм 4 рази на день: вранці о 8-й годині я снідаю, о 12-й – обідаю, о 16-й – випиваю чашку кави з печивом або тістечком, а о 20-й – вечеряю.

### Übung 7. Machen Sie Dialoge.

Zusammen?	Ja, die ist sehr gut.	Ja, richtig.	Nein, getrennt.
Mit Kartoffeln.	Gibt es eine Gemüsesuppe?	<del>Was bekommen Sie?</del>	
	Und was möchten Sie trinken?	Was bezahlen Sie?	
Das macht 14 €.	– Und Sie bezahlen den Wein und die Gemüsesuppe?		
Ein Rindersteak, bitte.	<u>Bezahlen, bitte!</u>	Mit Reis oder Kartoffeln?	
	Das Rindersteak und das Mineralwasser.	6 €, bitte.	
	Dann bitte eine Gemüsesuppe und ein Glas Wein.		
Eine Flasche Mineralwasser.		Und was bekommen Sie?	

1. A. Was bekommen Sie?

B. ...

A. ...

2. A. Bezahlen bitte!

B. ...

A. ...

### Übung 8. Sprechen Sie.

A. Hähnchen – Fisch

– *Bekommen Sie das Hähnchen?*

– *Nein, ich bekomme den Fisch.*

B. Obstsalat – Eis mit Sahne

C. Wein – Bier

D. Eis – Kuchen

E. Suppe – Käsebrot

F. Fisch – Kotelett



G. Kaffee – Tee

H. Kartoffeln – Reis

### Übung 9. Schreiben Sie zwei Dialoge.

Der Eintopf schmeckt wirklich gut.	<del>Danke.</del>	Möchten Sie noch mehr?
Ja, noch etwas Fleisch und Gemüse, bitte!		Pichelsteiner Eintopf.
Das ist Schweinefleisch mit Kartoffeln und Gemüse.		Wie schmeckt es?
Nehmen Sie doch noch einen.	<u>Danke, Ihnen auch.</u>	<del>Guten Appetit!</del>
Danke, ein Strammer Max ist genug.	Danke, sehr gut.	Wie heißt das?
<u>Guten Appetit!</u>	Ja, fantastisch. Wie heißt das?	Das schmeckt wirklich gut.
<del>Schmeckt es?</del>	Strammer Max. Brot mit Schinken und Ei.	

1. A. *Guten Appetit!*  
 B. *Danke.*  
 A. *Wie...*

2. A. *Guten Appetit!*  
 B. *Danke, Ihnen auch.*  
 A. *Schmeckt es?*

**Übung 10. Was passt zusammen?**

A.	Schmeckt die Suppe nicht?
B.	Was gibt es zum Abendbrot?
C.	Ist das Rindfleisch?
D.	Schmeckt es nicht?
E.	Wieviel macht das?
F.	Isst du gern Reis?
G.	Wie schmeckt es?
H.	Das schmeckt sehr gut.
I.	Haben Sie Gemüsesuppe?
J.	Möchtest du noch Kartoffeln?
K.	Wer möchte noch ein Bier?

1.	Nein, aber Zwiebelsuppe.
2.	Nein, Schweinefleisch.
3.	Nein danke, ich bin satt.
4.	Nein, die ist zu scharf.
5.	Doch, das Fleisch ist fantastisch.
6.	Ich glaube, Tomatensuppe.
7.	7 €.
8.	Danke, sehr gut.
9.	Ich, bitte.
10.	Nicht so gern, lieber Kartoffeln.
11.	Vielen Dank.

**Übung 11. Unten finden Sie das Angebot in einigen Mensen der Universität Dresden. Was können Sie Ihrem Kommilitonen / Ihrer Kommilitonin empfehlen, der / die**

- a) Vegetarier ist;  
 b) Süßigkeiten mag;  
 c) gern Fleisch isst;  
 d) kein Schweinefleisch isst.



Mensa	Speiseplan
Mensa Bergstraße	Tomatensuppe, Hähnchenbrustfilet, Putenschnitzel, Hefeklöße mit Butter, Gurkensalat, Mischgemüse, Heidelbeeren, Obst
Mensa Momsenstraße	Gulaschsuppe, Reis, Kaninchenbraten, Blumenkohl, Schweinesteak mit Pommes frites, gemischter Salat
Mensa Grundigstraße	Champignoncremesuppe, Schinkenrührei, Rohkost, Quarkspeise, Apfelkuchen, Eis
Mensa Wigardstraße	Hühnersuppe, Eintopf mit Rindfleisch, Kartoffeln, Würstchen, Rote-Bete-Salat, Jogurt, Apfelsaft
Mensa Reichenbachstraße	Nudelsuppe, Kartoffelmus, Rauchfleisch, Ragout mit Salzkartoffeln, Obst, Kompott

### Redemittel:

- In der ... gibt es heute ... .
- Da kannst du heute ... zu Mittag essen.
- Ich möchte dir ... in der ... empfehlen. Du isst doch gern ... .
- In der ... schmeckt ... besonders gut und die Preise dort sind niedrig.

### Übung 12. Übersetzen Sie.

**A.** 1. Підемо до кафе, я дуже зголоднів. 2. Чому ти не береш суп? – Я не люблю супи, я візьму свіжий салат з огурків та морепродукти з рисом. 3. До обіду подають на стіл сіль, гірчицю та перець. 4. Я рекомендую сьогодні молочний суп, він смакує надзвичайно добре. 5. В мене немає ножа, дайте мені ніж, будь-ласка. 6. Я бачу, в тебе сьогодні гарний апетит. 7. Обід складається з 3 блюд: на перше – будь-які супи, на друге – м'ясні або рибні страви, на третє – напої або десерт. 8. Віделки, ножі та ложки лежать на столику в куті. 9. Мені подобається це кафе, тут я обідаю та вечеряю, а у неділю навіть снідаю. Я тут постійний відвідувач. 10. Допоможи мені накрити на стіл. Скоро придуть гості, а в мене ще багато справ. Накрий стіл білою скатертиною. На кожне місце поклади столові прибори. 11. Я дуже хочу пити. Візьми пляшку мінеральної води. 12. Вибір страв у цьому ресторані дуже великий.

### Б.

Офіціант: Добрий день! Ви вже вибрали собі що-небудь? На закуску я хочу порекомендувати Вам дуже смачні салати.

Гість1: Тоді принесіть мені на закуску м'ясний салат з грибним соусом. Ще я хочу замовити овочевий суп зі сметаною та біфштекс з картоплею фрі.

Гість 2: А я беру рибну нарізку та як гарячу страву запечену осетрину з овочами.

Оф.: Що ви берете на десерт?

Г. 1: Я беру пісочне тістечко з джемом та чашку кави.

Г. 2: А мені принесіть, будь-ласка, фруктовий коктейль.

Г. 1: Офіціант, рахунок, будь ласка.

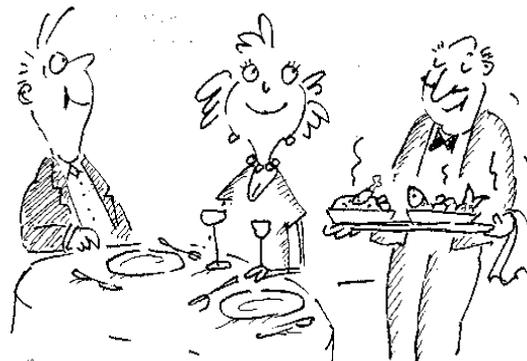
Оф.: Ви сплачуєте разом або окремо?

Г.1: Разом.

Оф: З вас 106 гривень.

Г.1: 110, будь ласка, здачі не треба.

Оф.: Дякую, приходьте до нас ще. На все добре!



### Übung 13. Welche der Verben passen? Ergänzen Sie.

1. Fleisch in der Pfanne \_\_\_\_\_. 2. Mit Pfeffer und Nelken \_\_\_\_\_.  
 3. Möhren für den Salat \_\_\_\_\_. 4. Sandteig für Gebäck \_\_\_\_\_.  
 5. Kartoffeln vor dem Kochen \_\_\_\_\_. 6. Fleisch in kleine Stücke  
 \_\_\_\_\_. 7. Brot mit Butter \_\_\_\_\_. 8. Aprikosen für die Marmelade  
 \_\_\_\_\_. 9. Eier 5 Minuten lang \_\_\_\_\_. 10. Zwiebeln schälen und für  
 den Salat \_\_\_\_\_. 11. Apfelkuchen 30 Minuten lang im Backofen\_\_\_\_\_.

**Übung 14. Manche Leute können ganz gut kochen. Können Sie das auch? Wenn nicht, keine Angst! Dafür gibt es Kochrezepte. Lesen Sie das Rezept und ergänzen Sie die Lücken.**

zusammenrollen	legen	vermischen	kochen	bedecken
garen	anbraten	würfeln	füllen	ablösen

#### Kohlrouladen.

*Zutaten:* 1 mittelgroßer Kohlkopf, 1 Glas halbgarer Reis, 300 g gemischtes Hackfleisch, 1 geraspelte Möhre, 2 mittelgroße Zwiebeln, 200 g saure Sahne, 100g Tomatensoße, Salz, Pfeffer.

*Zubereitung:* Den Kohlkopf in Salzwasser 5 Minuten \_\_\_\_\_. Möhre und Zwiebeln fein \_\_\_\_\_ und in Öl \_\_\_\_\_. Einen Teil davon mit dem Hackfleisch, dem Reis sowie Salz und Pfeffer \_\_\_\_\_. Blätter vom Kohlkopf \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Die Kohlrouladen beidseitig etwa 2 Minuten in Öl \_\_\_\_\_ und in eine Anlaufform \_\_\_\_\_. Zunächst mit der Möhren-Zwiebeln-Mischung, dann mit Sahne und Tomatensoße \_\_\_\_\_ und in der Röhre fertig \_\_\_\_\_.

**Übung 15. Wie macht man Pizza? Bringen Sie die Aussagen in die richtige Reihenfolge.**

	etwa 10-12 Minuten bei 200 bis 220 Grad oder mittlerer Stufe im Gasherd backen
	die Masse aus Wasser und Hefe mit Mehl, Salz und Olivenöl mischen und kneten
	die Pizza mit Käse, Schinken, Champignons belegen
1	Hefe in warmem Wasser auflösen
	den Teig in drei Teile aufteilen und kurz ankneten
	den Teig auf dem Backblech ausrollen
	den Teig etwa eine Stunde ruhen lassen
	das Backblech etwas vorfetten
	die Soße zubereiten und auf das Blech verteilen

### Übung 16. Übersetzen Sie.

1. Для пісочного тіста тобі потрібні мука, яйця, маргарин та цукор.
2. Ми помили, почистили та порізали овочі для салата.
3. Цю страву треба ще приправити, тоді вона буде смакувати краще.
4. Для джема необхідно видалити кісточки з вишень.
5. Поріж цибулю для котлет та добавай жовтки.
6. Поріжте картоплю кубиками та приправте перцем салат.
7. Як довго треба готувати смажене курча?
8. Натри моркву та змішай її зі сметаною.
9. Сковорідка вже дуже гаряча, переверни м'ясо на інший бік.
10. Пиріг треба ще посипати шоколадом. Смачного!

### Übung 17. Erklären Sie folgende Sprichwörter Ihrer Wahl schriftlich.

- Der Mensch ist, was er isst.
- Besser gesund und schlank als fett und krank.
- Die Liebe geht durch den Magen.
- Am Morgen speise wie ein König, zu Mittag iss wie ein Bauer und am Abend wie ein Bettler.

### Übung 18. Welche Sätze gehören zusammen? Ordnen Sie zu.

- |                               |                     |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. Ich freue mich             | a) über seinen Chef |
| 2. Otto ärgert sich           | b) für die Blumen   |
| 3. Mein Großvater leidet      | c) für Sport        |
| 4. Ich danke Ihnen            | d) auf die Ferien   |
| 5. Meine Freundin bittet mich | e) unter der Hitze  |
| 6. Er interessiert sich nicht | f) um einen Rat     |

### Übung 19. Bilden Sie Sätze.

- 1) habe – gestern – Brief – ich – meine – an – geschrieben – Eltern – einen;
- 2) einem – Anne – hat – Skikurs – teilgenommen – an;
- 3) sie – Kinder – für – sehr – sorgt – gut – ihre;
- 4) ich – leider – nichts – verstehe – von – Physik;
- 5) ist – er – seinen – finanziell – Eltern – abhängig – noch – von;
- 6) schmeckt – die Suppe – nichts – nach.

### Übung 20. Gespräche am festlichen Tisch. Ergänzen Sie die Präposition und – wo nötig – den Artikel.

1. Wann fangen wir endlich \_\_\_\_\_ Essen an?
2. Wir warten noch \_\_\_\_\_ Onkel Max.
3. Was, du hast auch Onkel Max \_\_\_\_\_ Geburtstagsessen eingeladen?
4. Ja, er hat mich heute angerufen und mir gratuliert. Du möchtest sowieso noch mit ihm \_\_\_\_\_ unsere Reise nach Indien sprechen, oder?
5. Anna, was hältst du übrigens \_\_\_\_\_ meinem

neuen Geschirr? Es ist ein Geschenk von meinen Eltern. 6. Tja, es ist wirklich sehr modern. Ich muß mich erst \_\_\_\_\_ das Muster gewöhnen.

### Übung 21. Persönliche Vorlieben. Fragen Sie.

sich interessieren

sich ärgern / sich freuen

oft denken

hoffen

leiden

sich gerne unterhalten

neugierig sein

protestieren

Politik Sport Mode

Kochen Unhöflichkeit

Urlaub Unpünktlichkeit

Freundlichkeit Arbeit

Glück Frieden

das Wetter

die Vergangenheit

Reichtum die Zukunft

auf an für  
gegen mit  
unter über

A. Interessieren Sie sich für ...?

B. Nein, ich interessiere mich für ...

### Übung 22. Stellen Sie Fragen.

1. A. ... (sich freuen)

B. Auf das nächste Wochenende.

2. A. ... (schreiben)

B. An meine Freundin

3. A. ... (diskutieren)

B. Über Sport.

4. A. ... (sich gewöhnen)

B. An diese schreckliche Hitze.

5. A. ... (nachdenken)

B. Über meine Prüfung morgen.

6. A. ... (sich entschuldigen)

B. Für meine Verspätung.

7. A. ... (denken)

B. An meinen Mann.

8. A. ... (träumen)

B. Von einem Tiger.

9. A. ... (sich verlassen)

B. Auf meine Eltern.

10. A. ... (warten)

B. Auf bessere Zeiten.

### Übung 23. Beantworten Sie die Fragen.

1. Womit beschäftigen Sie sich in der Universität? 2. Worüber haben Sie vor kurzem gelesen? 3. Woran/ an wem zweifeln Sie nie? 4. Wovon/ von wem sind Sie abhängig? 5. Worüber / Über wen regen Sie sich oft auf? 6. Worüber denken Sie zur Zeit viel nach? 7. Mit wem haben Sie in Ihrem Leben am meisten gestritten? 8. Wovon haben Sie letzte Nacht geträumt? 9. Mit wem unterhalten Sie sich in der Pause? 10. Beschweren Sie sich oft über das schlechte Essen?

### Übung 24. Präposition, da- und wo-. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Maria hat mir versprochen, dass sie sich \_\_\_\_\_ meinen Hund kümmert, wenn ich im Krankenhaus bin. Glaubst du, ich kann mich \_\_\_\_\_ verlassen? – Na klar, \_\_\_\_\_ Maria kann man sich immer verlassen.

2. \_\_\_\_\_ lachst du? – Ich habe gerade \_\_\_\_\_ den Film gestern Abend im

Fernsehen gedacht. Ich weiß nicht mehr, wie er heißt. 3. \_\_\_\_\_ warten Sie? – \_\_\_\_\_ einen Anruf vom Chef. – \_\_\_\_\_ brauchen Sie nicht zu warten. Der ist jetzt in einer Besprechung. 4. Denk \_\_\_\_\_, dass du dich noch \_\_\_\_\_ Oma \_\_\_\_\_ das Geburtstagsgeschenk bedanken musst. – \_\_\_\_\_ brauche ich mich nicht extra zu bedanken. Sie hat doch gesehen, wie sehr ich mich \_\_\_\_\_ gefreut habe. – Trotzdem hofft sie sicher wenigstens \_\_\_\_\_ eine Karte von dir. – Na gut, wenn sie sich \_\_\_\_\_ freut, dann schreibe ich ihr eine.

### **Übung 25. Übersetzen Sie.**

1. Чому ти так радієш? – Я радію запрошенню до ресторану від Клауса. 2. На кого Ви чекаєте в коридорі? – На викладача, у нас заняття з німецької мови. 3. На що Ви скаржитесь? – На погане обслуговування та холодну їжу. 4. Я дуже дякую вам за пораду. 5. Вибачте, будь ласка, за запізнення. Я обслуговував інший столик. 5. Ти успішно склав іспит? – На жаль, ні, я погано до нього підготувався. 6. В студентській їдальні дуже смачно пахне. 7. Ти добре пам'ятаєш про нашу розмову у кафе? 8. Про що Ви читали в останній час? 9. Наш обід складався з трьох блюд. 10. Це, мабуть, Петер, я завжди впізнаю його по голосу. 11. Ви розумієтесь на китайській кухні? 12. Я сподіваюсь на смачну їжу в цьому кафе. 13. Ти приймеш участь у конференції? – Я дуже сподіваюсь на це. 14. Спробуй його переконати в тому, що це непогана ідея. 15. Що тебе цікавить по телебаченню? – Спорт. – О, цим я зовсім не цікавлюсь, це досить нудно. 16. З чим ти не згоден? – З твоїм планом. – Але з цим згодні усі колеги.

### **Übung 26. Beantworten Sie die Fragen.**

1. Wohin gehen Sie heute Abend? (entweder ... oder) 2. Was machen Sie am Sonntag? (entweder ... oder) 3. Können Sie Deutsch lesen und übersetzen? (nicht nur ... sondern auch) 4. Ist Ihre Wohnung groß oder klein? (weder ... noch) 5. Essen Sie in diesem Cafe Mittag oder Abendbrot? (sowohl ... als auch) 6. Wo verbringen Sie Ihre Ferien? (mal ... mal) 7. Womit fahren Sie zum Unterricht? (entweder ... oder). 8. Haben Sie viele Freunde? (zwar ... aber) 9. Bekommen Sie immer gute Noten? (bald ... bald). 10. Was trinken Sie lieber: Orangen- oder Apfelsaft? (sowohl ... als auch). 11. Frühstücken Sie immer zu Hause? (nicht nur ... sondern auch) 12. Finden Sie Deutsch schwer? (zwar ... aber) 13. Isst deine Freundin Eis oder Obstsalat? (weder ... noch).

### **Übung 27. Ergänzen Sie.**

1. Ich möchte ... den Professor ... seinen Assistenten sprechen. 2. ... meine Eltern kommen zu mir ... ich fahre zu ihnen ins Dorf. 3. Ich habe ...

einen Bruder ... eine Schwester. 4. In diesem Park kann man sich ... gut erholen, ... man kann auch viel Neues sehen. 5. Wir haben ... Vorspeisen ... Nachspeisen bestellt. 6. ... kommt ihr heute Abend, ... ihr besucht uns morgen Mittag. 7. Er hat ... ein Telegramm geschickt, ... einen Brief. 8. Heute gehen wir ... ins Cafe ... ins Restaurant. Wir essen heute zu Hause. 9. Ich bin ... hungrig ... durstig. 10. Wir bestellen ... Schweinebraten mit Gemüse ... Schnitzel mit Kartoffeln. 11. ... schreibt er mir, ... bekomme ich von ihm keinen Brief.

### **Übung 28. Übersetzen Sie.**

1. На сніданок я випиваю або чашку кави, або склянку молока.  
2. Він обідає або в їдальні інституту, або в кафе. 3. Я дуже хочу їсти, я візьму як перше, так і друге блюдо. 4. Я сьогодні ні снідала, ні обідала.  
5. В цьому кафе можна не тільки добре поснідати, але й смачно пообідати. 6. Я їду на метро або їду пішки. 7. Мені поки що не можна їсти ні м'яса, ні риби. 8. У цього студента немає ні підручника, ні словника.  
9. Ми або зателефонуємо тобі, або прийдемо до тебе завтра. 10. Мій син не тільки пише мені листи, але й часто дзвонить мені.

## **Reise**

### **Infinitiv mit und ohne zu**

#### **Інфінітив дієслова вживається без zu:**

а) у певних дієслівних формах (Futur, Konjunktiv II)

Ich werde dich bestimmt besuchen.

б) з модальними дієсловами

Ich muss jetzt gehen.

в) у дієсловах lassen, hören, sehen, fühlen, bleiben, gehen, fahren, helfen, lernen, lehren, nennen.

Ich lasse mir die Haare schneiden.

Ich höre sie kommen.

г) у закликах

Bitte nicht rauchen!

#### **Інфінітив дієслова вживається з zu:**

Ich habe keine Lust, ins Wasser **zu gehen**.

Ich versuche heute mal pünktlich **zu sein**.

### **Konditionale Nebensätze: wenn, falls**

**Wenn** das so weiter geht, fahren wir wieder nach Hause

**Falls** ich etwas anderes höre, sage ich dir noch Bescheid.

**Übung 1. Reiseplanung. Was erledigen Sie, wenn Sie eine Reise ins Ausland machen? Lesen Sie die Checkliste für den Urlaub.**

<b>Versicherungen/ Ämter/ Ärzte</b>	<b>Auto</b>
Gepäckversicherung abschließen Reisekrankenversicherung abschließen Visum beantragen Katze/ Hund untersuchen/ impfen lassen	grüne Versicherungskarte besorgen Motor/ Öl/ Bremsen prüfen lassen Auto waschen lassen Benzin tanken
<b>Bahn/ Flugzeug/ Schiff</b>	<b>Verschiedenes</b>
Reiseprospekte besorgen Fahrpläne/ Fahrkarten/ Flugtickets besorgen Plätze reservieren lassen Hotelzimmer bestellen	Geld wechseln Reiseschecks besorgen Kleider/ Anzüge reinigen lassen Wäsche waschen Apotheke: Medikamente besorgen Drogerie: Seife, Zahnpasta... kaufen
<b>Haus/ Wohnung</b>	Koffer packen: Wäsche, Kleider, Hosen, Handtücher ... Fluggepäck wiegen
Nachbarn Schlüssel geben Fenster zumachen Licht/ Gas/ Heizung ausmachen	

**Übung 2. Koffer packen in vier Jahreszeiten.**

Welche Sachen packen Sie in welcher Jahreszeit ein?

<b>Winter</b>	<b>Frühling</b>	<b>Sommer</b>	<b>Herbst</b>

**Übung 3. Was muss man mitnehmen, wenn man**

a) in Deutschland Winterurlaub in den Alpen; b) Campingurlaub an der Ostsee macht, oder c) wenn man zur Idustriemesse nach Hannover fährt?  
Was muss man vor der Reise besorgen, erledigen, machen?

<b>Winterurlaub</b>	<b>Geschäftsreise</b>	<b>Campingurlaub im Sommer</b>
Alpen, Ferienhaus 2 Wochen, Zug 2 Erwachsene, 4 Kinder	zur Messe in Hannover Hotel 4 Tage, Flug im Frühling	an der Ostsee, 3 Wochen, mit dem Auto, Hund, 2 Kinder, 2 Erwachsene

#### Übung 4. Wo und wohin? Ergänzen Sie.

A. Sie fährt...

\_\_\_\_\_ Ukraine, \_\_\_\_\_ London, \_\_\_\_\_ Türkei, \_\_\_\_\_ Kalifornien, \_\_\_\_\_ Asien, \_\_\_\_\_ Alpen, \_\_\_\_\_ Holland, \_\_\_\_\_ USA.

B. Nächste Woche möchte ich \_\_\_\_\_ meiner Oma \_\_\_\_\_ Schweiz fahren. Meine Großeltern haben früher \_\_\_\_\_ Süddeutschland gewohnt, aber seit ein paar Jahren wohnen sie nun \_\_\_\_\_ Schweiz. Dort haben sie sich ein Haus \_\_\_\_\_ einem kleinen See \_\_\_\_\_ Bergen gekauft.

C. In München war ich \_\_\_\_\_ Olympiaturm, \_\_\_\_\_ Olympiastadion, \_\_\_\_\_ Deutschen Museum, \_\_\_\_\_ Englischen Garten, \_\_\_\_\_ Isar (f.), \_\_\_\_\_ meiner Tante, \_\_\_\_\_ Leopoldstraße \_\_\_\_\_ Schwabing, \_\_\_\_\_ Marienplatz und \_\_\_\_\_ Biergarten \_\_\_\_\_ Kleinhesseloher See.

#### Übung 5. Im Reisebüro. Ergänzen Sie das Gespräch.

Wie lange dauert denn die Busfahrt?      Gibt es denn noch freie Plätze? Für wie viele Personen möchten Sie buchen?      Wohin möchten Sie denn fahren?      Was kostet das?      Fahren die Busse täglich?
---

A. Ich habe in einer Anzeige in der Zeitung gelesen, dass Sie günstige Wochenendreisen anbieten.

B. Das ist richtig. ....

A. Nach Amsterdam.

B. Ja, da haben wir ein sehr preiswertes Angebot mit dem Bus inklusive zwei Übernachtungen.

A. ....

B. 199 € pro Person.

A. Das ist wirklich günstig. ....

B. Ungefähr sieben Stunden. Wir fahren in komfortablen Bussen über Nacht. So kommen Sie schon am Morgen um 7 Uhr in Amsterdam an.

A. Ja, das interessiert uns sehr. ....

B. Nein, nur Dienstag, Donnerstag und Freitag abends.

A. ....

B. Einen Moment bitte. ... Ja, es sind noch einige Plätze frei. ....

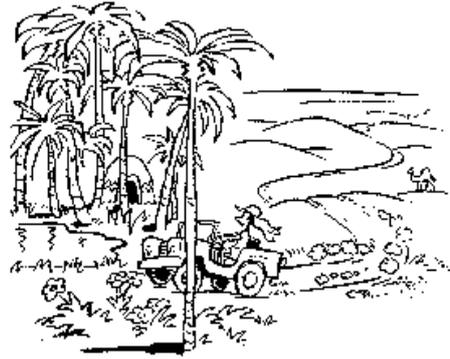
A. Für mich und meine Frau.

B. Gut, dann mache ich jetzt die Buchung. Sie müssen bitte bis zwei Tage vor Abfahrt bezahlen.

A. Ist gut. Herzlichen Dank.

## Übung 6. Variieren Sie das Gespräch. Wählen Sie dabei eine Reise.

Eine Flugreise in die Karibik – eine Reise im Winter zum Skifahren – eine Reise ans Mittelmeer mit dem Campingwagen – eine Einkaufsreise vor Weihnachten nach London – eine Wanderreise nach Österreich – eine Rundreise in einem asiatischen Land – eine Reise in ein afrikanisches Land



### Erkundigen Sie sich nach:

Preisen – Unterbringungsmöglichkeiten – Service – Umgebung – Klima – Gefahren – Möglichkeiten der Buchungsänderung – notwendigen Dingen wie Visum, Impfungen

### Übung 7. Ergänzen Sie.

kennen lernen	machen	gehen (2x)	fahren	geben
sein (2x)	nehmen	müssen	schreiben	sein
laufen	werden	schlafen	haben (3x)	

Liebe Anna,  
unser Urlaub ist fast vorbei, es ist das letzte Wochenende und ich \_\_\_\_\_ dir noch nicht \_\_\_\_\_. Die Landschaft hier ist herrlich und wir \_\_\_\_\_ viele Ausflüge \_\_\_\_\_. Letzte Woche \_\_\_\_\_ wir in der Schweiz. Wir \_\_\_\_\_ mit der Bahn nach Scoul \_\_\_\_\_ und von dort \_\_\_\_\_ wir nach Ftan \_\_\_\_\_. Der Ort liegt 1800 m hoch. Es \_\_\_\_\_ dort viele leichte Wanderwege und man \_\_\_\_\_ oft einen wunderschönen Blick ins Inn-Tal. Bis jetzt \_\_\_\_\_ wir Glück mit dem Wetter \_\_\_\_\_, es \_\_\_\_\_ fast immer schön \_\_\_\_\_. Die Sonne hat geschienen und wir \_\_\_\_\_ schön braun \_\_\_\_\_. Und wir \_\_\_\_\_ auch interessante Leute \_\_\_\_\_. Leider \_\_\_\_\_ wir bald zurück, denn der Urlaub geht zu Ende. Ich hoffe, es \_\_\_\_\_ dir gut.

Liebe Grüße  
Deine Gitta.

### Übung 8. Übersetzen Sie.

Клієнт: Добридень! У минулому році я із своїми друзями дуже добре відпочив від Вашого турбюро у Хорватії. Що Ви можете запропонувати на цей раз?

Менеджер турбюро: Коли Ви плануєте Вашу подорож?

К.: У липні. Але ми не хотіли б їхати на південь.

М.: Тоді я можу Вам запропонувати провести гарно час у Скандинавії. Влітку там не так спекотно. Ви маєте прекрасну нагоду огледіти місцеві ландшафти, ознайомитися з кухнею та побутом цих країн. До того ж з 7 по 17 липня у нас спеціальна пропозиція на подорожі в цьому напрямку.

К.: Скільки триває подорож і скільки вона коштує?

М.: Подорож триває 10 днів. За цей час Ви маєте побувати у 4 столицях, включаючи Копенгаген. Отже, подорож, включаючи екскурсії та перебування в 4-зірковому готелі коштує 570 € на 1 персону.

К.: Це мене дуже влаштовує. Я можу зараз забронювати 4 квитки та 2 двомісних номери в готелі на цей час? А цього тижня ми зробимо оплату поїздки.

М.: Гарзд. Я приймаю Ваше замовлення. Чекаю на Вас цього тижня. До побачення!

### **Übung 9. Wie reagieren Sie darauf, wenn jemand Ihnen vorschlägt**

a) an einer Abenteuerreise durch eine Wüste teilzunehmen;

b) im Januar zwei Wochen auf einer einsamen Insel zu verbringen;

c) den ganzen August am Meer zu verbringen;

d) mit Ihrer ehemaligen Schulklasse ein Wochenende in Ihrer Heimatstadt zu verbringen;

e) eine Urlaubsreise nur zu Fuß zu machen;

f) an einer Expedition auf einen Viertausendergipfel teilzunehmen;

g) in den Ferien an einem Computerkurs teilzunehmen.



### **Übung 10. Entwickeln Sie ein paar Urlaubsideen für**

a) einen Bekannten, der täglich zehn Stunden im Büro sitzt;

b) eine Freundin, die bei Geschäftsreisen schon auf allen Kontinenten gewesen ist;

c) eine Familie mit fünf Kindern im Alter von zwei bis dreizehn;

d) einen Freund, der ohne sein Surfbrett nicht leben kann.

### **Übung 11. In diesem Brief gibt es Fehler. Bitte unterstreichen Sie.**

Lieber Maria,

wie geht es dir? Ich denke oft über unsere gemeinsame Zeit in Rom. Ich möchte dich gern wieder zu sehen. Deshalb schlage ich dir vor, mich in Wien

besuchen. Hier können wir viele schöne Sachen zusammen zu machen: auf den Neusiedler See fahren, in der Donau Schiff fahren und abends in typische Wiener Kneipen gehen. Natürlich gibt es auch viele Kultur: du hast eine Möglichkeit, das Nationalmuseum oder das Schloss Schönbrunn schauen. Oder hast du mehr Lust, deine Zeit in den wunderbaren Kaffeehäusern verbringen? Ich freue mich wirklich sehr über einen Besuch von dir! Bitte schreib mir bald!

Viele Grüßen

Angela

### **Übung 12. Antworten Sie auf die Postkarte aus der Übung 11.**

1. Dank für die Einladung: komme gern / noch nie in Wien / Schloss besichtigen und Schiff fahren super / auch Kaffeehäuser / Schwester mitkommen?

2. Bedanken Sie sich für die Einladung. Leider haben Sie keine Zeit, weil Sie gerade in einem Französischkurs lernen. Laden Sie Angela in Ihre Stadt ein.

### **Übung 13. Übersetzen Sie.**

1. В нашому місті багато туристичних агенцій, але я завжди звертаюсь до турбюро «Всесвіт». У ньому працює дуже ввічливий персонал, великий вибір і доступні ціни 2. У мене взимку канікули, тому свою подорож я планую заздалегідь. У цьому році я хочу поїхати у Швейцарію кататися на лижах. 3. Що ти збираєшся робити влітку? Знов поїдеш до Таїланду? – Ні, на цей раз я хочу огледіти північну Африку, тому я вирушаю до Тунісу. 4. Мій друг вчора був у турбюро «Акорд-тур», взяв рекламний проспект, і сьогодні ми, можливо, оберемо ціль нашої подорожі. 5. Відпочинок у Криму став таким дорогим, що ми не можемо його у цьому році собі дозволити. 6. Інфраструктура в Криму ще не досить розвинена, тому багато людей їдуть відпочивати до Болгарії. 7. Німці віддають перевагу відпочинку у Туреччині, на Канарських островах, Греції, вони ідуть переважно до північних країн. Невелика частина обирає північ країни. 8. Я не можу цілий день лежати на сонці та нічого не робити, я люблю активний відпочинок з екскурсіями.

### **Übung 14. Am Bahnhof. Ergänzen Sie in der richtigen Form.**

1. Ankommen – umsteigen – fahren – abfahren.

A. Entschuldigung, wann \_\_\_\_\_ der nächste Zug nach Neuss?

B. Einen Moment bitte... Es gibt keinen direkten Zug. Sie müssen in Düsseldorf \_\_\_\_\_.

A. Das macht nichts.

B. Also, der nächste Zug \_\_\_\_\_ um 10.38 Uhr von Gleis fünf \_\_\_\_\_ . Sie \_\_\_\_\_ in Düsseldorf um 11.24 Uhr \_\_\_\_\_. Um 11.42 Uhr haben Sie dann Anschluss nach Neuss auf Gleis sieben.

A. Vielen Dank.

2. Verspätung – hin und zurück – Kiosk – circa – einfach

A. Guten Tag! Ich möchte bitte eine Fahrkarte nach Schwerin.

B. \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ ?

A. Einfach bitte.

B. Übrigens, der Zug nach Schwerin hat leider \_\_\_\_\_.

A. Wie lange?

B. \_\_\_\_\_ 20 Minuten.

A. Macht nichts. Dann gehe ich noch zum \_\_\_\_\_ dort drüben und kaufe eine Zeitung.

### Übung 15. Was sagen die Personen? Schreiben Sie die Gespräche.



Fährt hier der Bus nach Moosbach ab? – Entschuldigung, auf welchem Gleis fährt der Zug nach Ulm? – Dann bekomme ich den Anschluss in Frankfurt nicht mehr. – Entschuldigung, wie viel Verspätung hat der Zug?

### Übung 16. Übersetzen Sie.

A. 1. Скажіть, будь ласка, коли відправляється швидкий потяг № 62? – О 22.30. 2. Де я можу придбати квиток? – У віконці № 3. 3. Ви бажаєте верхнє чи нижнє місце? – Я їду з дитиною, будь ласка, 2 нижніх. 4. Влітку квитки на потяг треба купувати заздалегідь, тому що в касах великі черги. 5. Потяг Харків-Київ відїздить з першої платформи. Бажаємо Вам щасливої подорожі. 6. Цей потяг не зупиняється у Мелітополі. Тому Вам необхідно доїхати до Запоріжжя і там пересісти на

потяг № 51. 7. О котрій годині прибуває потяг з Симферополя? – О 8.00, але він запізнюється на 20 хвилин. 8. Де я можу ознайомитись з розкладом потягів? – У вестибюлі вокзалу. 9. Як довго триває поїздка до Євпаторії? – 10 годин. 10. Скажіть, будь ласка, де тут довідкова? – Поряд з касою № 12. 11. Ми повинні поспішати, інакше ми запізнимось на наш потяг. 12. Час їхати до вокзалу. До відправлення потягу залишається лише 30 хвилин. 13. Пасажири пред'являють квитки та заходять у вагон. 14. Ви не знаєте, чи є у цьому потязі вагон-ресторан?

**Б.** В п'ятницю я з моїми друзями їду на виставку до Києва. Квитки в обидва кінці я придбав заздалегідь. Потяг відправляється о 18.45 з 3-ї платформи. У мене важкий чемодан, тому я замовляю таксі. Біля входу до вокзалу я зустрічаюсь зі своїми друзями і ми йдемо до нашого потягу. Ми швидко знаходимо 9-й вагон, пред'являємо наші квитки кондуктору та входимо до вагону. Наші місця дуже зручні, та кожен з нас займається своїм ділом: читає, розмовляє, замовляє чай або йде до вагону-ресторану. Наш потяг швидкий, вранку о 7.00 ми прибуваємо до Києва.

### **Übung 17. Infinitiv mit oder ohne zu?**

1. Du sollst nicht so laut \_\_\_\_\_ sprechen. 2. Ich hoffe, Sie bald wieder \_\_\_\_\_ sehen. 3. Wir haben schon angefangen \_\_\_\_\_ kochen. 4. Hören Sie ihn schon \_\_\_\_\_ kommen? 5. Sehen Sie die Kinder auf der Straße \_\_\_\_\_ spielen? 6. Du sollst leise \_\_\_\_\_ sein! 7. Er hat mir angeboten, mit seinem Auto \_\_\_\_\_ fahren. 8. Warum lassen Sie den alten Fernseher nicht \_\_\_\_\_ reparieren? 9. Mein Vater hat mir verboten, mit dir in Urlaub \_\_\_\_\_ fahren. 10. Ich helfe dir das Geschirr \_\_\_\_\_ spülen. 11. Setzen Sie sich doch. – Nein danke, ich bleibe lieber \_\_\_\_\_ stehen. 12. Er hat nie Zeit, länger mit mir \_\_\_\_\_ sprechen. 13. Ich gehe nicht gern allein \_\_\_\_\_ schwimmen.

### **Übung 18. Bilden Sie Sätze im Präsens.**

1. Ich – sich vornehmen – pünktlich kommen.  
*Ich nehme mir vor, pünktlich zu kommen.*

2. Wir – nächste Woche – Zeit haben – unsere Freunde besuchen.

3. Er – nicht wollen – mitkommen. 4. Wir – hoffen – ihn – dazu überreden – noch. 5. Leider – er – fast nie – Lust haben – reisen. 6. Aber – wir – gehen – gern – Kleidung – einkaufen – in Paris. 7. Ich – weinen – höre – das Baby.

### **Übung 19. Ergänzen Sie die Infinitivsätze.**

1. Ich habe keine Angst, *in der Nacht im Park spazieren zu gehen*.

2. Ich habe heute keine Lust, \_\_\_\_\_.

3. Es macht mir Spass, \_\_\_\_\_.

4. Ich gebe mir viel Mühe, \_\_\_\_\_.
5. Ich zwinge niemanden, \_\_\_\_\_.
6. Ich freue mich darauf, \_\_\_\_\_.

**Übung 20. Reisepläne. Formulieren Sie Sätze mit Infinitiv + zu und dem Verb vorhaben.**

1. Fahrt ihr wieder ans Meer? – in die Berge

*Wir haben eigentlich vor, in die Berge zu fahren.*

2. Fahrt ihr mit dem Auto? – mit der Bahn.
3. Nehmt ihr wieder eine Freundin mit? – allein reisen.
4. Packt ihr wieder die Videokamera ein? – zu Hause lassen.
5. Nehmt ihr wieder das Boot mit? – vor Ort eins ausleihen.

**Übung 21. Was ist hier verboten? Formulieren Sie Sätze.**

- A.** Fussballspielen auf dem Rasen nicht erlaubt

*Es ist verboten, auf dem Rasen Fussball zu spielen.*

*Es ist nicht erlaubt, ...*

- B.** Rauchen verboten. **C.** Bitte den Rasen nicht betreten. **D.** Bitte nicht aus dem Fenster lehnen (+ sich). **E.** Kein Durchgang.

**Übung 22. Übersetzen Sie.**

1. Тобі не потрібно (brauchen) так поспішати, поїзд вирушає лише за годину.
2. Я завжди дуже боюсь літати, та користуюсь лише поїздом.
3. У тебе є настрій поїхати зі мною на вихідних до Святогорська?
4. Навчи мене, будь ласка, добре плавати.
5. Коли я буду у відрядженні, не забувай поливати квіти!
6. Що ти збираєшся робити на канікулах? – Я планую поїхати до Києва та завершити свою презентацію цього міста.
7. Перед такою гарною спорудою у Барселоні всі зупиняються.
8. Які визначні пам'ятки Чорногорії Ви пропонуєте огледіти в першу чергу?
9. Я сама ніколи не бронюю подорожі, я залишаю це робити своєму чоловікові.
10. І це Ви називаєте добре відпочити! Яке неподобство!
11. Не забудьте, що в Сирії жінкам забороняється ходити у шортах.
12. Куди Ви вирішили поїхати на цей раз? – У нас є бажання зайнятися пішохідним туризмом.
13. Ти допоможеш мені зібрати валізу?
14. Я чую, як наближається наш потяг.
15. Я сподіваюсь зустріти тебе в Берліні.

**Übung 23. Verbinden Sie die Sätze.**

1. Gehen Sie jetzt spazieren? Dann nehmen Sie einen Regenschirm mit.

*Wenn Sie jetzt spazieren gehen, nehmen Sie einen Regenschirm mit.*

2. Kauft Hans sich schon wieder einen Ferrari? Dann hat er aber sehr viel Geld.
3. Streitet ihr schon wieder? Dann geht sofort ins Bett.
4. Brauchst du noch Geld? Dann ruf mich einfach an.
5. Haben Sie noch etwas Zeit?

Dann schreiben Sie bitte noch schnell diesen Brief. 6. Haben Sie immer noch Schmerzen? Dann nehmen Sie eine Tablette mehr pro Tag.

### Übung 24. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Wenn *du mich besuchst*, koche ich dir etwas Gutes. 2. Falls \_\_\_\_\_, komm doch noch zu uns. 3. Ich leihe Ihnen gern mein Auto, wenn \_\_\_\_\_. 4. Wenn \_\_\_\_\_, bin ich immer so glücklich. 5. \_\_\_\_\_, falls ihr keine anderen Pläne habt. 6. Falls Sie nächstes Jahr wieder nach Europa kommen, \_\_\_\_\_. 7. \_\_\_\_\_, falls du heute noch einkaufen gehst? 8. Fahren wir am Wochenende in die Berge? – Ja gern, wenn \_\_\_\_\_. 9. Darf ich Sie zu einem Glas Wein einladen? – Ja, sehr gern, wenn \_\_\_\_\_. 10. Fahren Sie nächstes Jahr im Urlaub wieder nach Brasilien? – Ja, wenn \_\_\_\_\_.

### Übung 25. Übersetzen Sie.

1. Якщо зима в цьому році буде сніжною, ми хочемо вирушити до Австрії. 2. У тому випадку якщо поїздка до Італії не подорожчає, я маю намір туди злітати. 3. Це не пізно, якщо ми забронюємо номер наступного тижня? 4. Туристи повернуть лише незначну частину грошей, якщо вони скасують поїздку. 5. Якщо моя валіза буде важкою, я візьму таксі. 6. Якщо він запізниться на потяг? – Ми теж залишимося. У нього наші квитки. 7. Якщо у готелі буде поганий сервіс? – Тоді ми переїдемо до іншого. 8. Якщо Ви згодні, я зателефоную Вам ще раз. 9. Якщо Вас цікавить подорож до Індії, зверніться до госпожі Марченко.

## Im Hotel

### Präteritum

Es war einmal ein König, der hatte eine Tochter.

**Regelmäßige Verben:** основа + **te** + **закінчення**

**Unregelmäßige Verben:** sehen Sie die Tabelle.

### Übung 1. Im Hotel Reitinger Hof in Salzburg. Bitte ergänzen Sie.

Einzelzimmer	Empfangschefin	Doppelzimmer	Bad
Zithermusik	Gäste	Koch	Bar
			Restaurant

Herr Reitinger und seine Mitarbeiter begrüßen Sie herzlich im Hotel Reitinger Hof. Unser Hotel hat Familienatmosphäre. Es ist klein; es hat vier *Einzelzimmer* und sechs \_\_\_\_\_. Alle Zimmer haben \_\_\_\_\_ und WC. Es gibt auch ein \_\_\_\_\_ für das Abendessen und eine kleine \_\_\_\_\_.

Antonia Reitinger empfängt die Gäste. Sie ist unsere \_\_\_\_\_. Beata Woschek und Antje Lupich machen die Betten und räumen die Zimmer auf. Unser \_\_\_\_\_ Franz Kuchler macht das Essen für die \_\_\_\_\_. Unser Kellner bringt die Getränke. Abends macht Bruno Sonnleitner \_\_\_\_\_.

**Übung 2. Überlegen Sie, warum Sie das eine und nicht das andere Hotel wählen. Welche Aspekte halten Sie für die wichtigsten? Geben Sie eine Rangfolge an.**

Komfort	Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft	
Sicherheit	Service	Lage
Sauberkeit	Preis-Leistungsverhältnis	

**Übung 3. Wie sagt man das?**

Schreiben Sie die Wörter mit ihrem Artikel.

1.	Ein Zimmer für zwei Leute.	→	<i>das Doppelzimmer</i>
2.	Zwei Mahlzeiten pro Tag sind inklusive.	→	
3.	Ein kleines Hotel.	→	
4.	Ein Zimmer für eine Person.	→	
5.	Hier kann man ein Zimmer reservieren.	→	
6.	Man kann das Frühstück individuell auswählen.	→	

**Übung 4. Wer arbeitet im Hotel Amadeus?**

Empfangschefin	Zimmermädchen	Koch
Musiker	Hotelier	Ober

1. Judit Kettl empfängt die Gäste. Sie ist \_\_\_\_\_. 2. Valentina Ponte und Barbara Novakova räumen die Zimmer auf. Sie sind \_\_\_\_\_. 3. Toni Baumer macht das Essen für die Gäste. Er ist \_\_\_\_\_. 4. Max Hinterleitner macht Zithermusik. Er ist \_\_\_\_\_. 5. Herr und Frau Welker sind die Hotelbesitzer. Herr Welker ist \_\_\_\_\_. 6. Jan Mikulski serviert das Essen und bringt die Getränke. Er ist \_\_\_\_\_.

### Übung 5. An der Rezeption. Kombinieren Sie.

1.	Haben Sie ein Zimmer frei?	A.	Nein, ich nehme Halbpension.
2.	Wie lange möchten Sie bleiben?	B.	Einzelzimmer oder Doppelzimmer?
3.	Haben Sie reserviert?	C.	Mit Bad und WC bitte.
4.	Ist das Zimmer mit Blick auf den Garten?	D.	Ich bleibe bis Donnerstag. Zwei Nächte.
5.	Möchten Sie Übernachtung mit Frühstück?	E.	Ja. Es ist ruhig und mit Blick auf den Garten.
6.	Mit oder ohne Bad und WC?	F.	Ein Doppelzimmer bitte.
7.	Brauchen Sie ein Einzel- oder Doppelzimmer?	G.	Nein, ich habe nicht reserviert.

### Übung 6. Im Hotel. Schreiben Sie einen Dialog.

Nein, leider mit Blick auf die Straße. Aber es ist ruhig. Mit Bad und WC.  
 Ist das Zimmer mit Blick auf den Garten? Mit oder ohne Bad und WC?  
 Nein, nur mit Frühstück. Guten Tag, haben Sie ein Zimmer für eine  
 Nacht frei? Nein, ein Doppelzimmer, bitte. Gut. Das nehme ich.  
 Ja, brauchen Sie ein Einzelzimmer? ~~Grüß Gott, bitte sehr?~~  
 Bitte schön. Hier ist Ihr Schlüssel, Zimmer 5. Danke.  
 Möchten Sie die Übernachtung mit Halbpension?

*Empfangschef: Grüß Gott, bitte sehr?*

*Tourist: \_\_\_\_\_*

### Übung 7. Ein Tourist in Heidelberg. Bitte schreiben Sie.

Sie sind in Heidelberg im Urlaub. Sie suchen ein Einzelzimmer mit Bad und WC für zwei Nächte. Sie haben nicht reserviert und möchten Übernachtung, Frühstück und Abendessen. Sie haben nur einen Koffer.

1. A. Guten Tag.

B. *Haben Sie noch ein Zimmer frei?*

2. A. Ja, wir haben noch ein Zimmer frei.

Haben Sie reserviert?

B. ...

3. A. ...



### **Übung 8. Rollenspiel – Partnerarbeit.**

Der Hotelgast ist gerade im Hotel Riesengebirge angekommen. Einigen Sie sich auf den Hotelgast und den/die Hotelangestellte(n) und sprechen Sie zu folgenden Situationen:

- Zimmernummer, Stock, Schlüssel;
- Fahrstuhl;
- Komfort im Zimmer;
- Aussicht vom Fenster aus;
- Kulturprogramm in der Stadt für die nächste Woche;
- Essmöglichkeiten im Hotel und in der Stadt.

### **Übung 9. Lesen Sie den folgenden Text. Welchen Titel kann man ihm geben?**

Also, ich habe mich für Februar 2010 zur Internationalen Fachbuchmesse in Amsterdam angemeldet und ein Zimmer im Hotel „Zum letzten Gulden“ reserviert. Das Zimmer lag im 3. Stock, über eine enge Treppe wie in vielen Amsterdamer Häusern. Einen Aufzug gab es nicht. Als ich meine Sachen auspacken wollte, kam das erste Problem. Wohin mit dem Koffer? Für eine Kofferablage war kein Platz, und der Schrank war viel zu klein. Keine Bügel, viel zu wenig Platz für meine schönen Sachen. Ein Bügeleisen konnte man auch nicht leihen. Ich freute mich schon richtig auf eine heiße Dusche. Von wegen Badezimmer! Da war nur eine Minidusche, keine Kleiderhaken, keine Ablagen, und das Handtuch reichte nur für die Füße. Gott sei Dank habe ich immer meinen Fön dabei! Aber der einzige Stecker war hinter dem Bett, viel zu weit vom Spiegel, der auch noch viel zu hoch hing. Als ich endlich fertig war – meine Hose blieb ungebügelt, die Haare waren noch feucht – wollte den Plan von Amsterdam studieren. Die Straße des Kongressbüros war aber bei dem bisschen Licht auf dem Plan nicht zu finden. Also ging ich ins nächste Cafe, dem Hotel „Alptraum“ gegenüber, um erst einmal einen Kaffee zu trinken.

Was hat die Dame verärgert?

*Der Spiegel hing viel zu hoch.*

Machen Sie Verbesserungsvorschläge.

*Der Spiegel soll in Kopfhöhe hängen.*

Waren Sie irgendwann in solcher Situation?

### **Übung 10. Übersetzen Sie.**

1. Кімнату в готелі я замовляю заздалегідь, це дуже надійно та зручно. 2. Готель «Асторія» є в цьому місті найдорожчим. Одномісний

номер зі сніданком в ньому коштує 1200 гривень на добу. 3. В якому готелі ти зупиняєшся звичайно, коли їдеш у відрядження? – Я віддаю перевагу готелям у центрі міста, тому що після роботи люблю прогулюватися центральними вулицями. 4. На яке ім'я Ви робили замовлення? – На фірму «МТО», у нас колективне замовлення. 5. Будь ласка, заповніть розбірливо цей формуляр прибуття, та розпишіться. 6. Будь ласка, ось електронна картка від вашого номеру 307. Він розташований на четвертому поверсі, направо від ліфта. 7. У цьому готелі на рецепції працює дуже привітний та ввічливий персонал. До того ж усі розмовляють трьома іноземними мовами. 8. Я можу замовити на 2 доби двомісний номер з душем? 9. Які послуги є у Вашому готелі? – У Вашому розпорядженні цілодобово бар та інтернет-кафе; басейн та біліардна зала відкриті до 22.00. 10. Наш готель пропонує сучасно обладнані зали для проведення відеоконференцій. 11. Запросить, будь ласка, телемайстра до мого номера. У мене не працює телевізор.

### **Übung 11. Bilden Sie das Präteritum.**

1. Frau Meier wohnt in Berlin. 2. Walter lehnt die Zigaretten ab. 3. Hans studiert in München. 4. Er sucht dort ein Zimmer. 5. Er besucht dort einen Freund. 6. Er gratuliert ihm zum Geburtstag. 7. Wir wünschen ihm viel Vergnügen. 8. Sie zählen ihr Geld und kaufen ein Geschenk. 9. Die Frau räumt das Zimmer auf. 10. Sie vermietet es für 300 Euro. 11. Ich zahle die Miete sofort und hole meine Koffer vom Bahnhof. 12. Er kauft noch einen Sessel und stellt ihn auf den Teppich.

### **Übung 12. Wie heißt der Infinitiv?**

Er war Ausländer. *sein*

1. Er sah fremd aus. 2. Er sprach nur wenig Deutsch. 3. Er verstand nicht alles. 4. Er nahm selten an unseren Gesprächen teil. 5. Niemand lud ihn ein. 6. Er trank keinen Alkohol. 7. Er kam immer pünktlich zu Arbeit. 8. Er ass immer alleine zu Mittag. 9. Niemand sass mit ihm zusammen. 10. Er bekam selten Post. 11. Er las seine Briefe zwei-, dreimal. 12. Er schlief sehr fest. 13. Am Wochenende wusch er seine Wäsche. 14. Am Sonntag trug er immer einen Anzug und ging mit seinen Freunden spazieren. 15. Er gab nicht viel Geld aus. 16. Im Sommer fuhr er immer nach Hause und nahm viele Sachen mit. 17. Er blieb drei Jahre bei uns.

### **Übung 13. Bilden Sie das Präteritum.**

1. Die Freunde sprechen miteinander und trinken Kaffee. 2. Klaus vergisst Geld und deshalb kommt nach Hause zurück. 3. Laden Erika zum

Abendessen ein? 4. Ich ziehe mich elegant an, kaufe Blumen und gehe zum Treffen. 5. Ich verstehe kein Wort aus ihrem Gespräch. 6. Dieses Buch gefällt mir sehr und ich lese es noch einmal. 7. Er ruft mich ständig an und schreibt mir jeden Tag SMSs. 8. Wir essen immer in unserer Mensa. 9. Mein Chef fährt auf Dienstreise nach Indien. 10. Was nehmen Sie zur Uni immer mit?

### Übung 14. Ein Lebenslauf.

bleiben	wechseln	machen	gewinnen	abschließen	beginnen
---------	----------	--------	----------	-------------	----------

Ich kam 1990 in die Grundschule. Dort \_\_\_\_\_ ich vier Jahre, danach \_\_\_\_\_ ich auf das Gymnasium. Den meisten Spass \_\_\_\_\_ mir Sport. 1996 \_\_\_\_\_ ich dann auch einen Ersten Preis im Weitsprung. Im Jahr 2003 \_\_\_\_\_ ich das Gymnasium mit dem Abitur \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ im Oktober mit dem Sport-Studium an der Universität Köln.

Schreiben Sie Ihren Lebenslauf wie in der Übung (Z. B.: Grundschule, Schule, Abitur (Abschlussprüfung), Studium, Beruf, ...)

### Übung 15. Eine endlose Geschichte. Ergänzen Sie.

setzen	kommen	laufen	schlagen
nehmen	stehen	graben	stehlen

Ein Hund \_\_\_\_\_ in die Küche und \_\_\_\_\_ dem Koch ein Ei. Da \_\_\_\_\_ der Koch den Löffel und \_\_\_\_\_ den Hund entzwei.

Da \_\_\_\_\_ alle Hunde und \_\_\_\_\_ ihm ein Grab und \_\_\_\_\_ ihm 'nen Grabstein, worauf geschrieben \_\_\_\_\_: Ein Hund \_\_\_\_\_ in die Küche und ...

### Übung 16. Frau Winter ist nach Hause zurückgekommen.

Sie schreibt einen Brief an ihre Freundin. Ergänzen Sie das Präteritum von „sein“ und „haben“.

Liebe Erika,

ich \_\_\_\_\_ im Krankenhaus und \_\_\_\_\_ eine Operation. Ich \_\_\_\_\_ ein Magengeschwür. Vorher \_\_\_\_\_ ich oft Schmerzen, aber jetzt geht es mir wieder besser. Mein Mann \_\_\_\_\_ Urlaub und \_\_\_\_\_ zu Hause. Er hat die Hausarbeit gemacht. Jens \_\_\_\_\_ jeden Tag im Kindergarten und Anna \_\_\_\_\_ in der Schule. Die Kinder \_\_\_\_\_ keine Ferien. Gestern \_\_\_\_\_ Sonntag. Da \_\_\_\_\_ wir im Zoo und sind wir ins Cafe gegangen. Wir \_\_\_\_\_ viel Spass.

Endlich \_\_\_\_\_ wir alle wieder zusammen. Schreib doch bald mal!

Viele liebe Grüße

Maria.

### **Übung 17. Setzen Sie die Sätze ins Präteritum.**

1. Ich habe großen Hunger. 2. Hast du keine Angst? 3. Wer ist das? 4. Du hast viel Geld! 5. Warum habt ihr keine Lust? 6. Er hat ein kleines Auto. 7. Wir sind im Urlaub. 8. Haben Sie eine Katze? 9. Ich habe keine Probleme mit meinem Studium. 10. Er ist oft auf Dienstreise in Italien. 11. Alles ist in Ordnung.

### **Übung 18. Übersetzen Sie.**

1. Ви мали раніше собаку? 2. Де ти був вчора? – Я був в університеті. 3. Як пройшли канікули? У тебе була приватна кімната або ти був у готелі? -У Франкфурті в готелі у мене був дуже гарний номер, він був великий та затишний. 4. І як було в Німеччині? – На жаль, у нас не було багато часу. Але погода була чудова, і 3 дні ми були в Берліні. 5. Інга була останній тиждень хвора, у неї був грип. 6. У моїх батьків відпустка була в Австрії. 7. Як твій екзамен вчора? Були які-небудь проблеми? – Ні, все було в порядку. 8. Хто був за професією твій дід? – Він був власником готелю.

### **Übung 19. Welche Verben passen?**

Warum wollte die Frau nach Chicago? – Sie *musste* eine Konferenz besuchen.

1. Sie \_\_\_\_\_ am Sonntag fliegen. 2. \_\_\_\_\_ sie einen Nichtraucherplatz bekommen? 3. Sie \_\_\_\_\_ nicht Touristenklasse fliegen. 4. Sie \_\_\_\_\_ den Flugschein sofort mitnehmen. 5. Sie \_\_\_\_\_ nur einen kleinen Augenblick warten. 6. Sie \_\_\_\_\_ mit Kreditkarte zahlen. 7. Sie \_\_\_\_\_ den Rückflug noch nicht buchen. 8. Die Angestellte \_\_\_\_\_ ein Hotelzimmer buchen, aber die Frau brauchte kein Zimmer.

### **Übung 20. Setzen Sie die Sätze ins Präteritum.**

1. Die 17jährige Tochter möchte sich die Haare grün färben. 2. Ihr müsst unbedingt anrufen! 3. Wir dürfen im Luxushotel bleiben. 4. Ich will durch Asien reisen. 5. Könnt ihr nicht früher kommen? 6. Ich darf am Seminar teilnehmen. 7. Wir wollen unbedingt einen starken Kaffee trinken. 8. Mögt ihr solches Essen nicht? 9. Meine Freundin will in Nürnberg studieren. 10. Im Mai kann er uns nicht besuchen. 11. Ich will dich einfach nicht stören. 12. Kannst du deinen Mund nicht halten? 13. Muss sie so laut schreien?

## Übung 21. Übersetzen Sie.

1. Ти вже забронювала номер у готелі «Асторія»? – Ні, я хотіла, але не змогла, в готелі вже не було вільних номерів. 2. Після закінчення університету він хотів працювати адміністратором готелю, але поки що не знайшов місця. 3. На рецепції мені потрібно було показати мій паспорт та заповнити формуляр. 4. Він дуже любив номери з видом на море. 5. Їй потрібно було знайти нового працівника на рецепцію. 6. В готелі був тенісний корт, і я мала змогу грати в теніс кожен день. 7. Ви хотіли дізнатися, яка культурна програма на сьогодні в місті? 8. Відвідувачам заборонялось палити в готельних номерах.

## Stadtorientierung

### Relativsätze

Das ist der Lehrer, **der** so gut die Grammatik erklären kann.

Das ist die Frau, **die** das Buch geschrieben hat.

Das ist das Kind, **das** gern ins Puppentheater geht.

	maskulin	neutrum	feminin	Plural
Nominativ	der	das	die	die
Genitiv	<b>dessen</b>	<b>dessen</b>	<b>deren</b>	<b>deren</b>
Dativ	dem	dem	der	<b>denen</b>
Akkusativ	den	das	die	die

### Übung 1. Was passt wohin? Manche Wörter passen mehrfach.

Straße	Fahrkarte	Ampel	Bahnhof	Parkplatz	im Stau stehen
Bahnsteig	fahren	Rolltreppe	Zebrastreifen	Haltestelle	gehen

U-Bahn	zu Fuss	Auto	Bus	Fahrrad

### Übung 2. Nahverkehr.

bummeln	die Fahrkarte	fahren (2x)	das Fahrrad	joggen
	die S-Bahn	radeln	der Fahrradweg	stehen

Morgens \_\_\_\_\_ wir jetzt immer mit der U-Bahn zur Arbeit. Mit dem Auto \_\_\_\_\_ man immer im Stau! U-Bahn-Fahren ist auch billiger, man

kann eine \_\_\_\_\_ für den ganzen Monat kaufen – die Monatskarte. Am Wochenende \_\_\_\_\_ wir mit der \_\_\_\_\_ an den Starnberger See. In der S-Bahn kann man sogar das \_\_\_\_\_ mitnehmen! Dann \_\_\_\_\_ wir auf dem \_\_\_\_\_ am Ufer entlang. Am Nachmittag \_\_\_\_\_ wir durch Starnberg. Roswitha findet das langweilig – sie \_\_\_\_\_ lieber.

### Übung 3. Was passt nicht?

1. rennen – laufen – joggen – stehen – bummeln
2. Fahrradweg – Straße – Rolltreppe – Bürgersteig – Gleise
3. Radfahrerin – Autofahrer – Lehrer – Fussgängerin

### Übung 4. Was meinen Sie?

U-Bahn-Fahren ist  
 Zu Fuss gehen ist  
 Busfahren ist  
 Fahrradfahren ist

teuer	stressig	langsam
gesund	angenehm	flexibel
billig	bequem	sicher
gefährlich	langweilig	schnell ...

### Übung 5. Den öffentlichen Verkehr benutzen. Ergänzen Sie.

nehmen	einsteigen	aussteigen	umsteigen	halten	eintreten	lösen
hinunterfahren	hinauffahren	zu Fuss gehen	fahren	hinausgehen		

Ich wohne am Stadtrand, studiere aber an der Universität im Stadtzentrum. Deshalb kann ich nicht \_\_\_\_\_ zum Unterricht \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ gewöhnlich einen Bus. Die Bushaltestelle ist nicht weit von meinem Haus. Ich \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ 10 Minuten in Richtung Ring. Am Ring \_\_\_\_\_ der Bus und ich \_\_\_\_\_. Weiter muss ich mit der Straßenbahn \_\_\_\_\_. Beim Schaffner \_\_\_\_\_ ich meine Fahrkarte und \_\_\_\_\_ 5 Strecken Richtung U-Bahn. Mit der U-Bahn zu \_\_\_\_\_ ist bequemer und viel schneller. Ich \_\_\_\_\_ in die Halle \_\_\_\_\_, kaufe am Automaten einen Jeton und \_\_\_\_\_ mit der Rolltreppe \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ in den Zug \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ 2 Strecken. Hier muss ich \_\_\_\_\_ und noch eine Strecke bis zur Nautschnaja-Station \_\_\_\_\_. Bald bin ich schon an Ort und Stelle. Ich \_\_\_\_\_ aus dem Zug \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ mit der Rolltreppe \_\_\_\_\_ und gehe \_\_\_\_\_. Gleich nebenan ist meine Universität.

Erzählen Sie, wie Sie / Ihre Eltern morgens zum Unterricht / zur Arbeit fahren.

### Übung 6. Übersetzen Sie.

1. Не можна переходити на червоне світло світлофора.
2. Вчора я чекав на маршрутку півгодини, але вона не приїхала.
3. Автобусна

зупинка недалеко від мого дома. 4. До університета я їду спочатку 2 зупинки трамваєм, а потім пересаджуюсь у метро. 5. До якої станції Ви їдете? – До станції «Держпром». 6. Де мені потрібно пересісти? – У центрі ви пересядете на тролейбус № 12, Вам треба до кінцевої зупинки. 7. Ви виходите на наступній зупинці? – Так, виходжу. 8. В Україні для поїздки в метро треба купити жетон або електронну проїзду картку. 9. Якщо Ви їдете у місцевому транспорті без білета, Вас може оштрафувати контролер.

**Übung 7. Bilden Sie Wörter aus diesen Silben. Manche Silben passen mehrfach.**

fahr	au	hal	hof	am	kar	bra	park
stel	stra	rad	to	platz	ze	pel	mat
ße	te	strei	bahn	weg	fen	le	te

**Übung 8. Schreiben Sie.**

- A. – Wo kann man hier gut essen?  
– Im Restaurant Adler, das ist am Marktplatz.
- B. – Wo kann man hier Deutsch lernen?  
– In der Sprachschule Berger, die ist in der Schloßstraße.
- C. Kuchen – Markt-Café-Marktplatz
- D. Gemüse – Supermarkt König – Obernstraße
- E. Parken – Parkplatz – Kantgasse



- F. Tee – Parkcafé - Parksee
- G. schwimmen – Schwimmbad – Bahnhofstraße
- H. Bücher – Bücherei - Bahnhofstraße

**Übung 9. Wie komme ich zum/zur ...?**

- ↑ geradeaus bis zum
- ← links in
- rechts in



Raiffeisenbank ▪ ↑ Marienplatz ▪ ← Maxstraße ▪ ↑ Post  
– Entschuldigung, wie komme ich zur Raiffeisenbank?

– Gehen Sie immer geradeaus bis zum Marienplatz. Dann links in die Maxstraße. Gehen Sie geradeaus bis zur Post.

1. Theresienkirche ▪ ↑ Stadtpark ▪ ← Verdener Straße ▪ ↑ Rathaus
2. Schwimmbad ▪ ↑ Kreuzung ▪ → Menzelgasse ▪ ↑ Sportplatz
3. Touristeninformation ▪ ← Münsterstraße ▪ ↑ Bahnhof
4. Schloss ▪ → Freudgasse ▪ ↑ Schlosspark
5. Hotel Beethoven ▪ ↑ Bahnhof ▪ → Ringstraße ▪ ↑ Stadtbücherei

### Übung 10. Übersetzen Sie.

1. Ви можете показати на мапі міста, де я зараз знаходжусь?
2. Скажіть, будь ласка, як мені проїхати до художнього музею? – Музей знаходиться недалеко звідси, Ви можете пройти пішки цією вулицею, а потім поверніть наліво.
3. На мапі міста ще нема цієї лінії метро, вона нова.
4. Як мені пройти до вокзалу? – Йдіть спочатку прямо до перехрестя, потім поверніть направо на вул. Поштову, йдіть прямо до вокзальної площі, там ви побачите вокзал.

### Übung 11. Ergänzen Sie.

1. Wer ist die Frau, ...? a) ... immer so laut lacht? b) ... du eben begrüßt hast? c) ... du gestern angerufen hast?
2. Kennst du die Leute, ...? a) ... diese Autos gehören? b) ... da vor der Tür stehen? c) mit ... du eben gesprochen hast?
3. Frau Huber, ..., ist unsere Nachbarin a) ... du ja kennst; b) ... auch dieses Haus gehört; c) ... schon fünfzehn Jahre Witwe ist.
4. Ich fahre morgen zu meinem Bruder, a) ... schon seit zehn Jahren in Stuttgart wohnt; b) ... ich beim Hausbau helfen will; c) ... ich schon lange nicht mehr gesehen habe.
5. Wer hat den Schlüssel weggenommen, ...? a) ... hier immer gelegen hat; b) ... ich hier hingelegt habe; c) mit ... ich immer die Haustür öffne;
6. Die Reisenden, ..., wechselten das Hotel a) ... man ziemlich unhöflich bedient hat; b) ... das Essen nicht schmeckte; c) ... wegen des Lärms nicht schlafen konnten.

### Übung 12. Welche Sätze passen zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Ich mag gerne Leute,	a) der den „Zauberberg“ geschrieben hat?
2. Sie interessiert sich für vieles,	b) mit denen du immer Ski fahren gehst?
3. Das ist meine Kollegin,	c) wo auch im Winter meistens die Sonne scheint.
4. Wie heißt der Schriftsteller,	d) die lustig sind.
5. Sind das deine Freunde,	e) wofür ich mich auch interessiere.
6. Ich fahre im Januar nach Andalusien,	f) die mir sehr geholfen hat.

### Übung 13. Definitionen

- |              |   |   |
|--------------|---|---|
| 1. Tisch     |   | 1. Ein Tisch ist ein Möbelstück, an dem man isst. |
| 2. Stuhl     | } |   |
| 3. Projektor |   | Gerät   |
| 4. U-Bahn    |   | Transportmittel                                   |
| 5. Bett      |   | Zimmer  |
| 6. Bad       |   | Möbelstück  |
| 7. ...       |   |   |
- Dias zeigen     sitzen  
schreiben   schlafen   essen  
zur Arbeit fahren  
sich waschen ...

### Übung 14. Bilden Sie Relativsätze.

*Siehst du dort die Schule? In dieser Schule haben wir zusammen gelernt. → Siehst du dort die Schule, in der wir zusammen gelernt haben?*

1. Der Linienbus N 14 ist morgens immer voll. Mit ihm fahre ich gewöhnlich zur Universität. 2. Das Taxi wartet schon am Eingang. Nach der Arbeit habe ich Taxi bestellt. 3. Ich habe die Monatskarte besorgt. Ihr Preis wird immer höher. 4. Hast du meinen Brief bekommen? Ich habe dir den Brief vor einer Woche geschickt. 5. Hier wohnt mein Cousin. Seine Kinder besuchen unsere Oma oft. 6. Ich habe gestern Müllers gesehen. Mit ihrem Sohn bin ich gut befreundet. 7. Kennst du das Bankgebäude? Der Bank gegenüber liegt mein Haus. 8. Oh, mein Bus nähert sich. In diesen Bus steige ich bestimmt ein. 9. Meinem Freund gefällt mein Hobby nicht. Seine Meinung schätze ich hoch.

### Übung 15. Ergänzen Sie das Relativpronomen.

1. Die Touristen, ... ich ein Hotel empfohlen habe, waren sehr freundlich. 2. Du bist der Mann, ... .. ich mein ganzes Leben lang gewartet habe. 3. Die Universität, ... .. wir studieren, liegt am Bodensee. 4. Mir gefallen die Bilder von diesem Künstler, ... Ausstellung in der Kunstgalerie war. 5. Der Freund, ... du mir auf deinem Fest vorgestellt hast, war sehr sympatisch. 6. Ich kann diese Gabi, ... du ja gerne magst, nicht leiden. 7. Wann kommt endlich die Pizza, ... ich vor einer Stunde bestellt habe? 8. Ich liebe den Kuchen, ... meine Oma immer macht. 9. Wo ist denn das Kino, ... immer alte Filme laufen?

### Übung 16. Bilden Sie eigene Relativsätze.

1. Das Schiff, ..., sank im Pazifik. 2. Alle Insekten, ..., sind gefährlich. 3. Das Auto, ..., ist technisch nicht mehr in Ordnung. 4. Sein Examen, ..., hat er erfolgreich bestanden. 5. Sie liebte ihren Mann, ... 6. Die vier Bücher, ..., brauchen nicht viel Platz. 7. Universitäten sind Einrichtungen, ... 8. Gute

Menschen sind Menschen, ... 9. In diesem Abendkleid, ..., sah sie sehr elegant aus. 10. Der Schaffner, ... ist mein alter Bekannte.

### Übung 17. Übersetzen Sie.

1. Це маршрутка № 21: а) на якій я завжди їзжу до університету; б) зупинка якої напроти мого будинку; в) яка їде до центрального вокзалу; г) в якій зранку завжди багато пасажирів. 2. Будівля, що знаходиться на перехресті вулиць Сумської та Римарської, – банк. 3. Будинок, до якого я зараз прямую, – оперний театр. 4. Станція метро, біля якої зустрічається багато студентів, знаходиться недалеко від університету. 5. Мені треба пересісти до автобусу, кінцева зупинка якого майдан Незалежності. 6. В касі метро я купляю жетон, який кидаю до автомату, або електронну картку, якої мені вистачає на багато поїздок. Це зручно. 7. На станції, на якій мені треба виходити, завжди багато людей. 8. Від історичного центру міста, з якого ми починаємо нашу екскурсію, ми поїдемо далі по вул. Сумській.

## Deutschland

### Übung 1. Ein Fluss, ein See, ein Gebirge? Ordnen Sie.

Die Elbe, die Burg, die Küste, der Schwarzwald, die Ostsee, die Alpen, der Harz, der Spreewald, die Sächsische Schweiz, das Wahrzeichen, das Tiefland, die Donau, das Erzgebirge, das Kunstmuseum, die Kathedrale, der Fernsehturm, die Weser, die Spree, der Frankenwald, die Zugspitze, der Kölner Dom, das Pergamonmuseum, das Ruhrgebiet, der Bodensee, der Rhein, die Nordsee, Bayern, Mecklenburg, der Rügen, der Bayerische Wald, die Oder, der Neuschwanstein, die Berliner Mauer, der Reichstag, der Hafen, das Schloss, der Dom, die Botschaft, die Museumsinsel, der Kai, die Gemäldegalerie, die Oper, die Ausstellung, der Zoo.

der Fluss	der/die See	die Berge	die Sehenswürdigkeit	die Gegend

### Übung 2. Finden Sie die Wörter.

Abnddeutschlandkvmthtbundesrepublikbsakliwnsehenswürdigkeitbpgnla  
 ndnrtdmsbewundernmdilnstaatmsnbvbundeslandbanthseenrbfschwarzwaldfn  
 mfalpenntmckberlinmsjhbsehenswertnfhzgreisebüronsmztieflandnrmchgebirg  
 enszvbvflüßebvrcstadtführungbyrcvreisenmxrcbbundestaggdfdomsgrkirchevh  
 dngebäudecnerschloßbstcburgnszvreiseerlebnissendgtharznczthafenmyzbv

erzgebirgenxbtlrheinxmxbtspreewaldbxtcelbendzbinselcnhftaküstevyrxbdonau  
xntzlsruhgebietvymuowesermyznhbodenseevbtbesuchen

### Übung 3. Sagen Sie anders.

<p>1) In der Mitte von Europa;                  2) hier wohnen viele Menschen;                  3) Volksfest mit Kostümen und Masken;                  4) altes Stadtzentrum;                  5) z.B. optische Geräte, Autoindustrie, Tourismus;                  6) hier gibt es viele Theater, Museen, Konzerte...;                  7) ein Gebäude als Zeichen für eine Stadt;                  8) hier gibt es viele Fabriken/Firmen;                  9) hierher kommen viele Touristen;                  10) Essen oder Getränk, typisch für eine Region/Stadt;                  11) in der ganzen Welt bekannt;                  12) es lohnt sich zu besuchen;                  13) sich ansehen;                  14) begeistert sein.</p>	<p>a) Ballungsgebiet                  b) Altstadt;                  c) Kulturzentrum;                  d) Wahrzeichen;                  e) Spezialität;                  f) Reiseziel;                  g) im Zentrum;                  h) weltberühmt;                  i) sehenswert;                  j) Fasching (Karneval);                  k) besichtigen;                  l) Industriezweig (Branche);                  m) Industriezentrum (Industriegebiet),                  n) bewundern.</p>
--	--

### Übung 4. Ergänzen Sie die Wörter.

Meeresstrand, Ferientag, Jugendherbergen, Geschäften, Top-Hotels, erschließen, Übernachtung, Ferieninsel, beherbergt, Bushaltestelle.

### Sylt – Deutschlands nördlichste Ferieninsel

Sylt \_\_\_1\_\_\_ heute eine gelungene Mischung von Menschen aus allen Kreisen und sozialen Schichten. Die beiden \_\_\_2\_\_\_ in List und in Hörnum bieten jährlich 85 000 Inselbesuchern \_\_\_3\_\_\_ mit Frühstück. Es gibt nicht nur eine große Anzahl von \_\_\_4\_\_\_ auf Deutschlands nördlichster \_\_\_5\_\_\_, sondern auch Pensionen mittleren Standards. Die meisten Gäste kommen mit dem eigenen Auto. Was hat die Insel zu bieten? Zunächst einmal noch immer viel Natur. Sie zu \_\_\_6\_\_\_, stehen mehr als 10 000 Mietfahräder bereit. Die gesamte Nord-Süd-Trasse (über 30 Kilometer lang) ist Radwanderweg. Innerhalb einer Woche kann man Sylt immer wieder von einer anderen \_\_\_7\_\_\_ aus, bequem umwandern... Der wunderschöne

\_\_\_8\_\_\_ misst rund 40 Kilometer. Sollten Regentropfen vom Sylter Himmel fallen: Westerland mit seinen vielen \_\_\_9\_\_\_, die zahllosen, über die Insel verteilten Galerien und Antiquitäten-Laden lassen auch einen nassen \_\_\_10\_\_\_ viel zu schnell vergehen.

### Übung 5. Sehenswürdigkeit – Ort. Was passt?

1. „Unter den Linden“	a) Köln
2. Kölner Dom	b) Alpen
3. Neuschwanstein	c) Spreewald
4. Kirschtorte	d) Erzgebirge
5. Weißwürste	e) Meißen
6. Gurken	f) Jena
7. Kuckucksuhren	g) Berlin
8. Holzspielzeuge	h) Köln
9. Porzellan	i) Hamburg
10. Zeiß-Optik	j) Potsdam
11. die Mauer	k) Spreewald
12. Karneval	l) Alpen
13. Ripperbahn	m) Frankfurt/Mein
14. San-Soussie	n) Schwarzwald
15. Kahnfahrten	o) der Rhein
16. Zugspitze	p) Berlin
17. Deutsche Bundesbank, Eurobank	q) Nürnberg
18. Lorelei-Felsen	r) Berlin
19. Pergamonmuseum	s) München
20. Partnerstadt von Charkiw	t) Schwarzwald

### Übung 6. Einen Ausflug planen: Ergänzen Sie.

(kosten, der Stadtplan, der Dom, der Ausflug, besichtigen, die Führung, das Foto, der Eintritt, der Prospekt, die Sehenswürdigkeit)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten am Wochenende einen Ausflug nach Köln machen. Bitte schicken Sie uns \_\_\_\_\_ (Pl.) über Köln. Gibt es auch e \_\_\_\_\_? Wir möchten auf jeden Fall den Dom \_\_\_\_\_. Er ist ja d \_\_\_\_\_ von Köln. Bis wann hat d \_\_\_\_\_ geöffnet? Gibt es e \_\_\_\_\_? Wann? Was

\_\_\_\_\_ sie? Muss man \_\_\_\_\_ bezahlen? Darf man im Dom \_\_\_\_\_ (Pl.) machen?

Petra Puttmann

**Übung 7. Welche Funktionen haben diese Personen und Institutionen?** (Manche Institutionen und Personen haben mehr als eine Funktion).

**Muster:** Der Bundespräsident *ernennt die Regierung*.

1. Der Bundespräsident...	a) wählt den Bundeskanzler.
2. Der Bundeskanzler...	b) kritisiert die Gesetze.
3. Der Bundestag...	c) <del>ernennt die Regierung</del> .
4. Die Bürger...	d) beschließt die Gesetze.
5. Die Opposition...	e) schlägt die Gesetze vor.
6. Die Regierung...	f) kontrolliert die Regierung.
	g) wählen den Bundestag.
	h) berät die Gesetze.
	i) wählt die Minister aus.

### Plusquamperfekt

hatte / war + Partizip II

#### Übung 1. Plusquamperfekt: Ergänzen Sie die Verben.

spülen	beenden	<del>essen</del>	abfahren	aufhören
werden	heimgehen	einladen	vergessen	

1. Als ich gestern Abend nach Hause kam, hatten meine Eltern schon gegessen.
2. Bis wir am Bahnhof ankamen, \_\_\_\_\_ der Zug schon \_\_\_\_\_.
3. Bis ich morgens aufstand, \_\_\_\_\_ mein Mann bereits das ganze Geschirr von der Party \_\_\_\_\_.
4. Ich war am Wochenende in Paris. Eine Freundin \_\_\_\_\_ mich \_\_\_\_\_.
5. Als wir in Bremen ankamen, \_\_\_\_\_ der Regen schon \_\_\_\_\_ und es \_\_\_\_\_ zum Glück auch wärmer \_\_\_\_\_.
6. Als ich zur Party kam, \_\_\_\_\_ die meisten Gäste bereits \_\_\_\_\_.
7. Als ich ihn kennen lernte, \_\_\_\_\_ er schon sein Studium \_\_\_\_\_.

8. Inge ging noch schnell einmal nach Hause zurück, weil sie ihre Fahrkarte \_\_\_\_\_.

**Übung 2. Perfekt oder Plusquamperfekt: Ergänzen Sie die Verben.**

**Merken Sie:** *Präsens + Perfekt*

*Präteritum + Plusquamperfekt*

1.	Ich bin heute sehr müde, weil ich letzte Nacht zu wenig _____.	<i>schlafen</i>
2.	Sie wollte nicht mit ins Kino, weil sie den Film schon letzte Woche _____.	<i>sehen</i>
3.	Er ging so schnell er konnte, aber als er am Bahnhof ankam, _____ der Zug gerade _____.	<i>abfahren</i>
4.	Ich möchte jetzt nichts mehr essen, denn ich _____ vorhin schon etwas _____.	<i>essen</i>
5.	_____ Sie die Post schon _____?	<i>abschicken</i>
6.	Die Party war ein großer Erfolg. Wir _____ auch alles gut _____.	<i>vorbereiten</i>

**Übung 3. Was ist vorher passiert?**

<p>1. Ihre Augen waren rot und geschwollen. Muster: <u>Sie hatte geweint.</u></p> <p>2. Er kam fröhlich die Treppe herunter. Er ...</p> <p>3. Wir gaben ihr das Buch zurück. Wir ...</p> <p>4. Die Pflanzen sahen wieder frisch und gesund aus. Jemand ...</p> <p>5. Ein duftender Kuchen stand auf dem Tisch. Tante Eva ...</p> <p>6. Ihr Koffer stand noch im Flur. Sie ...</p>	
---	--

**Übung 4. Armer Anton – Formulieren Sie *nachdem* - Sätze im Plusquamperfekt und den Hauptsatz jeweils im Präteritum.**

a) er | die Nacht zuvor | schlecht schlafen • sein | er | heute Morgen | sehr müde

**Muster:** *Nachdem er die Nacht zuvor schlecht geschlafen hatte, war er heute Morgen sehr müde.*

b) er | einen Anruf seiner kranken Mutter | erhalten • nicht gehen können | er | ins Kino;

- c) sein Kollege | krank werden • übernehmen müssen | er | dessen Arbeit | auch noch;
- d) er | sein Auto | von der Reparatur | abholen • kaputtgehen | es | gleich wieder;
- e) er | die Verabredung mit seiner Freundin | vergessen • warten | sie | umsonst;
- f) deswegen | Streit mit ihr | geben + es • er | gehen | zu Freunden | Karten spielen.

### Übung 5. Peinliche Befragung.

<p>1. Warum sind Sie am Abend des 20. November zu Frau Bohle gefahren? – <u>Sie hatte mich eingeladen.</u></p> <p>2. Warum nahmen Sie nicht Ihr eigenes Auto?</p> <p>3. Warum brachten Sie die Geheimplane aus dem Büro mit?</p> <p>4. Warum sind Sie um 23 Uhr plötzlich gegangen?</p> <p>5. Warum kamen Sie erst um 1 Uhr früh an Ihrem Haus an?</p>	<p>a) <del>einladen; sie – mich;</del></p> <p>b) nach Hause kommen: ihr Mann;</p> <p>c) sich verfahren;</p> <p>d) darum bitten: Frau Bohle – mich;</p> <p>e) Auto leihen: meinem Bruder.</p>
--	--

### Übung 6. Eine Einladung: Die Gäste kommen gleich.

<p>1. Guno deckte sorgfältig den Tisch. Zuerst die Gläser, die <u>hatte</u> er noch einmal mit <u>einem Tuch abgewischt.</u></p> <p>2. Dann die Servietten, die _____.</p> <p>3. Dann das Besteck, das _____.</p> <p>4. Dann das Salz und den Pfeffer, beides _____.</p> <p>5. Dann die Teller mit den Brötchen, die _____.</p> <p>6. Dann den Salat, den _____.</p> <p>7. Zuletzt die Würstchen, die _____.</p>	<p>a) <del>mit einem Tuch abwischen;</del></p> <p>b) passend zur Tischdecke kaufen;</p> <p>c) mit einem Silbertuch putzen;</p> <p>d) nachfüllen;</p> <p>e) schon am Morgen vorbereiten;</p> <p>f) erst im letzten Moment mischen;</p> <p>g) kurz vorher warm machen.</p>
--	--

### Übung 7. Ein Geburtstag. Ergänzen Sie die Verben, entweder im Präteritum oder im Plusquamperfekt.

**Muster:** *Wir wohnten damals in Mexiko. Unser Sohn ...*

<p>Wir damals in Mexiko. Unser Sohn noch sehr klein. Am 16. Oktober wir seinen dritten Geburtstag. Die Nacht vorher recht kalt und wir die Heizung anstellen. Gleich zum Frühstück es einen Kuchen mit drei Kerzen darauf; den Kuchen ich noch in der Nacht vorher. Johannes sehr über alles: die Dekoration, die Lampions, die Girlanden - mein Mann und ich alles um Mitternacht. Die beiden Pakete von den Großeltern er nun endlich aufmachen - sie schon eine Woche früher und die ganze Zeit oben auf dem Schrank. Was war nur drin? Johannes das Papier schnell – tatsächlich ein Auto mit Fernbedienung: Das er sich schon lange! Die Omi mal wieder den Kinderwunsch und genau das Richtige!</p>	<p>a) wohnen, sein;  b) feiern;  c) sein, müssen;  d) geben;  e) backen;  f) sich freuen;  g) aufhängen;  e) dürfen;  f) ankommen;  g) liegen;  h) aufmachen;  i) wünschen;  j) erraten;  k) schicken.</p>
---	--

## Ukraine

### Übung 1. Finden Sie die Wörter.

Sg zj u k a r p a t e n d n z u m s t e p p e h f i g k o s t e u r o p a n f k z , g e b i r g e h f k z u m e e r o f n z j k w a l d  
u f n t k t g r e n z l o s j r b f u m e o f r u c h t b a r n s u f k n l e m b e r g k s m v u f c h a r k i w k d n t p w h a u p t s t a  
d t n e i b a k k i e w k m a l e i m f l ü s s e m s i k f n a ä l a n d w i r t s c h a f t n a m w p d n i p r o n s j e n c z h o c h e  
n t w i c k e l t n a u v k s b e z i e h u n g e n m a s n d u g o w e r l a m s n e b i l v e r f a s s u n g l a ö r u n f b a b g e  
o r d n e t e i m d b n r z p a r l a m e n t ö d l a n d s c h a f t e n p s m d ö d s g k r i m b a m r d o m h a l b i n s e l b a  
z n n o r d e n m s n u t s ü d e n k m a z v w e s t e n a m i t b o s t e n k a n e z g r e n z e m a n i e g e b i e t m a n r  
u b o d e n k m s n r b e n t w i c k l u n g k a n r u b u k o w i n a j s n e u b g a l i z i e n b a n x z k a t h e d r a l e n s u b  
f p r a c h t v o l l n a b d u z e i n d r ü c k e s n f h z

### Übung 2. Bilden Sie die Wörter.

- a) Verwaltungs-, ent-, Haupt-, traditions-, Süd-, flächen-, Industrie-, erfolg-, Land-, grenz-, Voraus-, Staats-, Zer-, Staats-, Weltkultur-, Mit-, Ver-, frucht-, unnach-, Aus-, un-, Meister-.
- b) -wickeln, -los, -zählig, -fall, -stadt, -westen, -mäßig, -bar, -zweig, -reich, -wirtschaft, -setzung, -werk, -gründung, -einheit, -aufbau, -glied, -fassung, -hängig, -reich, -amlich, -erbe, -tausch.

### **Übung 3. Ergänzen Sie die Sätze.**

(*Meisterwerk, flächenmäßig, Beziehungen. Baudenkmäler, Landschaft, Zerfall, prachtvollen, üppigen, Jahrhundert, unabhängigen, Tagungsort, begrenzt, Sommerfrische, Voraussetzungen.*)

1. Die Touristen locken die \_\_\_\_\_ subtropischen Blumen- und Obstgärten und Parks, die berühmte \_\_\_\_\_ südlicher Städte. 2. Die Ukraine ist nach Russland \_\_\_\_\_ das größte Land Europas. 3. Die Ukraine unterhält diplomatische \_\_\_\_\_ zu vielen Ländern der Welt. 4. Seit dem \_\_\_\_\_ der Sowjetunion im Jahr 1991 ist die Ukraine unabhängig. 5. Im Tiefland des Dnepr, liegt Kiew, im 9. \_\_\_\_\_ entstand hier die "Kiewer Rus". 6. Lviv (Lemberg) präsentiert ihre zahlreichen \_\_\_\_\_, darunter die Altstadt mit ihren Kirchen und Bürgerhäusern aus dem 13. und 14. Jahrhundert. 7. Alte Straßen führen in die historische \_\_\_\_\_ Nördliche Bukowina. 8. Fast alle Wege führen in Kiew zur Kreschtschatik, der \_\_\_\_\_ Flaniermeile im Zentrum. 9. Das milde Klima und der fruchtbare Boden sind günstige \_\_\_\_\_ für die erfolgreiche Entwicklung der Landwirtschaft. 10. Vom Westen her wird die Ukraine von den Karpaten \_\_\_\_\_. 11. Alle Bilder von Odessa kreisen um die große Treppe mit ihren 192 Stufen – als architektonisches \_\_\_\_\_, Aussichtspunkt und Verbindung zwischen Stadt und Hafen. 12. Am 24. August 1991 proklamierte das Parlament den \_\_\_\_\_ Staat Ukraine. 13. Der Livadija-Palast war 1945 \_\_\_\_\_ der Verbündeten.

### **Übung 4. Beschreiben Sie auf Deutsch.**

**Beispiel:** *Die grenzlose Steppe – die Steppe, die keine Grenzen hat.*

Die grenzenlose Steppe, unzählige Seen und Flüsse, günstige Voraussetzungen, die traditionsreichen Seebäder, der friedliche Austausch der Kulturen.

### **Übung 5. Übersetzen Sie in Ihre Muttersprache.**

Die Wissenschaft, die Unabhängigkeitserklärung, der Staatsaufbau, das Gebiet, die Verfassung, die Abgeordneten, der majestätische Dnepr, noch nie gesehene Städte, das Kronland, das Freilichtmuseum, die Bürgerhäuser, der orthodoxe Kloster, die Nekropole, einer der ältesten Friedhöfe Europas, die Wolhynischen Höhen, die frühchristliche Blütezeit, der Höhlenkloster, die Sophien-Kathedrale, die Kleinhändler und Hafentarbeiter, die prachtvolle Flaniermeile im Zentrum, die beliebten Flusskreuzfahrten, das Siedlungsgebiet, die Schwarzmeerküste, die Anziehungskraft auf Unternehmungslustige, der Gouverneurspalast, die Verbündeten.

**Übung 6. Beschreiben Sie einen Stadtbesuch, gebrauchen Sie folgende Informationen.**

Die besungene Stadt, der unnachahmliche kulturelle Flair, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Altstadt, der Bummel, zum Einsatz kommen, die jahrhundertelange Geschichte, mit üppigem Fresken- und Mosaikschmuck, ein Winkel Europas, unvergessliche (tolle) Eindrücke hinterlassen(haben), der Ausgangspunkt, die Folklore-Veranstaltungen, auf dem Programm stehen, gefüllt mit Geschichte, die granitgepflasterten Straßen, atemberaubend, zu den schönsten der Welt zählen, ein beliebtes Wandergebiet, der historische Kern der Stadt, der Sommererholungsort, besuchen, bewundern, die Sehenswürdigkeiten besichtigen, etwas vorhaben, Urlaub machen/Ferien haben, Fahrkarten besorgen, mit Auto(Schiff) fahren, fasziniert(begeistert mit D) sein, sehenswert.

**Übung 7. Ordnen Sie Adjektive nach Suffixen/Präfixen.**

(grenzenlos, unzählig, fruchtbar, erfolgreich, freundschaftlich, unabhängig, unmittelbar, traditionsreich, unnachahmlich, zahlreich, friedlich, östlich, frühchristlich, zahllos, geistig, kulturell, jahr(hundert)elang, unvergesslich, mächtig, prachtvoll, komfortabel, legendär, osteuropäisch, historisch, unverändert, lebendig, repräsentativ, architektonisch, grandios, wichtig, üppig, subtropisch, südlich, muslimisch, nördlich)

un-	-ig	-bar	-lich	-isch
<i>unzählig...</i>				
-voll	-los	-reich	-el(l)	-ä(ar)

Aber: *jahr(hundert)elang, repräsentativ.*

**Übung 8. Übersetzen Sie ins Deutsche.**

Україна – це не тільки одна з найяскравіших європейських країн, але і країна з красивою природою, багатою культурою і безліччю неповторних міст і сіл, в яких все дихає історією і духом українського народу. Кожне місто України має велику кількість культурних цінностей. Дихання історії, відображене в архітектурних формах, буде супроводжувати Вас під час всієї подорожі по Україні. Визначні пам'ятки України багаті своєю різноманітністю і кожна область може пишатися незабутнім колоритом. Від Криму до Карпат тягнеться ціла нитка унікальних замків і церков, палаців та музеїв, в багатьох великих містах

практично кожна будівля є пам'яткою архітектури. Український народ ретельно зберігає впродовж століть свою культуру, і Ви можете ознайомитися з українською культурою, оцінити її глибину і привабливість та отримати незабутні враження.

### Futurum

**werden (Präs.) + Infinitiv**

#### Übung 1. Arme Kinder – Formulieren Sie die energischen Aufforderungen im Futur.

**Muster:** Mach jetzt sofort deine Hausaufgaben! – *Du wirst jetzt sofort deine Hausaufgaben machen!*

1. Mach jetzt sofort deine Hausaufgaben! 2. Putz dein Fahrrad! 3. Räum jetzt den Hobby-Raum auf!	4. Geh sofort mit dem Hund spazieren! 5. Schaltet auf der Stelle den Fernseher aus!
--	--

#### Übung 2. Zukunft. Beschreiben Sie im Futur, was Sie heute abend machen.

**Muster:** *Ich werde die Schuhe ausziehen.*

<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Schuhe ausziehen;</li> <li>- die Modezeitung lesen;</li> <li>- sich eine Illustrierte ansehen;</li> <li>- den Fernseher anmachen;</li> <li>- das Abendessen vorbereiten;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu Abend essen;</li> <li>- am Computer arbeiten;</li> <li>- in einen Club gehen;</li> <li>- schlafen gehen;</li> <li style="text-align: right;">...</li> </ul>
--	---

#### Übung 3. Zukunft: Bilden Sie Fragen.

a) am – was – du – Wochenende – machen;

**Muster:** *Was wirst du am Wochenende machen?*

b) heute Abend – Kino – mit mir – du – ins – gehen;

c) wie lange – im – du – Sommer – Urlaub machen;

d) wann – mich – besuchen – Sie;

e) morgen – spazieren gehen – wir;

f) Sonntag – wir – am – schwimmen gehen;

g) nächstes Jahr – in die – wieder – Sie – fliegen – USA;

h) nach der Arbeit – gehen – ins – Cafe – wir – noch.

**Übung 4. Versprechen. Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben in Futurum.**

<p>Lieber Hans,</p> <p>bitte verzeih mir, ich <u>werde</u> dich nie mehr <u>kritisieren</u>, nie wieder _____ ich über deine Unordnung _____. Und glaub' mir, ich _____ dir auch nie wieder deine schmutzigen Socken an den Kopf _____. In Zukunft _____ ich dich nur noch _____, alle Sachen _____ und deine Wäsche _____. Und das verspreche ich dir: Ich _____ dich immer und ewig _____. Die Zukunft _____ herrlich _____. _____ du mir _____?</p> <p>Susi</p>	<p>a) kritisieren;  b) schimpfen;  c) werfen;  d) loben;  e) aufräumen;  f) lieben;  g) sein;  h) verzeihen.</p>
--	--

**Passiv**

**werden + Partizip II**

**Übung 1. Formulieren Sie die Antwort auf die Frage.**

**Beispiel:** Ein Gast in Berlin fragt: Entschuldigen Sie, was wird denn hier gebaut? (Schwimmhalle) – *Hier wird eine Schwimmhalle gebaut.*

Cafe, Kindergarten, Wohnhäuser, Theater, Einfamilienhäuser, Garagen

**Übung 2. Was isst und trinkt man in der Welt? Antworten Sie auf die Fragen.**

**Muster:** Was isst man in Japan gern? (Reis) – *In Japan wird gern Reis gegessen.*

1. Was isst man in Bulgarien gern? (Obst, Gemüse)
2. Was isst man in der BRD gern? (Fleisch, Kartoffeln)
3. Was isst man in Frankreich gern? (Suppen)
4. Was trinkt man in der Ukraine gern? (Bier)
5. Was trinkt man in Österreich gern? (Wein)
6. Was trinkt man in Ägypten gern? (Kaffee, Tee)

**Übung 3. Antworten Sie auf die Frage. Was wird bei einer Geburtstagsfeier gemacht?**

**Muster:** *Bei einer Geburtstagsfeier wird Musik gehört.*

Musik hören; tanzen;	Spiele spielen; Geschichten erzählen.
-------------------------	--

#### **Übung 4. Dienstleistungen. Formulieren Sie Ihre Antwort.**

**Muster:** Ich bediene Sie gleich. *Vielen Dank, ich werde schon bedient.*

1. Ich informiere Sie gleich!
2. Ich bediene die Dame gleich!
3. Ich melde euch gleich an!
4. Ich repariere Ihr Auto gleich!
5. Ich übersetze Ihren Artikel gleich!

#### **Übung 5. Antworten Sie.**

**Muster:** Von wem werden Sie bedient? (Ihre Kollegin) – *Ich werde von Ihrer Kollegin bedient.*

1. Von wem wird der Reiseleiter informiert? (Herr Schneider)
2. Von wem wird der Ingenieur beraten? (Sein Abteilungsleiter)
3. Von wem werdet ihr angemeldet? (unser Reiseleiter)
4. Von wem wird Ihr Artikel übersetzt? (eine Dolmetscherin)
5. Von wem wird Ihr Radio repariert? (Ihr Meister)
6. Von wem wird Ihre Analyse geschrieben? (meine Sekretärin)

#### **Übung 6. In welchen Passivformen stehen die Sätze? Übersetzen Sie die Sätze in Ihre Muttersprache.**

Diese Unabhängigkeitserklärung wird am 1. Dezember 1991 durch ein Referendum bestätigt. Die neue Verfassung wurde am 28. Juni 1996 vom Parlament verabschiedet. Die Abgeordneten des Parlaments (Werchowna Rada, Oberster Rat) werden nach kombiniertem Mehrheits- und Verhältniswahlrecht für eine Legislaturperiode von vier Jahren gewählt. Der Präsident wird unmittelbar vom Volk für eine Wahlperiode von vier Jahren gewählt. Beginnen wir unsere Reise gleich jenseits der polnischen Grenze in einem Gebiet, das früher als "Osten des Westens" und "Westen des Ostens" genannt wurde: in Galizien. Noch in unseren Tagen wird bei einem Gang durch die alten Viertel etwas von dem unnachahmlichen kulturellen Flair dieser Stadt lebendig. Auch die Sophien-Kathedrale aus dem 13./17. Jahrhundert mit üppigem Fresken- und Mosaikschmuck wurde auf die UNESCO-Liste gesetzt. Sie wurde zu einem Zentrum der osteuropäischen Juden.

#### **Übung 7. Üben Sie nach folgendem Muster.**

Wird heute der Film "Hallo Taxi" gezeigt? – *Nein, er wird heute nicht gezeigt.*

1. Wird heute im Radio das Konzert mit diesem Pianisten wiederholt?
2. Wird heute im Kino der Film "Studentenliebe" gezeigt?
3. Wird heute die Oper "Carmen" gespielt?
4. Wird heute in der Versammlung die Analyse gemacht?
5. Wird heute in der Beratung der Plan besprochen?
6. Wird heute der Vortrag vorbereitet?

**Übung 8. Bilden Sie Sätze im Passiv Präsens.**

Von den Aufgaben eines Kochs: Was ist los in der Küche?

<i>Kartoffeln schälen</i>	<i>Kartoffeln werden geschält.</i>
1. Kartoffeln reiben; 2. Salz hinzufügen; 3. Fleisch braten; 4. Reis kochen; 5. Salat waschen; 6. Gemüse schneiden; 7. Würstchen (Pl.) grillen; 8. Mehl und Eier mischen; 9. Teig rühren; 10. Kuchen backen; 11. Sahne schlagen; 12. Brötchen (Pl.) streichen und belegen.	

**Übung 9. Die Küchenarbeit ist beendet. Was wurde gemacht? Üben Sie mit Wörtern aus Übung 8 nach folgendem Muster.**

Kartoffeln schälen – *Kartoffeln wurden geschält.*

**Übung 10. Ein sehr persönlicher Arbeitsplatz – Formulieren Sie Sätze im Passiv Präteritum.**

a) alle Mitarbeiter / informieren. <b>Muster:</b> – <i>Alle Mitarbeiter wurden informiert.</i>	d) neue Lampen / installieren; e) endlich / eine Klimaanlage / einbauen;
b) die alte Kantine / renovieren; c) die Wände / weiß streichen;	f) die Renovierung / übrigens von den Mitarbeitern / durchführen.

**Übung 11. Formulieren Sie die Sätze aus Übung 10 im Passiv Perfekt.**

**Muster:** a) *Alle Mitarbeiter sind informiert worden.*

**Übung 12. Das @-Zeichen – Formulieren Sie das Passiv ins Aktiv um und das Aktiv ins Passiv.**

**Muster:** *Man hat das @-Zeichen für E-Mail-Adressen ausgewählt, weil ...*

Das @-Zeichen ist für E-Mail-Adressen ausgewählt worden, weil man dieses Zeichen in keiner Sprache dieser Welt benutzt. Man braucht das Zeichen als Trennung zwischen dem Adressaten-Namen und dem Provider-Namen. Für das @-Zeichen werden meistens die Tasten "Alt Gr" und "Q" gedrückt.

**Übung 13. Chatten und shoppen – Formulieren Sie den Text im Passiv und nennen Sie das Agens mit *von* oder *durch*.**

1. Das Internet ermöglicht ganz neue Kommunikationsformen. – *Durch das Internet werden ganz neue Kommunikationsformen ermöglicht.*

2. Man plaudert und flirtet in "Chatrooms".

3. Hier sprechen dich wildfremde Leute an.

4. Ein persönliches Passwort schützt die Daten, wenn man per Internet einkauft und bezahlt.

5. Wenn man die Kreditkarten-Daten ungesichert eingibt, missbraucht vielleicht ein unberechtigter "Einkäufer" das eigene Konto.

**Übung 14. E-Mail aus dem Büro – Formulieren Sie den Text im Passiv.**

Liebe Diana,

nur ganz kurz zu meinem neuen Job. Horror pur! Hier beginnt man um 7.30 Uhr mit der Arbeit, man spricht nicht über Privates und im Team arbeitet man auch nicht. Stattdessen denken alle ständig an die Konkurrenz. Natürlich raucht man nicht, man lacht nur selten und feiert nie! Hilfe!

Bis bald!

Deine Tanja

**Muster:**

*Liebe Diana,*

*nur ganz kurz zu meinem neuen Job. Horror pur! Hier wird um 7.30 Uhr mit der Arbeit begonnen, ...*

**Übung 15. Was in einem Unrechtsstaat geschieht – Formulieren Sie Sätze im Passiv.**

**Muster:** Man belügt das Volk. – *Das Volk wird belogen.*

1. Man bedroht Parteigegner.

2. Man enteignet Leute.

3. Man verurteilt Unschuldige.
4. Man verteufelt die anders Denkenden.
5. Man schreibt alles vor.
6. Man zensiert die Zeitungen.
7. Man beherrscht Rundfunk und Fernsehen.
8. Man steckt Unschuldige ins Gefängnis.
9. Man misshandelt die Gefangenen.
10. Man unterdrückt die freie Meinung.

### **Übung 16. Was war in letzter Zeit los in der Stadt?**

#### **A. Formulieren Sie Sätze im Passiv.**

**Muster:** Wiedereröffnung des Opernhauses. – *Das Opernhaus wurde wiedereröffnet.*

- a) Ausstellung von Gemälden von Picasso;
- b) Aufführung zweier Mozartopern;
- c) Eröffnung der Landesgartenschau;
- d) Ehrung eines Komponisten und zweier Dichter;
- e) Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an einen Erfinder;
- f) Veranstaltung eines Sängerwettstreits;
- g) Vorführung von Kulturfilmen.

#### **B. Machen Sie Übung 16 A. im Perfekt.**

**Übung 17. Was stand gestern in der Zeitung? – Formen Sie die gegebenen Teilsätze um und ergänzen Sie sie selbstständig.**

**Muster:** Man gab bekannt, ... . *Es wurde bekannt gegeben, dass die Tiefgarage nun doch gebaut wird.*

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 1. Man berichtete, ...  | 5. Man stellte die Theorie auf         |
| 2. Man gab bekannt, ... | 6. Man nahm an, ...                    |
| 3. Man behauptete, ...  | 7. Man äußerte die Absicht, ...        |
| 4. Man befürchtete, ... | 8. Man stellte die Behauptung auf, ... |

**Übung 18. Betrieb – Formulieren Sie Passivsätze im Präsens mit müssen.**

**Muster:** Der Meister braucht die Analysen. (im Labor abholen) – *Sie müssen noch im Labor abgeholt werden.*

1. Kollege Wenzel braucht den Jahresplan. (von der Sekretärin schreiben)
2. In der Halle 4 braucht man 3 Maschinen. (vom Meister prüfen)
3. Frau Schulz braucht die Listen. (von den Kollegen ausfüllen)

4. Kollegin Müller braucht die Briefe. (vom Abteilungsleiter unterschreiben)

5. Der Chefsekretär braucht den Bericht über die Werbeaktion. (vom Kollegen Bertin schreiben)

6. Unser Abteilungsleiter braucht den Produktionsbericht. (vom Kollegen Fischer diktieren)

**Übung 19. Üben Sie nach folgendem Muster.**

**Muster:** Blumen / gießen – *Sollen die Blumen gegossen werden? – Ich weiß nicht, ob sie gegossen werden sollen.*

Bluse / nähen,

Kleid / bügeln,

Geschirr / spülen,

Hemd / waschen,

Fenster / putzen,

Schuhe / putzen.

**Übung 20. Alles schon erledigt – Formulieren Sie Sätze im Zustandspassiv mit *schon/bereits*.**

**Muster:** Kannst du mir bitte mal das Modem auspacken? – *Das Modem ist schon ausgepackt.*

1. Und können wir jetzt das Gerät an den Computer anschließen?

2. Ach, und jetzt schalte doch mal den Strom ein!

3. Leg doch mal die CD ein und starte sie.

4. Sag mal, kannst du eigentlich auch die Software installieren?

5. So, und jetzt können wir den Internet-Zugang herstellen.

6. Und jetzt gebe ich mal mein Passwort ein.

**Übung 21. Wie geht es zu Hause? – Formulieren Sie Antworten im Zustandspassiv.**

1. Hast du den Kuchen für Tante Heidi schon gebacken?	<i>Ja, der Kuchen ist gebacken</i>
2. Und die Blumen habt ihr auch gegossen?	<i>Natürlich, ...</i>
3. Hat eigentlich jemand die Wäsche aufgehängt?	<i>selbstverständlich, ...</i>
4. Und wenn du Zeit hast, könntest du vielleicht die Steckdose in meinem Zimmer reparieren?	<i>Stell dir vor, ...</i>
5. Wenn noch jemand das Faxgerät einschalten könnte, das wäre prima!	<i>schon erledigt, ...</i>
6. Und die Rechnungen hast du sicher auch schon bezahlt?	<i>Tut mir Leid, ... (noch nicht)</i>

## **Übung 22. Antworten Sie nach folgendem Muster.**

Warum sagst du nichts? (fragen) – *Ich bin nicht gefragt worden.*

1. Warum gehst du nicht mit? (bitten)
2. Warum singst du nicht mit? (auffordern)
3. Warum kommst du nicht zur Party? (einladen)
4. Warum gehst du nicht zu dem Vortrag? (informieren)
5. Warum sitzt du immer noch hier? (abholen)
6. Wie kommst du denn hier herein? (kontrollieren)

## **Übung 23. Backen Sie Ihren Obstkuchen selbst! Setzen Sie das folgende Rezept ins Passiv.**

Mehl mit Backpulver mischen und auf ein Brett legen. In der Mitte des Mehls eine Vertiefung machen. Zucker und Eier mit einem Teil des Mehls schnell zu einem Brei verarbeiten. Auf diesen Brei die kalte Butter in kleinen Stücken geben und etwas Mehl darüber streuen. Alles mit der Hand zusammendrücken und möglichst schnell zu einem glatten.

Teig verarbeiten. Den Teig vorläufig kalt stellen. Dann etwas Mehl auf das Brett geben, den Teig ausrollen und in die Form legen.

Auf dem Teigboden viel Semmelmehl ausstreuen und das Obst darauf legen. Im Backofen bei 175-200 Grad den Kuchen etwa 30 bis 35 Minuten backen.

## **Charkiw**

### **Übung 1. Was passt nicht?**

- 1) Handelszentrum – Verkehrszentrum – Einkaufszentrum – Kulturzentrum;
- 2) Fahrkarten – Ticket – Ansichtskarten – Eintrittskarten;
- 3) Architektur – Heimat – Bauten – Gebäude – Haus;
- 4) Industriezweig – Maschinenbau – Hochbau – Flugzeugbau;
- 5) Wappen – Stadt – Straße – Platz – Ausländer;
- 6) Schwebebahn – Spiegelstrahl – Seilbahn – Gorkipark;
- 7) Kirche – Dom – Kathedrale – Museum;
- 8) Philharmonie – Oper – Theater – Ausstellung.

### **Übung 2. Was ist wo sehenswert? Ordnen Sie zu.**

Chreschtschatik, der Platz der Freiheit, die Seebäder, der Onufri-Kloster, das Gosprom-Haus, Dnipro, das Füllhorn, das Höhlenkloster von Petschersk, der Spiegelstrahl, die Sophien-Kathedrale, Podil, das Schewtschenko-Denkmal, das Schwalbennest, die Mariä-Himmelfahrt-Kathedrale, die Potemkin-Treppe, die Mariä-Schutz-Kathedrale, die

Schwebebahn, der Livadija-Palast, die subtropischen Blumen- und Obstgärten und Parks.

Kiew	Charkiw	Krim	Lwiw (Lemberg)	Odessa

### Übung 3. Ergänzen Sie die Sätze.

1) die Verkehrsstraßen;	a) kreuzen sich;
2) die Hauptströme der Touristen;	b) sich verwandeln;
3) über ein Charisma;	c) bringen;
4) den Namen;	d) fließen;
5) die Zentren;	e) verfügen;
6) von Gebäuden;	f) tragen;
7) Industriezweige;	g) umgeben sein;
8) als das typische Muster;	h) gelten;
9) die Gesamtlänge;	i) beträgt;
10) zum Staunen.	j) sich entwickeln.

### Übung 4. Finden Sie Wörter.

Kcmwtzusammenflussdntzmxweltoffensnxüheimatwyogmultinationallgn  
 cweltbekanntbfocbkommerziellnazbriesengroßybrnhauptgebäudewbufspringb  
 runnenundogeschichteenszhervorragendobdtgastfreundlichindzvbevölkerung

### Übung 5. Ergänzen Sie.

Charkow ist eine der größten \_\_\_1\_\_\_ der Ukraine, eine Großstadt mit ca. 1,6 Millionen \_\_\_2\_\_\_. Charkow steht am Zusammenfluss von \_\_\_3\_\_\_ Charkow, Lopan und Udy. Dank ihrer Lage ist Charkow ein wichtiges Verkehrs- und \_\_\_4\_\_\_, hier kreuzen sich Verkehrsstraßen aus \_\_\_5\_\_\_ Osten-Westen und Norden-Süden, darum ist es eine \_\_\_6\_\_\_ Stadt, multinational und \_\_\_7\_\_\_. Die Hauptströme der Touristen, die durch die Stadt fließen, sind \_\_\_8\_\_\_ Transit- oder Geschäftsreisende. Die Stadt selbst verfügt über kein Charisma \_\_\_9\_\_\_ Reisezentren. Obwohl die Architektur der \_\_\_10\_\_\_ in Charkow typisch sowjetisch ist, ist die Stadt \_\_\_11\_\_\_, weil sie zahlreiche \_\_\_12\_\_\_ Orte hat, die viel interessanter als \_\_\_13\_\_\_ Ansichtskarten sind. Viele Straßen tragen Namen bekannter \_\_\_14\_\_\_. Geschichte von Charkow \_\_\_15\_\_\_ Mitte des siebzehnten Jahrhunderts. Seitdem verwandelte sich die Stadt in eines der größten \_\_\_16\_\_\_ und kulturellen Zentren der Ukraine. Vom Dezember 1919 bis Juni 1934 war

Charkow die \_\_\_17\_\_\_ der sowjetischen Ukraine. Als eines der \_\_\_18\_\_\_ und industriellen Hauptzentren der Ukraine ist Charkow die \_\_\_19\_\_\_ von vielen wissenschaftlichen Entdeckungen, die Revolutionen in der \_\_\_20\_\_\_ gemacht haben.

### **Übung 6. Ergänzen Sie durch Konnektoren.**

Die Hauptströme der Touristen, \_\_\_ durch die Stadt fließen, sind entweder Transit- oder Geschäftsreisende. Charkow hat zahlreiche einzigartige Orte, \_\_\_ viel interessanter als glänzende Ansichtskarten sind. Charkow ist die Heimat von vielen wissenschaftlichen Entdeckungen, \_\_\_ Revolutionen in der Technologie gemacht haben. Platz der Freiheit, einer der größten Plätze Europas, ist eine riesengroße Fläche im Stadtzentrum, \_\_\_ von Gebäuden im Stil des sowjetischen Gigantismus umgeben ist. In Charkow gibt es auch eine Schwebebahn, \_\_\_ den Zentralen Park mit dem Stadtbezirk „Pawlow-Feld“ verbindet. Mit der Seilbahn zu fahren ist ein Vergnügen, \_\_\_ jeder sich gönnen muss. Im Großen und Ganzen ist Charkow eine Stadt, \_\_\_ auch einen erfahrenen Touristen zum Staunen bringen kann.

### **Übung 7. Übersetzen Sie ins Deutsche.**

#### **Визначні місця Харкова**

Центральна вулиця міста називається Сумська. На ній багато старовинних будівель. Вулиця починається біля площі Конституції. Коли Ви пройдете по Сумській, то побачите зліва театр ім. Шевченка. На протилежному боці вулиці, поряд з банком, знаходиться невеликий і затишний парк – Парк поезії. Трохи далі знаходиться Харківський театр опери та балету, навпроти якого Ви можете помилуватися однією з візитівок міста – «дзеркальним струменем». На Сумській знаходиться найкращий у світі пам'ятник Тарасу Шевченко. Він розташований в парку Шевченка. Там Ви можете також відвідати зоопарк, дельфінарій, та зайти на Каскад – ще одну архітектурну пам'ятку Харкова. Друга головна площа міста – площа Свободи, є третьою за розмірами в світі. Тут відбуваються головні міські заходи – паради, концерти. Ви можете проїхати в метро до станції «Ботанічний сад» а звідти вирушити канатною дорогою до парку ім. Горького. Там знаходяться атракціони, можна проїхати дитячою залізницею. Незабутнє враження справляють собори Харкова. Найдавнішою спорудою, що збереглася дотепер, є Свято-Покровський собор, збудований у 1689 р. Однією з найвищих будівель у Харкові досі є дзвіниця Успенського собору. Висота дзвіниці –

майже 90 метрів. Неповторні за своєю красою Благовіщенський собор і католицький костел. Обов'язково відвідайте Привокзальну площу (ст. метро "Південний вокзал"). Вона гарна як удень, так і ввечері.

### Temporalsätze

**als, wenn, während, solange, bis, seit,  
seitdem, bevor, ehe, sobald, nachdem**

**Übung 1. Wenn einer eine Reise tut... – Formulieren Sie Sätze mit "als" oder "wenn".**

**Muster:** Ich kam gestern am Flughafen an. Ich hatte etwas Wichtiges vergessen. – *Als ich gestern am Flughafen ankam, hatte ich etwas Wichtiges vergessen.*

1. Wir kamen gestern am Flughafen an. Die Maschine war schon weg.
2. Ich kam oft zu früh zum Flughafen. Das Flugzeug hatte Verspätung.
3. Frau Huber wollte ihren Pass vorzeigen. Sie fand ihn nicht in ihrer Handtasche.
4. Herr Martern kam in der Maschine zu seinem Platz. Jemand anderer saß dort.
5. Ich war oft verreist. Meine Pflanzen zu Hause sind immer vertrocknet.

**Übung 2. Vorschriften – Formulieren Sie Sätze mit *während*.**

**Muster:** anschnallen – das Flugzeug durch ein Gewitter fliegen. – *Bitte schnallen Sie sich an, während das Flugzeug durch ein Gewitter fliegt.*

- 1) anschnallen – das Flugzeug durch ein Gewitter fliegen;
- 2) elektronische Geräte ausschalten – das Flugzeug landet;
- 3) keinen Lärm machen – die Nachbarn Mittagspause machen;
- 4) nicht aus dem Fenster lehnen – der Zug fahren;
- 5) nicht sprechen – die Vorstellung laufen;
- 6) nicht stören – der Gast schläft.

**Übung 3. Lebenspläne – Formulieren Sie Sätze mit *solange* oder *bis*. Stellen Sie den Nebensatz auch voran.**

**Muster:** Niko noch Schüler sein – kann sich kein Auto leisten – muss warten Geld verdienen. – *Solange Niko noch Schüler ist, kann er sich kein Auto leisten. Er muss warten, bis er selber Geld verdient.* Oder: *Niko kann sich kein Auto leisten, solange er noch Schüler ist.*

1. Niko noch Schüler sein – kann sich kein Auto leisten – muss warten Geld verdienen;
2. Barbara noch studieren – mit ihrem Studentenausweis viel Geld sparen – den Ausweis behalten – Studium beenden;
3. Dennis noch keinen festen Job – bei seinen Eltern wohnen;
4. Evelyns Kinder zur Schule gehen – die Familie in diesem Stadtteil bleiben – mit dem Umzug warten – Kinder die Schule wechseln;
5. Petra in einer Wohngemeinschaft leben – Peter kennen lernen.

**Übung 4. Wirtschaftsentwicklung – Formulieren Sie Nebensätze mit *seit, seitdem, bis*.**

**Muster:** 1. Seit dem Abbau der Arbeitslosigkeit sind die Chancen gewachsen. – *Seit (dem) die Arbeitslosigkeit abgebaut wurde, sind die Chancen gewachsen.*

1. Seit dem Abbau der Arbeitslosigkeit sind die Chancen gewachsen.
2. Bis zum Abschluss der Tarifverhandlungen bleiben die Unternehmer zurückhaltend.
3. Seit dem Anstieg der Inflationsrate sind die Chancen der Unternehmen gesunken.
4. Bis zum Rückgang der Staatsschulden bleiben die Aussichten schlecht.
5. Seit der Einführung der Öko-Steuer ist die Stimmung negativ.
6. Bis zur Reform der Steuergesetze halten sich die Investoren zurück.

**Übung 5. Was machst du morgens? – Formulieren Sie Sätze mit *bevor oder ehe*.**

**Muster:** Ich mache einen Spaziergang mit meinem Hund. (zur Arbeit gehen). – *Bevor / Ehe ich zur Arbeit gehe, mache ich einen Spaziergang mit meinem Hund.*

1. Ich kaufe noch rasch etwas für das Abendessen ein. (den Bus nehmen)
2. Ich lese Zeitung. (sich fertig machen)
3. Ich gebe den Fischen etwas zu fressen. (aufräumen)
4. Ich räume schnell noch auf. (das Haus verlassen)
5. Ich jogge im Park. (Müsli essen)

**Übung 6. Alle haben es eilig – Formulieren Sie Sätze mit *sobald*.**

**Muster:** abreisen – die Konferenz vorüber sein. – *Ich reise ab, sobald die Konferenz vorüber ist.*

- a) hier ausziehen – eine neue Wohnung finden;

- b) bei Freunden anrufen – die Hausaufgaben machen;
- c) wir können essen – der Tisch gedeckt sein;
- d) nach Hause gehen – die Schule aus sein;
- e) zahlen – die Rechnung geschrieben sein;
- f) frühstücken – Gymnastik machen.

**Übung 7. Einen Lebenslauf nacherzählen – Formulieren Sie Sätze mit *nachdem*.**

**Muster:** das Abitur – Studium für das Lehramt am Gymnasium. – *Nachdem sie das Abitur gemacht hatte, studierte sie für das Lehramt am Gymnasium.*

- a) fünf Jahre Studium – Erstes Staatsexamen ablegen;
- b) das Staatsexamen – Referendarausbildung an einer Schule beginnen;
- c) die Referendarausbildung beenden – Zweites Staatsexamen machen;
- d) die Ausbildung beenden – heiraten;
- e) zwei Jahre verheiratet – erstes Kind bekommen.

**Übung 8. Wie benutze ich einen Computer? – Ergänzen Sie *bevor* oder *nachdem*.**

*Bevor* du mit dem Computer arbeiten kannst, musst du den Netzschalter einschalten. ... du den Computer eingeschaltet hast, kannst du das Programm aufrufen, das du verwenden willst, ... du einen Text schreibst, öffnest du eine Datei, ... du deine Datei speicherst, musst du entscheiden, wohin du sie speichern willst, auf Diskette oder Festplatte. Gleich ... du einen Text geschrieben hast, kannst du ihn ausdrucken. ... du das Gerät abschaltest, solltest du Datei und Programm schließen.

## **Wetter und Jahreszeiten**

**Übung 1. Ergänzen Sie die Wörter.**

*(Bäume, schwimmen, werden, unternimmt, Zugvögel, um, Tage, Nächte, Frost, Winter, beginnt, Berge, Früchte, Schlittschuh, Urlaub, dunkel, Januar, Blätter, rodeln, Frühlingsblumen, fröhlicher, unbeständig, Monat, liebsten, Frühherbst.)*

Es gibt 4 Jahreszeiten, das sind der Sommer, der Herbst, der \_\_1\_\_ und der Frühling. Der Sommer beginnt im Juni. Es wird oft schon heiß. Die meisten Leute nehmen ihren \_\_2\_\_ im Sommer, denn sie wollen schön braun werden. Die \_\_3\_\_ werden reif. Man kann baden, \_\_4\_\_, in der Sonne liegen. Im Sommer spielt man gern Volleyball und Tennis, man Reisen und \_\_5\_\_

Wanderungen. Ich habe den Sommer gern. Auch der \_\_6\_\_ gefällt mir. Das Wetter ist mild. Die ersten \_\_7\_\_ ziehen nach dem Süden. Die \_\_8\_\_ auf den Bäumen sind bunt. \_\_9\_\_ diese Zeit gibt es immer viel Obst: Äpfel, Birnen und Weintrauben. Im Herbst werden die \_\_10\_\_ kürzer. Es wird kühler als im Sommer. Die \_\_11\_\_ werden länger. Das Wetter wird \_\_12\_\_, mal regnest es, mal friert es sogar. Viele \_\_13\_\_ Leute krank: sie bekommen Grippe. Der Winter \_\_14\_\_ im Dezember. Im Winter wird es kalt. Die \_\_15\_\_ werden weiß, denn es fällt viel Schnee. Und man treibt trotz \_\_16\_\_ und Kälte gern Wintersport. Man läuft Ski oder \_\_17\_\_. Man \_\_18\_\_, spielt Schneebälle. Im Winter wird es sehr früh \_\_19\_\_ und sehr spät hell. Aber im \_\_20\_\_ werden die Tage schon wieder länger. Nach dem Winter kommt der Frühling mit seinen ersten \_\_21\_\_: Schneeglöckchen, Maiglöckchen, Veilchen und Tulpen. Die \_\_22\_\_ werden grün, und die Menschen werden \_\_23\_\_. Der Monat Mai ist der schönste \_\_24\_\_ des Jahres. Aber am \_\_25\_\_ habe ich den Sommer.

**Übung 2. Welche Jahreszeit ist da? Der Sommer? Der Winter? Der Frühling? Der Herbst? Raten Sie und beschreiben Sie mit Hilfe der angegebenen Informationen.**

a) die Kälte, auf dem Boden liegt Schnee, es schneit, das Eis, die Niederschläge, die Wolke, Bäume haben keinen Laub, die Temperaturen sinken, Äste und Zweige sind kahl, der Frost, es friert, die Straßen sind glatt;

b) der Sturm bläst, viele Pflanzen sterben, die Ernte, der Regen, es regnet, die Wiese, die Tage werden kürzer, es wird kühl, der Acker, es gibt Nebel, es ist feucht, es wird kühl, der Wind weht;

c) Die Luft ist heiß, das Gewitter, die Hitze, der Blitz, das Getreide wird reif, der Schatten, Blumen blühen, die Sonne scheint, den Garten gießen, der Donner, den Rasen mähen, die Blüte, Beeren pflücken;

d) Es grünt, die Bäume bekommen Blätter, die Luft ist frisch, sähen, die Temperaturen steigen, es wird warm, es ist bewölkt, die Tage werden länger, das Gras wächst, Pflanzen setzen, blühen, das Feld.

**Übung 3. Beschreiben Sie Ihre Lieblingsjahreszeit, gebrauchen Sie. Ich liebe den ... . Ich mag die..., den..., das... im ... . Da kann man ... Im ... ist es ...**

**Übung 4. Ergänzen Sie die Wörter.**

(Höchsttemperaturen, bewölkt, auflockernde, wechselhaft, schwacher, örtlich, Nacht, sonnig, Grad, bedeckt, heiter, Wolkenfelder, hindurchscheint, Regen, mild, leichter, bleibt)

**Vorhersage für Deutschland:** Heute im Südwesten \_\_1\_\_ und trocken. In den anderen Gebieten anfangs wolkgig bis stark \_\_2\_\_, aber nur vormittags östlich der Elbe etwas \_\_3\_\_. Nachmittags \_\_4\_\_ Bewölkung. \_\_5\_\_ zwischen 7 Grad an der Oder und 15 Grad am Rhein. \_\_6\_\_ Südwestwind. In der kommenden \_\_7\_\_ gering bewölkt oder klar und nur \_\_8\_\_ Nebel. Tiefstwerte +4 bis -1 \_\_9\_\_. Morgen \_\_10\_\_, teils stärkere hohe \_\_11\_\_, durch die die Sonne aber meist \_\_12\_\_. Höchstwerte 10 bis 17 Grad.

**Tendenz für die Folgetage:** Am Freitag stark bewölkt bis \_\_13\_\_ und zeitweise meist \_\_14\_\_ Regen. 8 bis 15 Grad. Am Samstag im Süden recht freundlich und sehr \_\_15\_\_. In den anderen Gebieten leicht \_\_16\_\_. Am Sonntag auch im Süden etwas Regen. Es \_\_17\_\_ aber mild.

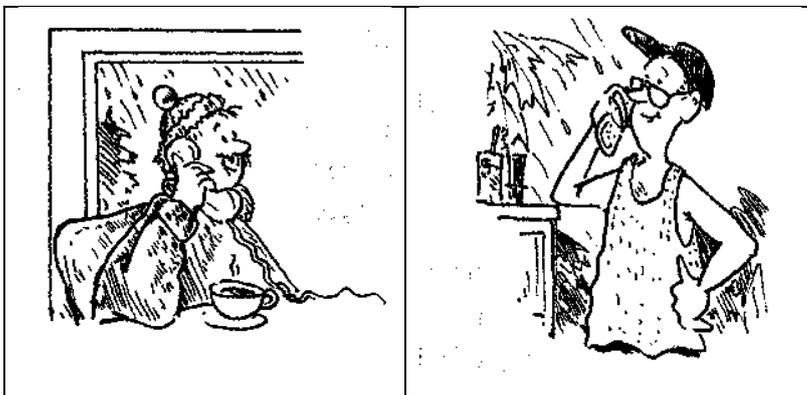
### Übung 5. Bilden Sie Sätze.

Winterschlaf, von, die Natur, sich vorbereiten, erwachen, lang, und, auf, das Leben;

können, man, die Vögel, der Gesang, hören; es regnet, sich bedecken, der Himmel, und;

es gibt, aber, Frühlingstage, öfter immer, warm;

Großbritannien, kühl, bringen, das Tief, Osten, und, über, ziehen, Meeresluft, und, allmählich, nach, Regen.



### Übung 6. Wettergespräche – Ergänzen Sie.

(die Sonne, warm, der Regen, scheinen, minus, der Grad, plus, das Wetter, regnen)

A. Hallo, Kurt, wie geht's?

B. Sehr gut. Wie ist das Wetter bei euch?

A. Es \_\_\_\_\_. Wir haben seit drei Wochen \_\_\_\_\_ und es ist kalt.

B. Hier regnet es auch gerade, aber es ist \_\_\_\_\_ und morgen soll die Sonne wieder \_\_\_\_\_.

A. Wie warm ist es denn?

B. Ungefähr 28 \_\_\_\_\_, letzte Woche hatten wir 32 Grad. Und bei euch?

A. Letzte Woche hatten wir in der Nacht \_\_\_\_\_ 3 Grad, jetzt haben wir ungefähr fünf Grad \_\_\_\_\_. Ich warte auf den Sommer, schick mir ein bisschen \_\_\_\_\_ über das Meer...

### Übung 7. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Клімат України переважно помірно континентальний, лише на півдні Криму має ознаки субтропічного. Для клімату України характерна часта зміна погод, що пов'язано з надходженням циклонів і антициклонів. В Україні переважають дні з ясною, сонячною погодою — у середньому на рік їх 230-235. Гірські хребти Карпат і Криму захищають Закарпаття і Чорноморський Південний берег Криму від холодних арктичних повітряних мас, які приходять з півночі. У гірських районах температура протягом року нижча порівняно з іншими територіями. Вітри міняються по сезонах року. Оподи розподіляються нерівномірно, їх річна кількість зменшується з заходу і північного заходу на південь і південний схід. Максимум опадів припадає на Кримські гори і Українські Карпати. На півдні, у степовій зоні, зволоження недостатнє і в окремі роки бувають посухи.

### Steigerungsstufen der Adjektive

Positiv	Komparativ	Superlativ
-	(“) -er	am ... -sten der, die, das ...-ste

### Übung 1. Komparativformen – Was meinen Sie? Schreiben Sie Aussagen zu Ende.

1. Im Sommer ist es in Deutschland warm.

Aber in \_\_\_\_\_ ist es viel \_\_\_\_\_.

2. Die Zugspitze ist ein hoher Berg (2962m)

Aber der \_\_\_\_\_ ist viel \_\_\_\_\_.

3. Köln ist eine alte Stadt.

Aber \_\_\_\_\_ ist viel \_\_\_\_\_.

4. New York ist eine ziemlich junge Stadt.

Aber \_\_\_\_\_ ist viel \_\_\_\_\_.

5. Berlin ist eine große Stadt (3 Mio. Einwohner)

Aber \_\_\_\_\_ ist viel \_\_\_\_\_.

## Übung 2. Bilden Sie Steigerungsstufen der Adjektive.

	kürzer	
warm		
	länger	
		am kältesten
	öfter	
fröhlich		
		am kühnsten
stark		
schwach		
gut		
gern		
	ärmer	
		am breitesten
teuer		
hart		
	mehr	
schwach		

## Übung 3. Vergleichen Sie! – Formulieren Sie Sätze mit dem Komparativ und *als* bzw. mit *nicht so ... wie*.

A. Zu Hause gibt Herbert nicht so viel Geld aus wie im Urlaub.

*Zu Hause gibt Herbert weniger Geld aus als im Urlaub.*

B. Im Urlaub schmeckt ihm der Wein besser als zu Hause.

*Zu Hause schmeckt ihm der Wein nicht so gut wie im Urlaub.*

C. *Im Urlaub schläft Herbert nicht so schlecht wie zu Hause. (gut)*

1. Zu Hause steht er früher auf als im Urlaub. (spät)

2. Im Urlaub ist er nicht so müde wie zu Hause. (aktiv)

3. Im Urlaub ist es sowieso spannender als zu Hause. (langweilig)

## Übung 4. Unübertrefflich – Ergänzen Sie das passende Adjektiv im Superlativ.

(*giftig, hoch, lang, schnell, schwierig*)

A. Der Gepard ist das **schnellste** Säugetier der Welt.

B. Der Mount Everest ist der \_\_\_\_\_ Berg der Welt.

- C. Der Nil ist der \_\_\_\_\_ Fluss der Welt.
- D. Die Kobra ist die \_\_\_\_\_ Schlange der Welt.
- E. Deutsch ist sicher nicht die \_\_\_\_\_ Sprache der Welt.

**Übung 5. Keine Übertreibungen – Ergänzen Sie den Superlativ und formulieren Sie dann Sätze mit dem relativen Superlativ.**

- A. Claudia Schiffer ist die **schönste** Frau Europas. (schön)  
Das stimmt nun wirklich nicht! – *Na gut, aber sie ist eine der schönsten Frauen Europas.*
- B. Der Mops ist der \_\_\_\_\_ Hund der Welt. (hässlich)  
Jetzt übertreibst du aber! – *O.k., aber ...*
- C. Rothenburg ist die \_\_\_\_\_ Stadt in Deutschland. (hübsch)  
So ein Unsinn! – *Na ja, aber ...*
- D. In München gibt es das \_\_\_\_\_ technische Museum Europas. (gut)  
Das stimmt einfach nicht. – *Na gut, aber ...*
- E. Harald ist wirklich der \_\_\_\_\_ Mensch der Welt! (nett)  
Finde ich nicht. – *Gut, aber ...*

**Übung 6. Komparativ – schreiben Sie die Sätze zu Ende.**

1. Cola schmeckt gut, aber Milch schmeckt mir \_\_\_\_\_.
2. Ich esse gern in der Kantine, aber bei meiner Mutter esse ich noch \_\_\_\_\_.
3. DVD sehen finde ich gut, aber Kino finde ich noch \_\_\_\_\_.
4. Die Äpfel sind gesund, aber Bioäpfel sind noch \_\_\_\_\_.
5. Die Deutschen essen viel Nudeln, aber noch \_\_\_\_\_ Kartoffeln.

**Übung 7. Am liebsten, besten, meisten, schönsten ... – Schreiben Sie Aussagen über sich.**

1. Am liebsten esse ich _____.	3. Am meisten liebe ich _____.
2. Am schönsten finde ich _____.	4. Am besten kann ich _____.

**Partizip I und Partizip II als Adjektiv**

Partizip I	Partizip II
- end	ge- ... -t ge- ... -en

**Übung 1. Schreiben Sie Adjektive aus. Übersetzen Sie sie in Ihre Muttersprache. Finden Sie Partizip I als Adjektiv.**

Die Naturlandschaften Deutschlands bieten eine bezaubernde Vielfalt: weite Strände, idyllische Seen, faszinierende Tiefebenen, dicht bewaldete

Mittelgebirge und majestätische Berge. Die deutschen Naturparks, Biosphärenreservate und Nationalparks sind wertvolle Naturlandschaften, von denen einige weltweit einmalig sind, wie z. B. das Wattenmeer.

Die raue Nordsee, die mildere Ostsee, mondäne Inseln, frische prickelnde Luft, über 1000 Kilometer Strand und Sonne satt – auch das ist Deutschland. Oder der Schwarzwald, mit seinen geheimnisvollen, dichten Tannenwäldern, eine der schönsten, romantischsten und vielseitigsten Urlaubsregionen Deutschlands. Faszinierend sind auch die abwechslungsreichen Alpen, mit ihren satten Wiesen, sanften Hügeln und steilen Berggipfeln, grünen Wäldern, romantischen Tälern und kristallklaren Seen.

### Übung 2. Bilden Sie Partizip I und Partizip II.

schreiben	<i>schreibend</i>	<i>geschrieben</i>
lesen		
bauen		
fahren		
singen		
hören		

### Übung 3. Ergänzen Sie durch Partizip II.

**Muster:** der unterschriebene Vertrag (unterschreiben)

1) das _____ Flugzeug (starten);	7) die _____ Reservierung (bestätigen);
2) die _____ Verbindung (unterbrechen);	8) der _____ Preis (erhöhen);
3) die _____ Meinung (ändern);	9) der _____ Besuch (erwarten);
4) der _____ Pass (beantragen);	10) die _____ Reise (buchen);
5) die _____ Einladung (drucken);	11) das _____ Knie (operieren);
6) der _____ Schaden (entstehen).	12) der _____ Wagen (parken);
	13) der _____ Disk (kopieren).

### Übung 4. Ergänzen Sie durch Partizip I.

1. Wenn ein Haus brennt, spricht man von einem brennenden Haus.
2. Wenn ein Nachbar klingelt, denkt man an einen \_\_\_\_\_ Nachbar.
3. Ein Sommer, der ausbleibt, ist für einen Hoteldirektor ein \_\_\_\_\_ Sommer.
4. Das Baby, das gerade hustet, ist für die Ärztin das \_\_\_\_\_ Baby.

5. Das Ergebnis, das frustriert, ist für den Trainer ein \_\_\_\_\_ Resultat.
6. Das Liebespaar, das sich im Omnibus küsst, ist ein sich \_\_\_\_\_ Paar.

**Übung 5. Partizip I oder Partizip II? Ergänzen Sie.**

1. Die Geschäftsfrau, die gut verdient, ist die gut verdienende Geschäftsfrau.
2. Der berühmte Märchen-Teppich, der fliegt, ist der \_\_\_\_\_.
3. Der Kunde, der wartet, ist \_\_\_\_\_.
4. Das Flugzeug, das Landet, ist \_\_\_\_\_.
5. Das Flugzeug, das gelandet ist, ist \_\_\_\_\_.
6. Die Zwillinge, die schlafen, sind \_\_\_\_\_.
7. Der Läufer, der überholt, ist \_\_\_\_\_.
8. Der Läufer, der überholt wurde, ist \_\_\_\_\_.

**Übung 6. Aber das ist doch schon gemacht! Bilden Sie Partizip I.**

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie bitte die Tür!</li> <li>2. Räumen Sie bitte die Küche auf!</li> <li>3. Erledigen Sie bitte die Korrespondenz!</li> <li>4. Ich muss jetzt das Auto waschen.</li> </ol>	<p><i>Aber die Tür ist doch schon geschlossen!</i></p>
---	--

**Übung 7. Ergänzen Sie die Partizipien.**

<p>Der Vogel flog durch das <u>geöffnete</u> Fenster herein. Er setzte sich direkt auf den _____ Tisch und schaute mit _____ Augen um sich. Das _____ Besteck glänzte, die frisch _____ Tischdecke duftete. Da hörte der Vogel menschliche Stimmen durch die _____ Tür – und flog schnell wieder hinaus ins Freie.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>a) geöffnet;</li> <li>b) geputzt;</li> <li>c) geschlossen;</li> <li>d) gedeckt;</li> <li>d) gewaschen;</li> <li>e) erschreckt.</li> </ol>
--	--

**Übung 8. Sprichwörter. Was passt zusammen?**

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schlafende Hunde</li> <li>2. Aufgehoben</li> <li>3. Frisch gewagt</li> <li>4. Die Ratten</li> </ol>	<p>ist halb gewonnen.          verlassen das sinkende Schiff.          ist nicht aufgehoben.          soll man nicht wecken.</p>
---	--

# Verkehr

## Übung 1. Finden Sie die Wörter.

Eisenbahnstreckenkennschlüsselunterwegsöanczerholen  
 abcztleistungsfähigbyngtgpersonenverkehrnyzfflu  
 greisensovumladungamvthauptbahnhofvcurichtung  
 gbvtdweiterfahrtugbsverkehrsunfallensuvgschienen  
 enmcuvgbahnkvbraltestelle



## Übung 2. Sortieren Sie die Wörter.

Zug, Handelsflotte, Fernverkehr, Flugzeug, Schlafwagen, Linientaxi, Bahnhof, Flughafen, Schiene, Gepäckabfertigung, Bundesbahn, Gang, Eisenbahn, Hafen, Linie, Haltestelle, Bus, Straßenbahn, Reiseinformation, Fahrkarte, Nahverkehr, Gepäckwagen, Lastkraftwagen(LKW), BahnCard, Wochenendticket, Taxi, Abteil, Massengüter, Terminal, Platz, Personenwagen(PKW), Schiff, Fahrkartenautomat.

Stadt	See/Fluss	Bahn	Autobahn	Luft

## Übung 3. Ein Verkehrsquiz.

1. Ein Fernstraßenverkehrsnetz 2. Warentransport 3. Deutsche Fluggesellschaft 4. Reise mit dem Schiff 5. Häufige Probleme mit Verkehr 6. Hier hält, z.B. ein Bus 7. Konkurriert mit der Eisenbahn 8. Das beliebteste Verkehrsmittel 9. Regelt an der Kreuzung den Verkehr 10. Transport von Menschen 11. Wie lange der Zug am Bahnhof steht 12. Billiger kaufen 13. Dort kann man eine Auskunft bekommen 14. Hier können alle Bürger fahren	a) Beförderung von Massengütern; b) Seereise; c) Luftvergiftung; d) die Haltestelle; e) das Flugzeug; f) die Ampel; g) die Reiseinformation; h) ein Autobahnnetz; i) Lufthansa; j) öffentliche Verkehrsmittel; k) der Personenverkehr; l) der Aufenthalt; m) mit Vergünstigung; n) die Autobahn.
--	---

#### Übung 4. Was passt nicht?

1. Wasserstraßen – Seehäfen – Seereise – Autobahn.
2. Lufthansa – Flugzeug – Handelsflotte – Flughafen.
3. Schiene – Züge – Schiff – Bahnhof.
4. Eisenbahn – Auto – Lastkraftwagen – PKW.

#### Übung 5. Bilden Sie Wörter.

fahren	die Karte	die Fahrkarte
fahren	der Schein	
die Bahn	der Hof	
das Jahr	die Fahrkarte	
reisen	die Information	
reisen	die Route	
der Zug	der Verkehr	
die Bahn	der Steig	
regional	der Zug	
das Gepäck	der Wagen	
nah	der Verkehr	
der Bahnhof	das Gebäude	
das Wochenende	das Ticket	
die Fahrkarte	der Automat	
die Eisenbahn	die Strecke	
die Reise	die Eindrücke	

#### Übung 6. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Розвинутий, квиток вихідного дня, знижки, повна інформація, відрізок залізниці, залізничний вокзал, підземний перехід, розклад руху поїздів, економити, широкий спектр, візок для поклажі, потяг, перон, будівля вокзалу, купе, стоянка поїзду, приміський транспорт, вагон, колія.

#### Übung 7. Ergänzen Sie die Wörter.

Die moderne Welt ist sehr mobil, manchmal sogar hektisch. „Zeit ist Geld“, „Ich habe keine \_\_\_\_\_“, „Ich bin in \_\_\_\_\_“, „Die Zeit drängt“, „Die Zeit ist knapp“ – das kann man häufig hören. Und die Leute benutzen die Verkehrsmittel, um Zeit zu sparen. Ein \_\_\_\_\_ zu fahren ist sehr bequem, man kann fahren, wohin man will, man muss nur genug Kraftstoff dazu haben. In der Stadt kann man mit dem \_\_\_\_\_, mit der \_\_\_\_\_ oder mit dem \_\_\_\_\_ fahren. Man muss nur eine passende Linie wählen. Das ist auch sehr

preisgünstig. Weitere Reisen kann man auch mit der \_\_\_\_\_, also mit dem \_\_\_\_\_ machen, dort kann man auch schlafen, und die schöne Landschaften durch das Fenster bewundern. Eine luxuriöse Kreuzfahrt kann man auf einem \_\_\_\_\_ machen. Das ist einmalig und voller Eindrücke. Viele Leute sparen auch Zeit beim Fliegen mit dem \_\_\_\_\_.

### **Übung 8. Bahnhof und Bahnfahrten – Ergänzen Sie die Sätze.**

(*aussteigen, das Auto, die Bahn (2x), der Bahnsteig, weg sein, einfach, enden, die Fahrkarte, das Gleis, zurück*)

1. Im Bahnhof:

A. – Ich möchte eine Fahrkarte 2.Klasse nach Hamburg.

B. – \_\_\_\_\_ oder hin und \_\_\_\_\_?

2. A. – Von welchem \_\_\_\_\_ fährt der Zug nach Hamburg ab?

B. – Der ICE fährt von \_\_\_\_\_ 3 ab.

3. Im Zug:

C. – Wir erreichen jetzt Berlin Hauptbahnhof. Unser Zug \_\_\_\_\_ hier.  
Bitte alle \_\_\_\_\_.

4. A. – Ich fahre nächste Woche nach Zürich. Ich \_\_\_\_\_ von Montag bis Freitag \_\_\_\_\_.

B. – Mit der \_\_\_\_\_ oder mit dem \_\_\_\_\_?

A. – Mit der \_\_\_\_\_. Das ist teuer, aber es schnell und ruhig und man kann gut schlafen.

### **Übung 9. In der Stadt – Ergänzen Sie die Sätze.**

(*aussteigen, (der) Bus, fahren, (der) Fuß, gehen, geradeaus, halten(2x), laufen, links, nach, nehmen, rechts, (die) Straßenbahn, wo, wohin*)

1. *Ein Verkehrs-Tipp für Kinder:* Schau rechts und \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_, so kommst du sicher auch nach Haus.

2. Ich fahre nie mit der \_\_\_\_\_ oder mit dem \_\_\_\_\_. Ich fahre mit dem Fahrrad oder ich \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_. Das ist gesund.

3. *S-Bahn-Bahnhof in Berlin:*

A. – Entschuldigung, \_\_\_\_\_ fährt die S-Bahn Nr.5?

B. – \_\_\_\_\_ Straußberg über den Alexanderplatz.

4. *In der S-Bahn in Berlin:*

A. – Ich möchte zum Fernsehturm. \_\_\_\_\_ muss ich da a \_\_\_\_\_?

B. – \_\_\_\_\_ Sie bis zum Alexanderplatz.

5. A. – Entschuldigung, \_\_\_\_\_ ist hier der Bus Nr.23?

B. – Nein, der \_\_\_\_\_ an der Haltestelle da vorne. \_\_\_\_\_ Sie schnell, der Bus kommt gleich.

6. A. – Wann kommt deine Bahn?

B. – Ich \_\_\_\_\_ die um 8 Uhr 43.

### Übung 10. Ergänzen Sie den Kreuzworträtsel. Lösungswort?

		1			U			E	U	
	2		A			E				
3		E								
4		E		A		E	A	U		
	5									
6			A					E		
7		A					A			
8			A							
		9	E	I				E	I	E
10			I							
		11	A	U				E	I	E
	12		U							
		13		A						
14		A				O				
15	A	U		O		A				
		16	A	U		O		A		
	17	A	U			O				

**Waagerecht:**

1. Ich reise in die USA mit dem...
2. Sprechen Sie im Bus bitte nicht mit ihm.
3. links und ...
4. Gehen Sie 100 Meter ... und dann links.
5. Kurz für Lastkraftwagen.
6. Gehen Sie hier links und dann die S.... wieder links.
7. ... fahren ist gesund und billig.
8. Viele Städte haben einen Markt...

9. Bei Nr. 14 und an Haltestellen können Sie in Busse und Bahnen ....

10. Das Gegenteil von Nr. 3.

11. Erst machen Sie Nr. 9 und später müssen Sie wieder ...

12. Bin Nr. 5 für Personen.

13. Es fährt kein Nr. 12 mehr. Sie müssen ein ... nehmen. Das ist teuer!

14. Hier halten die Züge.

15. Ein Ticket bekommen Sie am ...

16. In Deutschland darf man hier oft auch 200 km/h fahren.

17. Fast alle Deutschen lieben es.

**Senkrecht:** Teil 2 ist Nr. 15 und Teil 1 ein anderes Wort für Ticket.

### Übung 11. Ergänzen Sie die Wörter.

(Kreuzung, Verkehr, Grün, Polizisten, Fußgängern, Stau, Fahrbahnen, Radfahrer, U-Bahn, Straßenbahnhaltestelle, Ampel, Nebenstraße)

Eines Morgens auf dem Weg zur \_\_\_1\_\_\_ bemerkte ich, dass an der großen \_\_\_2\_\_\_ die Ampeln ausgefallen waren. Irgendwann müssen die \_\_\_3\_\_\_ und Techniker kommen, vorerst aber war das Chaos überwältigend. Die Straßenbahn stand im \_\_\_4\_\_\_, der Verkehr kam nicht heran, weil die

Autos aus der \_\_\_5\_\_\_ sich Zentimeter für Zentimeter in die Hauptstraße bewegten. Diese Straße hatte zwei \_\_\_6\_\_\_, und dazwischen fuhr eine \_\_\_7\_\_\_. Unterwegs waren noch \_\_\_8\_\_\_, die gefährvolle Wege zwischen den \_\_\_9\_\_\_ suchten. Ich kam, natürlich, zu spät zur Arbeit. Als ich abends von der Arbeit kam, hatte ich vorsichtshalber eine U-Bahn genommen. An der Kreuzung standen aber überall schon Polizisten herum, die den \_\_\_10\_\_\_ geregelt hatten. Und am nächsten Tag war die \_\_\_11\_\_\_ in Betrieb. Alle Straßenverkehrsmittel hielten bei Rot, und fuhren bei \_\_\_12\_\_\_ weiter.

### Konsekutivsätze

<b>so dass, so ... dass, ohne ... dass, ohne ... zu, statt ... zu</b>
---

#### Übung 1. Verbinden Sie die Sätze mit **so dass** oder **so ... dass**.

##### An Weihnachten

**Muster:** Die Kinder waren sehr aufgeregt. Sie konnten gar nicht mehr ruhig sitzen. *Die Kinder waren so aufgeregt, dass sie gar nicht mehr ruhig sitzen konnten.*

1. Die Kinder haben gebastelt. Sie hatten für jeden in der Familie ein kleines Geschenk.
2. Die Kinder haben ihrer Mutter beim Backen geholfen. Sie konnten schon die Plätzchen probieren.
3. Der Vater hat vorher viel gearbeitet. Er konnte nach Weihnachten ein paar Tage frei nehmen.
4. Die Großmutter kam zu Besuch. Sie musste die Feiertage nicht allein verbringen.
5. Der Weihnachtsbaum war groß. Sie brauchten zum Schmücken eine Leiter.

#### Übung 2. Verbinden Sie die Sätze mit **ohne ... zu**.

**Muster:** *wegfahren – sich nicht verabschieden – Er fuhr weg, ohne sich zu verabschieden.*

- 1) später kommen – nicht vorher anrufen;
- 2) jemandem Weh tun – sich nicht entschuldigen;
- 3) laute Musik hören – nicht an Nachbarn denken;
- 4) jemanden beleidigen – es nicht merken;
- 5) mein Fahrrad nehmen – nicht vorher fragen;
- 6) vorbeigehen – nicht grüßen;
- 7) aus dem Haus gehen – die Schlüssel nicht nehmen.

**Übung 3. Verbinden Sie die Sätze mit *darum, deshalb, deswegen* und, wenn möglich, mit *so dass, so ... dass*.**

1. Ich muss morgen ausgeschlafen sein – ich gehe früh schlafen.
  - A. *Ich muss morgen ausgeschlafen sein, deshalb/darum/deswegen gehe ich früh schlafen.*
  - B. *Ich gehe früh schlafen, sodass ich morgen ausgeschlafen bin.*
  - C. *Ich gehe so früh schlafen, dass ich morgen ausgeschlafen bin.*
2. Ich brauche etwas frische Luft – ich gehe noch eine halbe Stunde joggen.
3. Ich hatte gestern hohes Fieber – ich konnte nicht in den Kurs kommen.
4. Ich bin etwas schüchtern – ich besuche eine Selbsterfahrungs-gruppe.
5. Ich bin heute schlecht gelaunt – ich möchte keinen sehen.
6. Ich habe eine Gehaltserhöhung bekommen – ich kann dich zum Essen einladen.
7. Wir schreiben morgen einen Test – ich muss heute lernen.

**Übung 4. Beenden Sie die Sätze.**

1. Ich möchte in den Ferien lieber wandern, <i>statt...</i>	(Zum Beispiel: am Strand liegen, im Auto im Stau stehen, gleich sprechen, ...)
2. Ich fahre lieber mit dem Zug in Urlaub, ...	
3. Wenn ich eine Sprache lerne. Höre ich lieber zuerst zu, ...	

**Konzessivsätze**

**obwohl**

**Übung 1. Welche Sätze gehören zusammen? Ordnen Sie zu.**

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Frau Mutig geht allein in den Wald,</li> <li>2. Er kauft sich ein neues Fahrrad,</li> <li>3. Sie geht nicht zum Arzt,</li> <li>4. Sie isst nie Obst,</li> <li>5. Sie haben nur eine kleine Wohnung,</li> <li>6. Er geht mit seiner Frau ins Theater,</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>a) obwohl es so gesund ist.</li> <li>b) obwohl er lieber ins Kino gehen würde.</li> <li>c) obwohl sie fünf Kinder haben.</li> <li>d) obwohl es schon dunkel ist.</li> <li>e) obwohl sie krank ist.</li> <li>f) obwohl sein altes noch in Ordnung ist.</li> </ol>
---	---

1	2	3	4	5	6
d)					

**Übung 2. Zum Teufel mit den Gesundheitstipps – Formulieren Sie Sätze mit *obwohl*.**

**Muster:** eine Diät machen – sich heute ein zweites Frühstück gönnen.  
– *Obwohl ich eine Diät mache, gönne ich mir heute ein zweites Frühstück.*

- a) viel Zucker enthalten – ab und zu eine Cola trinken;
- b) es ist nicht gesund – nicht auf Salz verzichten;
- c) viel Schokolade essen – nicht dick sein;
- d) Obst besser sein – zum Fernsehen lieber Kartoffelchips knabbern;
- e) der viele Rauch mir nicht gut tun – freitagabends in die Kneipe gehen.

**Übung 3. Stellen Sie die Sätze aus der Übung 2 um. Beginnen Sie mit dem *obwohl* – Satz.**

**Muster:** *Obwohl es schon dunkel ist, geht die Frau mutig allein in den Wald. ...*

**Übung 4. Sagen Sie das anders.**

**Beispiel:** Es regnet stark. Trotzdem geht Otto spazieren. *Otto geht spazieren, obwohl es stark regnet.*

1. Frau Niden macht seit zwei Wochen eine Obst-Diät. Trotzdem hat sie noch nicht viel abgenommen.
2. Die Luft in den Städten wird immer schlechter. Trotzdem ziehen immer mehr Menschen dorthin.

**Übung 5. Bilden Sie Fragen.**

**Muster:** *Willst du wirklich spazieren gehen, obwohl es so stark regnet?*

Fußball spielen	spazieren gehen	schon nach Hause gehen	
allein nach New York fliegen	fernsehen	Auto kaufen	
schönes Wetter	gefährlich	es regnet	nicht spät
	kein Geld haben	es schneit	

**Übung 6. Bilden Sie fünf Sätze.**

Ich finde Deutschland toll,  
– weil es dort viele interessante Orte gibt.  
– obwohl es dort so kalt ist.

**Übung 7. Fallstudien – Ergänzen Sie „obwohl“, „trotzdem“, „trotz“.**  
**Partnersuche.**

Obwohl Heiko nicht hässlich ist, findet er keine Partnerin. Er ist auch nicht dumm, ... hat sich noch keine für ihn interessiert. Ich habe ihm geraten,

ein Seminar für Singles zu besuchen, ... das einiges kostet. Heiko ist zwar skeptisch, ... wird er sich für das Seminar einschreiben

**Umweltsünder.**

... jeder weiß, wie man seinen Abfall reduzieren kann, verhalten sich viele unvernünftig. Mein Nachbar hat nur 5 Minuten zur Arbeit, ... fährt er täglich mit dem Auto. Und ... die Bahn häufig gar nicht teuer ist, fahren viele mit dem Auto in den Urlaub. Und das ... des Risikos, stundenlang im Stau zu stehen.

**Berufschancen.**

Mein Freund Axel hat gerade ein sehr gutes Examen gemacht. ... findet er keine Stelle. ... er neben dem Studium bei verschiedenen Firmen gearbeitet hat, hat er im Moment keine Angebote. ... des großen Mangels in bestimmten Berufen haben viele Hochschulabsolventen große Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden.

**Übung 8. Ergänzen Sie die richtige Konjunktion: „obwohl“, „sobald“, „dass“.**

- 1. A. – Du hast die Gitarre gekauft, obwohl sie nicht gut klingt?  
 B. – Ja, sie war billig. \_\_\_\_\_ ich genug Geld habe, lasse ich sie stimmen.
- 2. A. – Du rauchst, \_\_\_\_\_ du weißt, \_\_\_\_\_ Rauchen sehr schädlich für die Lunge ist?  
 B. – Du isst ja auch viel Butter, \_\_\_\_\_ du weißt, \_\_\_\_\_ das schlecht für den Cholesterinspiegel ist.

**Flughafen, Visum, Zoll**

**Übung 1. Finden Sie die Wörter.**

VerkehrsverbindungennzcdFlugsteigmxtfHandgepäckudhrtAirportvxrdZollkontrollemxzcabfertigennczbGepäcknczfbTicketyifmSchrankenbxtaFlugzeugpymtzEinkaufszoneybuzmLandebahnxnzcdFormalitätennyzsEincheckenpmczPasskontrolleufntBetreuungidbeSicherheitskontrollejdunsBoarding

**Übung 2. Wie heißen die Nomen?**

1) ankommen	<i>die Ankunft</i>	4) anmelden	
2) abfahren		5) übernachten	
3) reisen		6) abfliegen	

### Übung 3. Am Flughafen – Ergänzen Sie den Dialog.

(das Flugzeug, abfliegen, zurück, fliegen, abholen, das Ticket, der Zoll, der Flughafen, die Autobahn, der Abflug, das Taxi)

A. – Bitte bestell mir ein Taxi zum Flughafen.

B. – Wann \_\_\_\_\_ du genau?

A. – D\_\_\_\_\_ geht um 19.30 Uhr. Ich muss eine Stunde vor dem \_\_\_\_\_ am Flughafen sein. D\_\_\_\_\_ habe ich in der Tasche.

B. – Wann kommst du \_\_\_\_\_?

A. – Am Sonntag. Kannst du mich vom \_\_\_\_\_ abholen?

B. – Wann? Ich arbeite bis 19 Uhr.

A. – Ich \_\_\_\_\_ um 10 Uhr 30 \_\_\_\_\_ und komme um 19 Uhr 45 an. Dann muss ich noch durch d\_\_\_\_\_.

B. – Gut, ich kann dich \_\_\_\_\_. Ich brauche nur eine halbe Stunde auf d\_\_\_\_\_.

### Übung 4. Was passt zusammen.

1. Das Gepäck	a) in einen land- und einen luftseitigen Bereich einteilen.
2. Mehrere Terminals ermöglichen	b) wie Start- und Landebahnen, Rollbahnen, Vorfeld, Ramps, Frachtzentrum und Hangars.
3. Ein Flughafen lässt sich	c) wird entgegengenommen.
4. Das Terminal wiederum besteht aus zwei Abteilungen,	d) die Ticketabgabe, die Platzreservierung, die Gepäckaufgabe -und die Sicherheitskontrolle.
5. Im vorderen, für alle zugänglichen Teil des Terminals erfolgt	e) die durch Zoll- und Passkontrollen voneinander getrennt sind.
6. Der luftseitige Bereich umfasst alle Teile eines Flughafens, die für Flugzeuge zugänglich sind,	f) eine gleichzeitige und schnellere Abfertigung.

### Übung 5. Reiseplanung – Ergänzen Sie.

(der Flug, das Angebot, reisen, das Reisebüro, der Urlaub, die Gruppe, die Übernachtung, das Meer, der Prospekt, die Reise, der Reiseführer, die Welt)

A. – Schatz, ich war heute im Reisebüro. Hier sind d\_\_\_\_\_ (Pl.). Wir \_\_\_\_\_ nach China!

- B. – Was? Eine \_\_\_\_\_ nach China ist zu weit! Das ist ja eine Reise um die halbe \_\_\_\_\_! Wir haben nur 2 Wochen \_\_\_\_\_!
- A. – Sieh mal hier! Das ist ein interessantes \_\_\_\_\_ und nicht teuer. Wir reisen in einer \_\_\_\_\_ und haben einen \_\_\_\_\_. Zehn \_\_\_\_\_ (Pl.) und der \_\_\_\_\_ sind im Preis inklusive.
- B. – Hm, das stimmt, aber ist das Urlaub? Sonne, \_\_\_\_\_, schlafen, wandern, ...

### Übung 6. Was passt zusammen.

A. Reise-, Pass-, Ein-, Aus-, Aufenthalts-, Grenz-, Besucher-, Sicht-, Grenz-, Visum-, Kontroll-, Rechts-,

B. -genehmigung, -reise, -beantragung, -bild, -pass, -stempel, -polizisten, -reisevisum, -vermerke, -visum, -übertritt, -ordnung

### Übung 7. Bilden Sie die Wörter.

der Zoll	<ul style="list-style-type: none"> <li>– der Beamte;</li> <li>– die Abfertigung;</li> <li>– die Information;</li> <li>– die Kontrolle;</li> <li>– die Gebühren.</li> </ul>
----------	--

### Übung 8. Ergänzen Sie den Text.

(Passagierflugzeug, Zusammenfassend, Nutzfrendlichkeit, markant, Abfertigung, beinhaltet, Sicherheitskontrollen, Qualitätsstandards, Aufenthalt, setzte sich durch, führende, Fluggäste).

#### Flughafen Zürich

Zum sechsten Mal in Folge wurde der Flughafen Zürich als \_\_\_1\_\_\_ Flughafen Europas ausgezeichnet. Für seine Nutzfrendlichkeit und generellen \_\_\_2\_\_\_ erhielt der Flughafen Zürich den World Travel Award. Er \_\_\_3\_\_\_ in seiner Kategorie gegen Flughäfen wie London/Heathrow oder Paris/Charles de Gaule \_\_\_\_. Am 20. und 21. Januar 2010 besuchte das größte \_\_\_4\_\_\_ der Welt, der Airbus A 380, erstmals den Flughafen Zürich. Hindernisfreiheit und die Navigationssysteme sowie \_\_\_5\_\_\_, Betankung und Energieversorgung wurden erfolgreich getestet. Das war für die \_\_\_6\_\_\_ ein großes Ereignis. In Zürich wurde das komplexe Großprojekt „Zürich 2010“, was den Flughafen \_\_\_7\_\_\_ veränderte. Das Projekt \_\_\_8\_\_\_ weitaus mehr

als die Anpassungen an den Schengen-Raum. Mit der Zentralisierung der \_\_\_9\_\_\_ und dem Neubau von Dock B werden die Qualität und die \_\_\_10\_\_\_ des Flughafens für die Passagiere erhöht. \_\_\_11\_\_\_ lautet das Ziel: Abfliegen, Ankommen und der \_\_\_12\_\_\_ sollen einfacher und bequemer werden.

### Übung 9. Rekonstruieren Sie die Sätze.

1. Nach der Passkontrolle gelangen Sie	a) wenn Sie Ihre auszuführenden Waren vorzeigen, Ihren Reisepass, Ihr Flugticket sowie Ihre Ausfuhrbelege vorlegen.
2. Wenn Sie aus einem Mitgliedstaat der EU einreisen oder nicht mehr als die zulässigen Freimengen mit sich führen,	b) (z.B. Betäubungsmittel, Waffen, Munition, artengeschützte Tiere und Pflanzen, Teile davon sowie daraus hergestellte Waren).
3. Führen Sie mehr als die zulässigen Freimengen mit,	c) zur Zollkontrolle.
4. Zum Handel oder zur gewerblichen Verwendung bestimmte Waren, unabhängig von ihrem Wert,	d) für Ihren Haushalt oder als Geschenk in Ihrem persönlichen Gepäck führen.
5. Beschränkungen unterliegen	e) benutzen Sie den Roten Ausgang und melden die Waren beim Zoll an.
6. Die Ausfuhrbescheinigung kann nur erteilt werden,.	f) benutzen Sie bei der Zollkontrolle den Grünen Ausgang.
7. Abgabefrei sind Waren, die Sie gelegentlich und ausschließlich zum persönlichen Gebrauch oder Verbrauch,	g) immer anzumelden sind.

<b>haben/sein/sich lassen + Infinitiv    Suffixe -bar -lich</b>
---

1. *Sein + zu*: Das *ist* weder zu verstehen noch *zu* beweisen.
2. *-bar, -lich*: Das ist weder *verständlich* noch *beweisbar*.
3. *sich lassen + Infinitiv*: Das *lässt sich* weder *verstehen* noch beweisen.

### Übung 1. Ergänzen Sie „sich lassen“.

1. Manche Probleme lassen sich ganz einfach lösen, wenn man darüber spricht. 2. Seit Tagen ist Olga sehr aufgeregt. Sie \_\_\_\_\_ gar nicht mehr beruhigen. 3. Der Vertrag \_\_\_\_\_ nicht so einfach kündigen – haben Sie das nicht gewusst? 4. Diese Schuhe \_\_\_\_\_ nur schwer verkaufen – sie sind einfach zu teuer!

### Übung 2. Strenge Hausordnung. (sein+zu+Infinitiv)

1. Die folgenden Regeln <u>sind zu befolgen</u> .	a) befolgen;
2. Die Fahrräder _____	b) in den Keller stellen;
3. Die Treppe _____	c) einmal in der Woche putzen;
4. Die Haustür _____	d) immer abschließen;
5. Die Gehwege _____	e) im Winter von Schnee reinigen.

### Übung 3. Gefühle und Gedanken. Formulieren Sie mit „sich lassen“ und mit „sein ... zu + Infinitiv“.

1. Manche Gefühle kann man nicht leicht verstehen. *Manche Gefühle lassen sich nicht leicht verstehen. / Manche Gefühle sind nicht leicht zu verstehen.*
2. Manche Gedanken kann man nicht leicht aussprechen.
3. Manche Hoffnung kann man nicht leicht erfüllen.
4. Manche Erfahrung kann man nicht leicht vergessen.
5. Manche Enttäuschung kann man nicht leicht verzeihen.

### Übung 4. Variieren Sie das Gespräch.

#### Muster:

A: Wussten Sie, dass man Altpapier leicht wiederverwerten kann?

B: *Natürlich, Altpapier ist leicht wiederzuverwerten.*

C: *Ja, dass sich Altpapier wiederverwerten lässt, ist mir bekannt.*

Wussten Sie, ...

- 1) dass man viel mehr Energie aus Wind erzeugen kann?
- 2) dass man Textilreste zu hochwertigem Papier verarbeiten kann?
- 3) dass es Motoren gibt, die man mit Pflanzenöl betreiben kann?
- 4) dass es bei uns Häuser gibt, die man fast ausschließlich mit Sonnenwärme beheizen kann?
- 5) dass man große Mengen von Kupfer und Blei aus Schrott gewinnt?
- 6) dass man aus Müll Heizgas gewinnen kann?

### Übung 5. Haben oder Sein + zu + Infinitiv?

**Muster:** *Der Autofahrer muss regelmäßig die Beleuchtung seines Wagens prüfen. Der Autofahrer hat regelmäßig die Beleuchtung seines Wagens zu prüfen.*

1. Der Sportler muss viel trainieren. Er muss gesund leben und auf manchen Genuss verzichten.

2. Der Nachtwächter muss in der Nacht seinen Bezirk abgehen. Er muss die Türen kontrollieren. Unverschlossene Türen müssen sofort zugeschlossen werden. Besondere Vorkommnisse müssen sofort gemeldet werden.

3. Der Zollbeamte muss unter bestimmten Umständen das Gepäck der Reisenden untersuchen. Das Gepäck verdächtiger Personen muss untersucht werden. Dabei können Spürhunde zur Hilfe genommen werden.

4. Der Autofahrer muss die Verkehrsregeln kennen und beachten. Er muss in den Ortschaften die vorgeschriebene Geschwindigkeit einhalten. Er muss Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmer nehmen. Der Polizei, der Feuerwehr und dem Krankenwagen muss auf jeden Fall Vorfahrt gewährt werden. Er muss seinen Führerschein immer mitführen. Das Motorrad muss nach einer bestimmten Anzahl von Kilometern erneuert werden.

### Übung 6. Variieren Sie das Gespräch.

**Muster:**

A: *Also, das steht fest: Die Wahrheit seiner Aussage lässt sich nicht bestreiten!*

B: *Ja, ja, ganz recht! Die Wahrheit seiner Aussage ist unbestreitbar!*

1) nicht mehr verkäuflich;	6) löslich;
2) verwendbar;	7) lösbar;
3) nicht feststellbar;	8) betreibbar;
4) nicht auffindbar;	9) nicht nachprüfbar;
5) haltbar;	10) unverantwortlich.

### Übung 7. Das kann man doch nicht machen! Bilden Sie Adjektive mit Suffix *-bar*.

**Muster:** Man kann saure Milch nicht mehr trinken. *Saure Milch ist nicht mehr trinkbar.*

1. Auf dem Foto kann man kaum etwas erkennen.

2. Diese Partei hat sehr radikale Ansichten – ich finde, man kann sie nicht wählen.

3. Viele gefährliche Krankheiten kann man heutzutage heilen.
4. Seit Eva kontinuierlich lernt, kann man ihre Fortschritte messen.
5. Klar möchte ich nach Südafrika in Urlaub fahren – aber kann man die Reise denn auch bezahlen?

**Übung 8. Kaum bewohnbar. Notieren Sie die Verben zu den Adjektiven mit *-bar*.**

<p>Die Hausbesichtigung hat ergeben, dass die Wohnung kaum mehr <u>bewohnbar</u> ist. Überall gibt es deutlich sichtbare Schäden. Das fängt bei der Wohnungstür an, die nur noch mit Mühe verschließbar ist. Die Farbe an den Wänden blättert ab, das Badezimmer ist wohl kaum renovierbar – hier muss alles komplett neu gemacht werden. Insgesamt ist eine komplette Renovierung zwar machbar, aber sehr teuer!</p>	<p><u>bewohnen</u></p>
---	------------------------

## Gesundheit

### Übung 1. Finden Sie die Wörter.

Entzündung jncrntarzhelferinnszvnotarzwagenamcieschnupfenbxtfarztp  
axisbyiferkältungbytcjuntersuchungvyrxgurgelnszdsprechstundemybctbehan  
dlungmxbeinreibenrznrcrdstationnszvfiebernxxzvkurortmxzvarztlabdeinnehmen  
vxjsverbandmxbrverbandmxbrkrankenpflegermyzcklinikbyslginternist

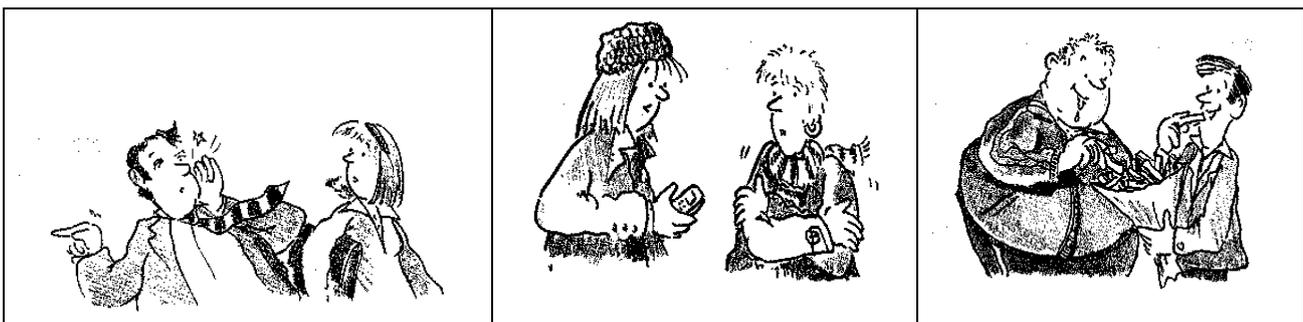
### Übung 2. Krank und gesund – Ergänzen Sie.

**Dialog 1.** (der Arzt, der Doktor, das Fieber, gehen, die Grippe, krank, die Praxis, aussehen)

A. – Du siehst aber schlecht aus. Was ist los? Bist du \_\_\_\_\_?

B. – Mir \_\_\_\_\_ es nicht gut. Ich habe G \_\_\_\_\_. Ich habe F \_\_\_\_\_, 38,5 Grad.

A. – Fieber? Dann musst du zum \_\_\_\_\_ gehen. Ich gebe dir die Telefonnummer von \_\_\_\_\_ Sanus. Seine \_\_\_\_\_ ist in der Hauptstraße 38.



**Dialog 2.** (besser, erkältet, gehen, gesund, gut, gut, der Husten, der Schnupfen, nicht)

A. – Wie \_\_\_\_\_ es Ihnen?

B. – Danke, g\_\_\_\_\_, und Ihnen?

A. – Leider n\_\_\_\_\_ so g\_\_\_\_\_. Ich bin e\_\_\_\_\_, Ich habe seit drei Tagen H\_\_\_\_\_ und Sch\_\_\_\_\_ und kann nicht gut schlafen. Und bei Ihnen? Geht es Ihnen wieder b\_\_\_\_\_?

B. – Ja, Gott sei Dank! Ich bin schon wieder ganz g\_\_\_\_\_.

A. – Na, das ist ja schön.

**Dialog 3.** (duschen, das Gesicht, Haare, Haare, Hände, aussehen)

A. – Wie \_\_\_\_\_ du denn \_\_\_\_\_?

B. – Wieso?

A. – Na, schau mal, deine \_\_\_\_\_, dein \_\_\_\_\_, deine \_\_\_\_\_! Du musst \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ waschen.

**Übung 3. Ergänzen Sie die Sätze.**

1. Stündlich misst er	a) um dort eine Kur zu machen.
2. Viele haben keine Lust mehr,	b) und darauf ein Pflaster oder ein Verband auflegen.
3. Allergien sind heute	c) seinen Blutdruck.
4. Nach der Operation liegen die Patienten	d) eins der großen gesundheitlichen Probleme.
5. Die Krankenschwester und die Krankenpfleger	e) um sich gegen die Erkältung oder die Entzündung schützen.
6. Um eine Diagnose festzustellen, müssen die Kranken untersucht werden,	f) in einer Arztpraxis, in einer Klinik oder in einem Krankenhaus bekommen.
7. Viele Leute fahren zu den bekannten Kurorten,	e) in Fitness-Centren an den Kraftgeräten zu schwitzen.
8. Wenn Sie Schmerzen in den Gelenken haben,	f) sorgen für die Kranken, geben ihnen Spritzen und Arzneimittel.
9. Hat man eine Verletzung, so muss man die Wunde bearbeiten	g) auf der Intensivstation.
10. Man muss sich entsprechend des Wetters anziehen,	h) damit sie die Behandlung beginnen können.
11. In Deutschland kann man ärztliche Hilfe	i) müssen Sie eine Heilsalbe einreiben und die betroffene Stelle massieren.

#### Übung 4. Gut essen – Ergänzen Sie bitte.

(*der Bauch, das Gewicht, probieren, schmecken*)

A. – Hm, die Pommes frites sehen gut aus. Darf ich mal probieren?

B. – Ja, klar. – Und wie \_\_\_\_\_ sie dir?

A. – Sehr gut. Aber Hilfe! Über 150 kg! Mein \_\_\_\_\_ ist viel zu hoch und mein \_\_\_\_\_ ist viel zu dick.

#### Übung 5. Wörterpaaren.

1. Ich habe Husten und Schn\_\_\_\_\_.

2. Er hat Grippe mit F\_\_\_\_\_.

3. Wir müssen Augen und O\_\_\_\_\_ aufhalten.

4. Er redet mit Händen und F\_\_\_\_\_.

#### Übung 6. Ein Unfall – Ergänzen Sie.

(*der Arzt, der Doktor, helfen, Hilfe, Hilfe, die Praxis, holen*)

H\_\_\_\_\_ Sie bitte! H\_\_\_\_\_ Sie einen A\_\_\_\_\_! D\_\_\_\_\_ Sanus hat seine P\_\_\_\_\_ 100 Meter von hier. Hauptstraße 38.

#### Übung 7. Ergänzen Sie die Wörter.

(*Stationsschwester, Patienten, unterschiedlich, Service-Personal, Entlassungen, Anschließend, Verbände, Chefarzt, Therapie, Station, Spätdienst, helfe, Praktikanten, Abteilung, Fieber, durchführen, Operation*)

Ich arbeite auf der \_\_\_1\_\_\_ A, in der chirurgischen \_\_\_2\_\_\_. Wir betreuen vierzig \_\_\_3\_\_\_ rund um die Uhr, in drei Schichten. Der Frühdienst (6 bis 14 Uhr), der \_\_\_4\_\_\_ (von 12 Uhr mittags bis 20.30 Uhr) und der Nachtdienst (von 20 Uhr bis 6.30 Uhr). Meine Aufgaben sind sehr \_\_\_5\_\_\_ und abhängig von meinem Dienst. Der Frühdienst sieht z.B. so aus: Ich wecke die Patienten um 6.30 Uhr, einigen \_\_\_6\_\_\_ ich beim Waschen und um 7 Uhr gibt es Frühstück. \_\_\_7\_\_\_ räume ich ab und mache die Betten. Dann messe ich \_\_\_8\_\_\_ und den Puls, erneuere \_\_\_9\_\_\_ und gebe Medikamente. Andere Patienten bereite ich für die \_\_\_10\_\_\_ vor. Ich teile auch die Zivildienstleistenden (Zivis) und Praktikanten ein. Sie bringen die Patienten zur \_\_\_11\_\_\_ oder zum Röntgen. Am Ende informiere ich die Kollegin der nächsten Schicht über die Patienten. Unser Team ist fast wie eine Firma organisiert. Die „Chefin“ ist die \_\_\_12\_\_\_. Dann kommen wir, die Krankenschwester und -pfleger. Uns helfen die Zivis und \_\_\_13\_\_\_. Auf unserer Station arbeitet noch das \_\_\_14\_\_\_. Die machen die Küche und Putzdienste. Die Ärzte sind genauso organisiert. Der \_\_\_15\_\_\_ steht an der Spitze, er kommt einmal in der Woche, bespricht mit den Kollegen die

\_\_\_16\_\_\_ der Patienten. Dann gibt es den Oberarzt und zwei Stationsärzte. Sie \_\_\_17\_\_\_ täglich Visite von 10.30 Uhr bis 12 Uhr \_\_\_\_\_.

**Übung 8. Beschreiben Sie einen Unfall. Benutzen sie folgende Wörter und Redewendungen.**

(*sich den Arm brechen; Besuch bekommen; am Boden liegen; der Gips; die Verletzung; hinfallen; die Krankenschwester; das Krankenzimmer; der Krankenwagen; der Notarzt; die Notaufnahme; die Operation; der Rollstuhl; röntgen; der Unfall; das Unglück; Röntgenaufnahmen machen; Schmerzen Haben; stürzen; verbinden; sich verletzen; untersuchen*)

**Übung 9. In der Arztpraxis. Beschreiben Sie Ihren Arztbesuch. Benutzen Sie die Information unten.**

(*zum Haus- / Augen- / Zahn- / Frauenarzt gehen; die Praxis; die Sprechstunde; die Versicherung; die Krankenkasse; der Krankenschein; husten; die Überweisung; überweisen; der/die Kranke; krank/gesund sein; die Wunde; bluten; Husten/Erkältung/Schmerzen/Fieber haben; Blut abnehmen; ein Pflaster brauchen; ein Rezept schreiben; untersuchen; eine Spritze bekommen; die Medizin; die Tropfen; die Tablette nehmen; die Salbe/Creme einreiben; 3 x täglich; die Praxisgebühr bezahlen*)

### Finalsätze

damit    um + zu + Infinitiv
------------------------------

**Übung 1. Sparsamkeit – Ergänzen Sie *um ... zu*.**

1. Man glaubt gar nicht, was Leute alles tun. – Geld sparen.  
*Man glaubt gar nicht, was Leute alles tun, um Geld zu sparen.*

2. Mein Nachbar zum Beispiel fährt bei jedem Wetter mit dem Fahrrad ins Büro. – das Fahrgeld für den Bus sparen

3. Außerdem kauft er fast nur Sonderangebote. – bloß kein Geld verschwenden

4. Strom sparen. – Er dreht nie vor November die elektrische Heizung an, egal wie kalt es draußen ist.

5. Im Büro sammelt er das Papier und verwendet die Rückseiten für Notizen. – nicht so viel Papier verbrauchen

6. Auf der Autobahn fährt er nie schneller als 120 Kilometer. – Benzin sparen

7. Weniger Steuern zu zahlen. – Neulich hat er geheiratet.

**Übung 2. Was die Menschen alles tun... . – Formulieren Sie Sätze mit *um ... zu*. Wenn das nicht möglich ist mit *damit*.**

1. Bewerber: einen guten Job bekommen. – *Was Bewerber alles tun, um einen guten Job zu bekommen.*
2. Eltern: aus ihren Kindern etwas wird. – *Was Eltern alles tun, damit aus ihren Kindern etwas wird.*
3. Ärzte: Leben retten.
4. Frauen: schön sein.
5. Männer: einen muskulösen Körper bekommen.
6. Mütter: ihre Kinder genug Schlaf bekommen.
7. Regierungen: die Arbeitslosigkeit bekämpfen.
8. Schüler: ihre Lehrer ihnen weniger Hausaufgaben aufgeben.

**Übung 3. Richtig lernen – Formulieren Sie Sätze mit *um ... zu*. Wenn das nicht möglich ist, mit *damit*.**

1. Wir / in der Klasse / oft Gruppenarbeit machen / alle sich möglichst viel am Unterricht beteiligen. – *Wir machen in der Klasse oft Gruppenarbeit, damit sich alle möglichst viel am Unterricht beteiligen.*
2. Ich / sehen / gerne deutsche Filme im Original / mein Hörverstehen verbessern. *Ich sehe gerne deutsche Film im Original, um mein Hörverstehen zu verbessern.*
3. Manchmal / ich / auswendig lernen / kurze Texte / mir neue Sätze merken.
4. Ich / meine Hausaufgaben sorgfältig machen / schneller Fortschritte machen.
5. Ich / übersichtlicher schreiben / meine Notizen besser lesen können.
6. Ich / täglich zehn neue Wörter lernen / mein Wortschatz rasch wachsen.
7. Ich / jeden Tag eine Viertelstunde üben / das Lernen wird nicht zu anstrengend.

## **Umweltschutz**

### **Übung 1. Finden Sie die Wörter.**

Verschwendungnxcplastiktütennctfgiftstoffegsmvdeponienvtaersticken  
bvtsrauchgasenwgfbzabfälllegaleabgasevcrensortierenfsrnhverpackungncrere  
cyclingosbküchenabfällebardverbrennenavrnmülltonnevxreproblemmüll

## Übung 2. Ökoquiz.

1. Reste von Lebensmitteln, Papier, Plastiktüten, Blechen.
2. Moderne Lösung für Verarbeitung von Glas, Papier und Blechdosen.
3. Ort, wo Müll gesammelt und aufbewahrt wird.
4. Daraus kann man gute Pflanzenerde machen.
5. Die Anlage für Verbrennung von Müll.
6. Gegenstände, die gefährliche Stoffe enthalten.
7. Behälter, die für Müllsammlung direkt an den Wohnhäusern bestimmt sind.
8. Für welches Müll sind öffentliche Sammelcontainer bestimmt?

## Übung 3. Ergänzen Sie den Text.

(Müllprobleme, Tiere, verschmutzt, Streit, Windmühlen, Küste, Deshalb, Kernenergie, Argumente, Landschaft, Windenergie, umweltfreundlich)

### Alternative Energie: Windenergie.

Die natürlichen Bedingungen für \_\_\_1\_\_\_ sind in Deutschland ideal: Es gibt viel Meer, viel flaches Land und sehr viel Wind. \_\_\_2\_\_\_ kann man dort viele Windgeneratoren (oft Windmühlen oder Windräder genannt) sehen. Die Leute, die für die \_\_\_3\_\_\_ sind, finden die riesigen Mühlen und die Windparks an der Küste \_\_\_4\_\_\_. Sie meinen, dass Windenergie eine sehr saubere Energieform ist, da sie die Luft nicht durch Abgase \_\_\_5\_\_\_. Windenergie verursacht außerdem keine \_\_\_6\_\_\_ und stellt kein Strahlenrisiko dar, wie die \_\_\_7\_\_\_. Sie sagen auch, die großen Windmühlen in den Windparks an der \_\_\_8\_\_\_ sehen im Vergleich zu Kohle- oder Kernkraftwerken viel schöner aus. Viele Windenergie-Gegner sagen aber dagegen, dass der Windpark die \_\_\_9\_\_\_ kaputt macht und den Menschen durch den Dauer-Lärm der Generatoren auf die Nerven geht. Ein solcher Park stört auch die \_\_\_10\_\_\_, und besonders die Vögel, die die Regionen der großen Mühlen verlassen. Wie der \_\_\_11\_\_\_ ausgeht und welche Partei am Ende die besseren \_\_\_12\_\_\_ hat, ist im Moment schwer zu sagen. Die Diskussion geht weiter.

## Konjunktiv

### A. Konjunktiv II: Gegenwart

## Übung 1. Arme Monika – Formulieren Sie Sätze im Konjunktiv II.

**Muster:** Sie ist erst 12. (17 sein) – *Aber sie wäre gern schon 17.*

1. Sie hat ein Zimmer zusammen mit ihrer Schwester. (allein)
2. Sie sieht durchschnittlich aus. (bildhübsch sein)
3. Sie darf noch kein Make-up tragen. (sich schminken)
4. Sie hat nur ein altes Fahrrad. (Mofa)
5. Sie fährt mit ihren Eltern in den Urlaub. (Freundinnen)
6. Sie sitzt in der Schule neben Max. (Hans-Peter)

**Übung 2. Bilden Sie zuerst Präteritum und dann den Konjunktiv.**

a)	kommen	ich	kam	käme
b)	wissen	er		
c)	haben	sie (Pl.)		
d)	sein	wir		
e)	bleiben	ich		
f)	können	ihr		
g)	finden	du		
h)	sollen	er		
i)	dürfen	er		
j)	gehen	ich		

**Übung 3. Zeitprobleme – Formulieren Sie Sätze im Konjunktiv II.**

**Muster:** Es ist schon halb vier. (Taxi / längst da sein müssen) – *Das Taxi müsste längst da sein.*

1. Es ist schon viertel nach zwölf, (wir / jetzt Mittagspause machen können).
2. Es wird schon dunkel, (ich / gerne nach Hause fahren).
3. Es ist schon zehn Uhr nachts, (ich / gerne wissen / wo Peter bleibt).
4. Es ist schon fast Mitternacht, (du / schon seit zwei Stunden schlafen müssen).
5. Es ist erst sechs Uhr früh, (ich / gern noch im Bett bleiben).
6. Es sind jetzt leider keine Ferien, (sonst / ihr / ausschlafen dürfen).

**Übung 4. Besserwisser – Formulieren Sie Ratschläge im Konjunktiv II mit würde + Infinitiv.**

**Muster:** Hans isst viel zu wenig. – *An seiner Stelle würde ich mehr / nicht so wenig essen.*

1. Ellen schläft zu wenig.
2. Karl-Heinz trinkt zu viel.
3. Die beiden Kollegen fehlen in der Arbeit oft aus gesundheitlichen Gründen.

4. Meine Eltern kümmern sich nur ganz selten um den alten Onkel.
5. Meine Tochter schickt ihre Kinder viel zu spät ins Bett.

## B. Konjunktiv II: Vergangenheit

### Übung 1. Bilden Sie den Konjunktiv II der Vergangenheit.

**Muster:** ich sang – *ich hätte gesungen*

- |                       |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| 1) sie lief;          | 9) ihr durftet fernsehen; |
| 2) wir dachten;       | 10) wir wurden verletzt;  |
| 3) wir haben gedacht; | 11) er wuchs;             |
| 4) es wurde gebaut;   | 12) sie boten an;         |
| 5) du warst;          | 13) du bist gewesen;      |
| 6) sie hatte;         | 14) sie hat gehabt;       |
| 7) sie hatte gehabt;  | 15) es ist;               |
| 8) ich musste lesen;  | 16) sie waren.            |

### Übung 2. Urlaubsstress – Formulieren Sie Sätze mit fast im Konjunktiv II der Vergangenheit.

War das Reisebüro nicht schon geschlossen? – *Nein, aber fast wäre es schon geschlossen gewesen.*

1. Habt ihr das Flugzeug verpasst?
2. Habt ihr bei dem Unwetter überhaupt landen können?
3. Musstet ihr wieder stundenlang auf das Flugzeug warten?
4. Bist du am Strand bestohlen worden?
5. Ist deine Frau im Urwald wieder von Moskitos gestochen worden?

### Übung 3. Schlechte Stimmung – Formulieren Sie Sätze im Konjunktiv II der Vergangenheit.

Sie | diese Arbeit / unbedingt bis heute / erledigen müssen – *Sie hätten diese Arbeit unbedingt bis heute erledigen müssen!*

- a) der neue Kollege / diesen Fall / schon am Mittwoch / bearbeiten sollen;
- b) meine Assistentin / Ihnen / alle nötigen Informationen / geben können;
- c) Sie / vor unseren Geschäftspartnern / nicht darüber / reden dürfen;
- d) Ihre Mitarbeiter / mehr auf die Details / achten müssen;
- e) man / jemand anderen / für diesen Job / nehmen sollen.

## C. Konjunktiv II: Bedingungen

**Übung 1. Schön wär's! – Verbinden Sie beide Satzhälften zu irrealen Bedingungssätzen.**

1. Es wäre schön, ...	a) ... wenn wir zuerst essen gingen?
2. Sie hätten die Wohnung bekommen, ...	b) ... wenn er einen Stadtplan hätte.
3. Es wäre mir lieber, ...	c) ... wenn Sie sich früher gemeldet hätten.
4. Wäre es Ihnen angenehmer, ...	d) ... wenn es nicht so viel geregnet hätte.
5. Der Urlaub wäre besser gewesen, ...	e) ...wenn du bald wiederkommen würdest.
6. Er würde den Weg auch dann nicht finden, ...	f) ...wenn Sie morgen kommen könnten.

**Übung 2. Menschen und Tiere – Formulieren Sie irrealer Bedingungssätze mit *wenn*.**

Ein sechsjähriges Mädchen in New York hat einen jungen Alligator gefunden. Deshalb ist er nicht verhungert. – *Wenn das sechsjährige Mädchen den jungen Alligator nicht gefunden hätte, (dann) wäre er verhungert.*

1. Ein Dieb hat in eine fremde Handtasche gegriffen. Dabei wurde er von einer Tarantel gebissen.

2. Kakerlaken haben einen "sechsten Sinn". Deshalb können sie so frühzeitig jeden Menschen erkennen.

3. Die Finnin Karolina S. ist eines Morgens neben einer Kobra aufgewacht. Seitdem muss sie zu einem Psychotherapeuten gehen.

4. Der Gewehrschrank stand offen. Ein Jagdhund hat mit dem Gewehr gespielt und dabei sein Herrchen erschossen.

**Übung 3. Meine Freunde – Formulieren Sie Bedingungssätze mit *wenn* im Konjunktiv II.**

**Muster:** Anna liebt ihren Mann immer noch. Sonst hätte sie ihn längst fortgejagt. – *Wenn Anna ihren Mann nicht immer noch lieben würde, hätte sie ihn längst fortgejagt.*

1. Ernst hat überhaupt keinen Geschmack. Sonst hätte er dieses Sakko nicht gekauft.

2. Maria ist sehr gutmütig. Sonst wäre sie längst explodiert.

3. Fritz hat kein Geld. Sonst hätte er sich längst ein neues Auto gekauft.

4. Ulrich ist momentan sehr beschäftigt. Sonst würde er sich sicher bei mir melden.

## **Зміст**

1. Erste Kontakte .....	4
2. Deutschstunde .....	14
3. Familie .....	18
4. Berufe .....	23
5. Wohnung .....	27
6. Tagesablauf .....	30
7. Auf der Post .....	39
8. Feste .....	47
9. Einkaufen .....	54
10. Essen und Trinken.....	59
11. Reise .....	69
12. Im Hotel .....	78
13. Stadtorientierung .....	85
14. Deutschland .....	90
15. Ukraine .....	96
16. Charkiw .....	106
17. Wetter und Jahreszeiten .....	111
18. Verkehr .....	119
19. Flughafen. Visum. Zoll .....	126
20. Gesundheit .....	132
21. Umweltschutz .....	136

## **Використана література**

1. „Themen neu“ H. Aufderstraße, H. Bock, M. Gerdes u.a.: Lehrbuch, M. Hueber Verlag, 1999.- 160 S.
2. „Themen neu“, H. Aufderstraße, H. Bock, M. Gerdes u.a.: Arbeitsbuch, M. Hueber Verlag, 1999.- 144 S.
3. „Schritte international“, D. Niebisch, S. Penning-Hiemstra, F. Specht u.a.: M. Hueber Verlag, 2006.- 168 S.
4. „Passwort Deutsch“ U. Albrecht, D. Dane, C. Fandrich, M. Hueber Verlag, 2007.- 174 S.
5. „Klipp und Klar“, C. Fandrich, U. Tallowitz, Übungsgrammatik, M. Hueber Verlag, 2000.- 230 S.
6. „Grundstufengrammatik“, M. Reimann, M. Hueber Verlag, 2000.- 237 S.
7. „Em – Übungsgrammatik“, A. Hering, M. Matussek, M. Perlmann-Balme, M. Hueber Verlag, 2002.- 248 S.

**РОБОЧИЙ ЗОШИТ ДО ПОСІБНИКА  
«SPRECHEN SIE DEUTSCH? SPRECHEN SIE DEUTSCH!»**

Укладачі: **Курінна Світлана Дмитрівна  
Лукашова Людмила Василівна  
Ципіна Діана Савеліївна**

Відповідальний за випуск **Колбіна Т.В.**

Редактор

Коректор

План 2010 р. Поз. №

Підп. до друку                      Формат 60 x 90 1/16. Папір MultiCopy. Друк Riso.  
Ум.-друк. арк.                      Обл.-вид. арк.                      Тираж                      прим. Зам. №

---

*Свідоцтво про внесення до Державного реєстру суб'єктів видавничої справи  
Дк №481 від 13.06.2001 р.*

---

Видавець і виготівник – видавництво ХНЕУ, 61001, м. Харків, просп. Леніна, 9а